

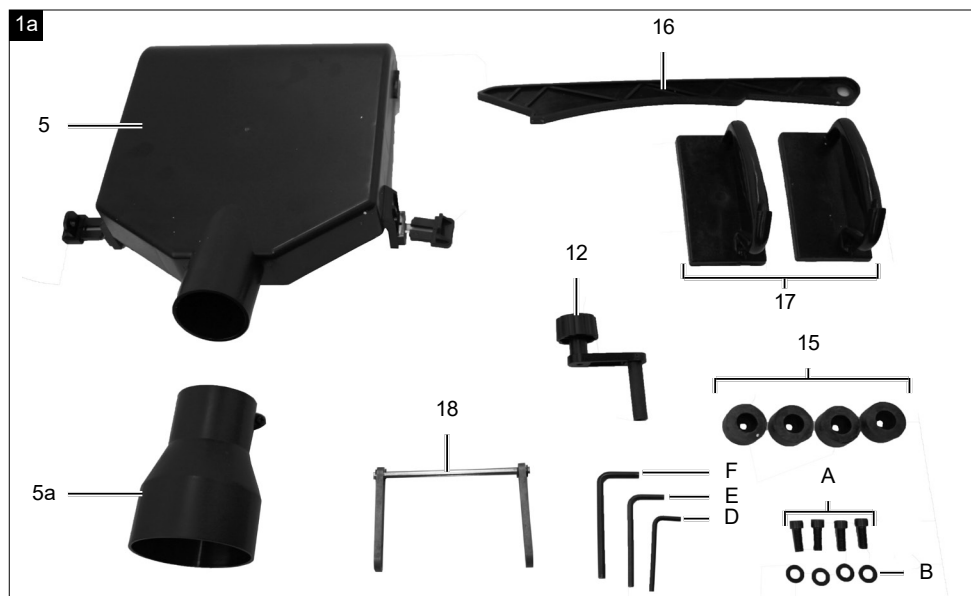
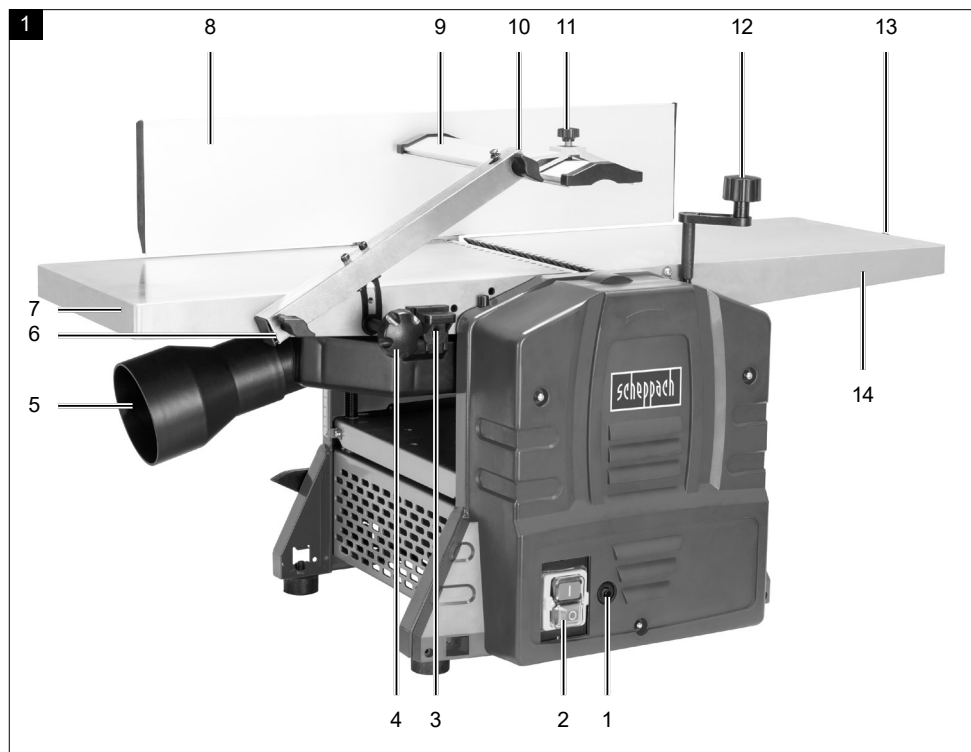
Art.Nr.
5902209901
AusgabeNr.
5902209901_0101
Rev.Nr.
08/06/2021

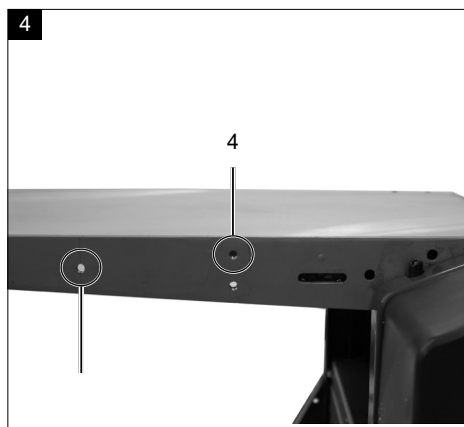
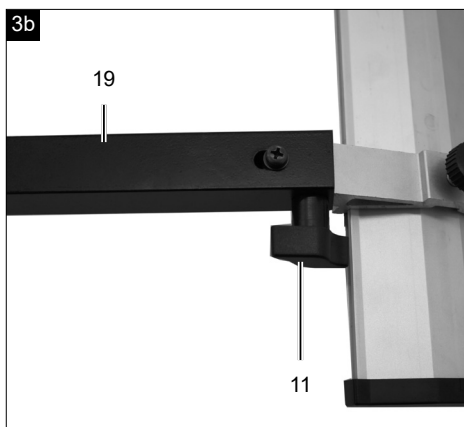
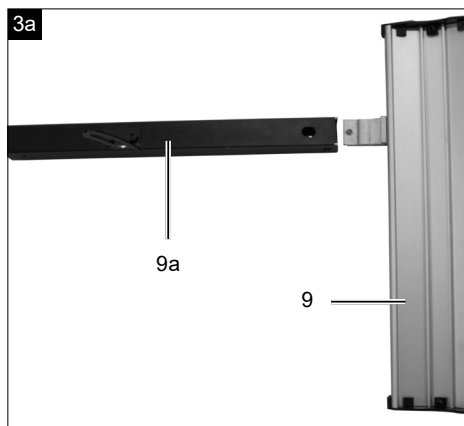
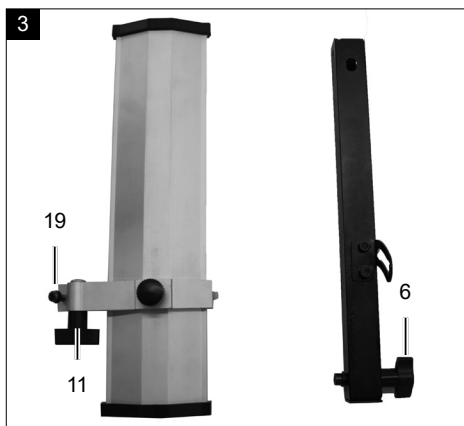
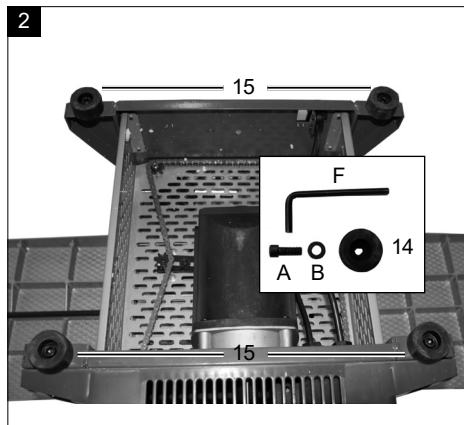
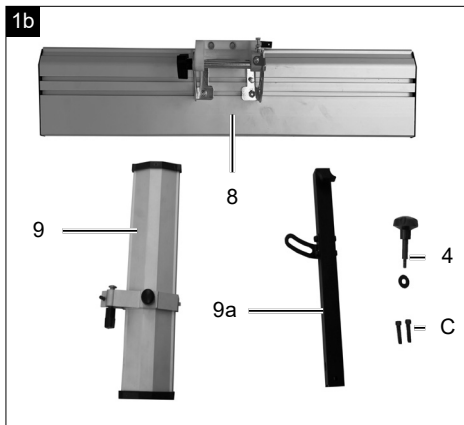


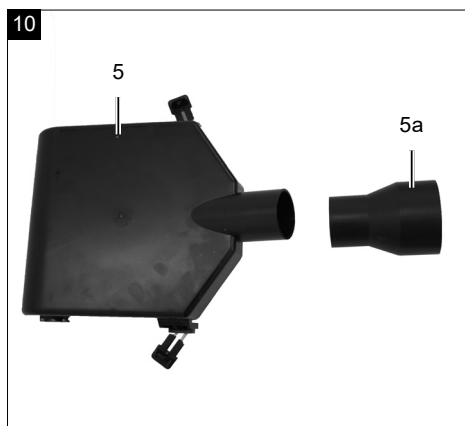
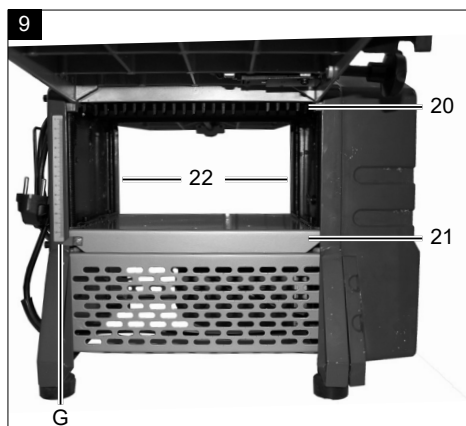
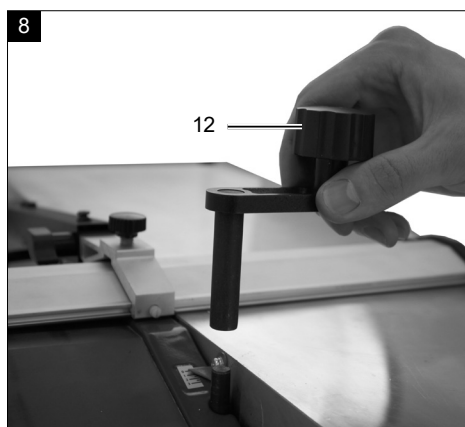
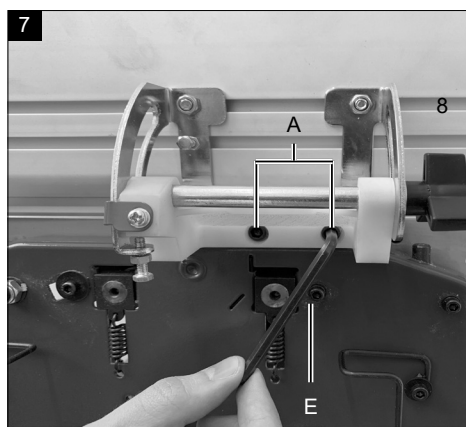
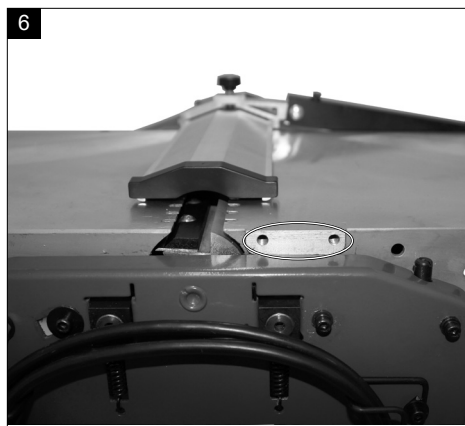
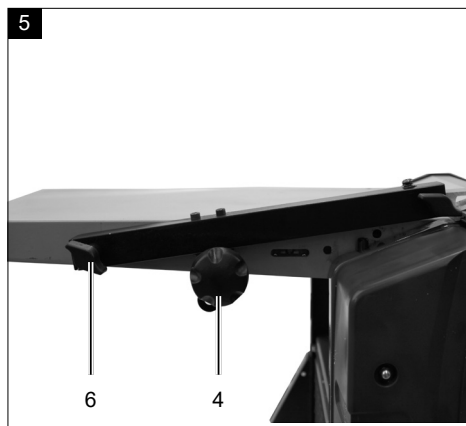
HMS1080

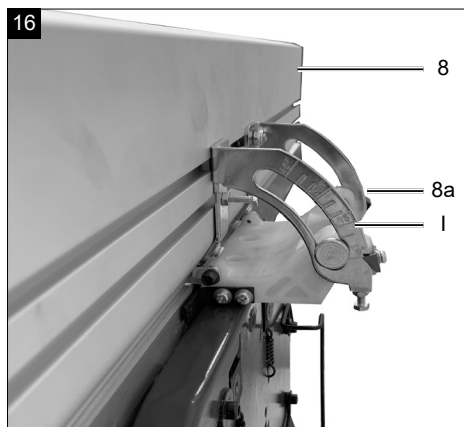
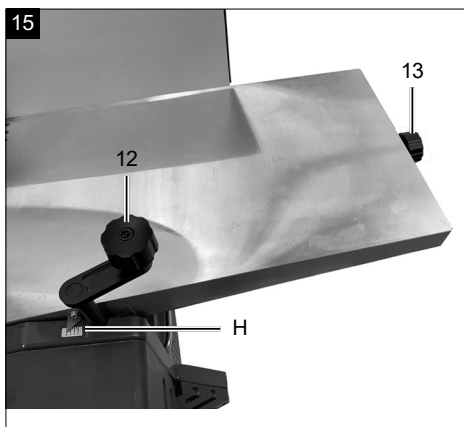
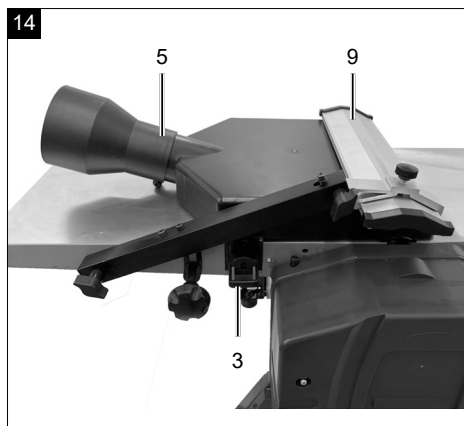
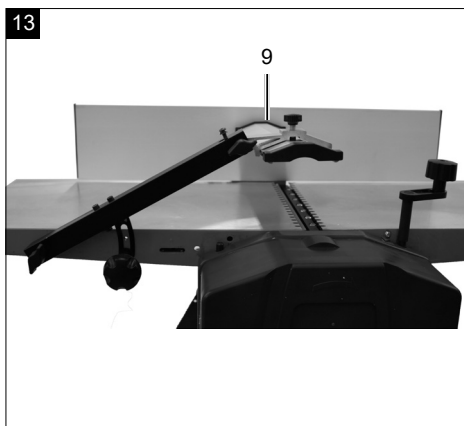
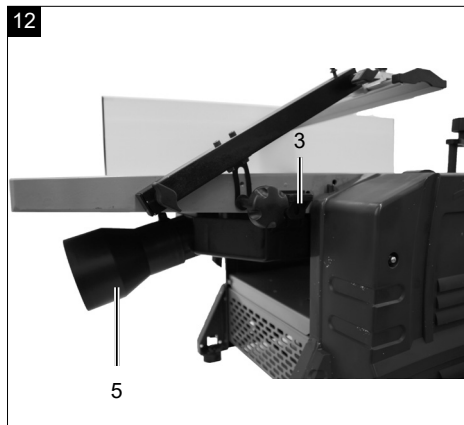
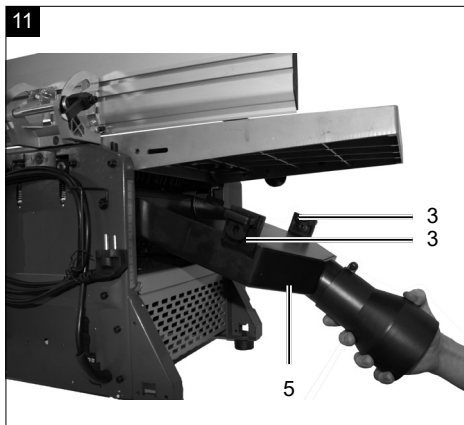
DE	Abricht- /Dickenhobelmaschine Originalbedienungsanleitung	8
GB	Planer/Thicknesser Translation of original instruction manual	23
FR	Dégauchisseuse/Raboteuse Traduction des instructions d'origine	37
IT	Pialla a filo/spessore La traduzione dal manuale di istruzioni originale	52

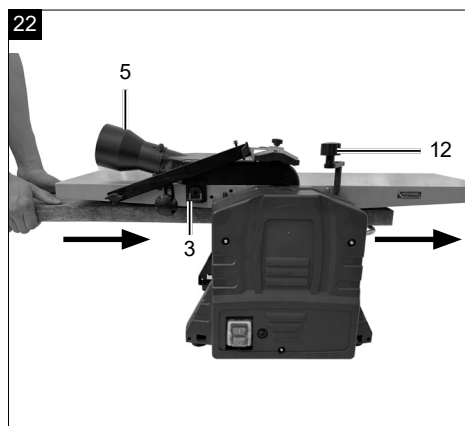
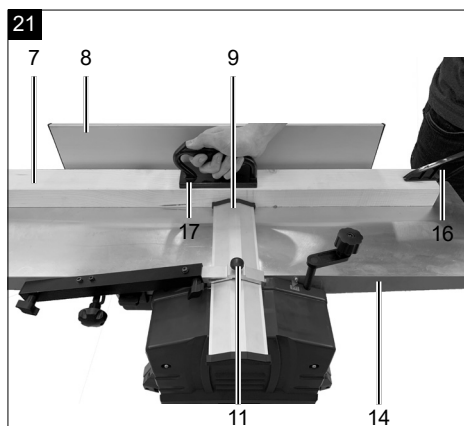
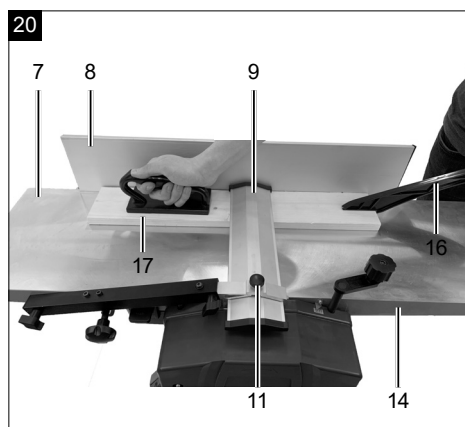
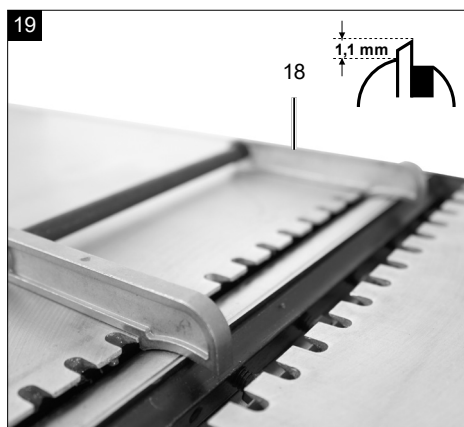
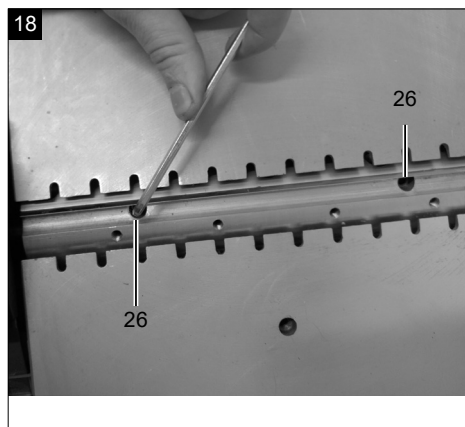
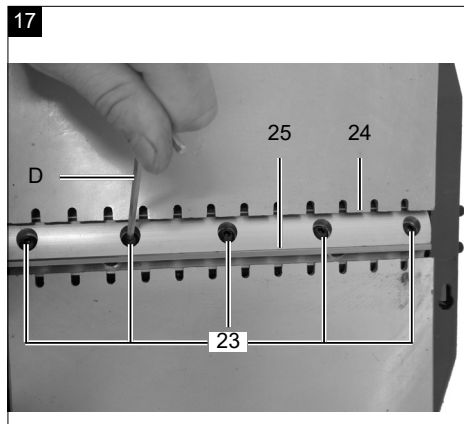
NL	Vlakschaaf-/vandiktebank-machine Vertaling van de originele gebruikshandleiding	67
ES	Cepilladora planeadora y de regresado Traducción del manual de instrucciones original	82
PT	Plaina desengrossadeira Tradução do manual de operação original	97

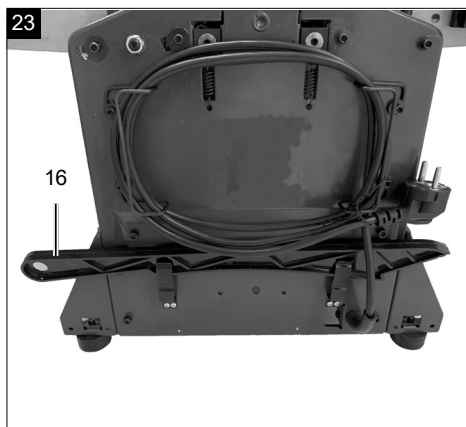












Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Gehörschutz tragen!
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
	WARNUNG! Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	WARNUNG! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Hobelmesser greifen
	Überlastschalter
	Vorschubrichtung

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	10
2. Gerätebeschreibung	10
3. Lieferumfang	11
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	11
5. Sicherheitshinweise	12
6. Technische Daten	15
7. Auspacken	15
8. Aufbau	16
9. In Betrieb nehmen	16
10. Elektrischer Anschluss	18
11. Reinigung	19
12. Lagerung	19
13. Wartung	19
14. Entsorgung und Wiederverwertung	20
15. Störungsabhilfe	21

1. Einleitung

Hersteller:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

1. Überlastschalter
 2. Ein-/ Ausschalter
 3. Schaltstößel
 4. Sterngriffschraube mit Unterlegscheibe M6
 - 5a. Verlängerung Spanabsaugung
 6. Befestigungsmutter M6
 7. Abnehmtisch
 8. Parallelanschlag
 - 8a. Feststellschraube
 9. Hobelmesserabdeckung
 - 9a. Schwenkarm für Hobelmesserabdeckung
 10. Befestigungsmutter M6
 11. Rändelschraube M8
 12. Handkurbel
 13. Zustellschraube
 14. Vorschubtisch
 15. Gummifüße
 16. Schiebeseite
 17. Schiebekblock
 18. Klingeneinstellblock
 19. Kreuzschlitzschraube M5
 20. Anti-Rückschlagklauen
 21. Dickenhobeltisch
 22. Gewindespindel
 23. Spannschraube
 24. Messerbalken
 25. Hobelmesser
 26. Einstellschraube
-
- A. Innensechskantschraube M8
 - B. Unterlegscheibe
 - C. Innensechskantschraube M6
 - D. Innensechskantschlüssel 4mm
 - E. Innensechskantschlüssel 5mm
 - F. Innensechskantschlüssel 6mm
 - G. Skala (Dickenhobel)
 - H. Skala (Zustellung)
 - I. Skala (Parallelanschlag)

3. Lieferumfang

- Bedienungsanleitung
- 4x Innensechskantschraube M8
- 4x Unterlegscheibe
- 2x Innensechskantschraube M6
- Innensechskantschlüssel 4mm
- Innensechskantschlüssel 5mm
- Innensechskantschlüssel 6mm
- Schiebstock
- 2x Schieblock
- Klingeneinstellblock
- Spanabsaugung
- Verlängerung Spanabsaugung
- Parallelanschlag
- Hobelmesserabdeckung
- Schwenkarm für Hobelmesserabdeckung
- Sterngriffschraube mit Unterlegscheibe M6
- Handkurbel
- 4x Gummifüße

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dicken-/Abrichthobelmaschine dient zum Abrichten- und Dickenhobeln von gesähtem Schnittholz aller Art, mit quadratischer, rechteckiger oder abgeschrägter Form.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

⚠ **WARNUNG!**

Folgende Arbeiten dürfen nicht durchgeführt werden:

- Einsetzarbeiten (d.h. jegliche Bearbeitung, die nicht über die gesamte Werkstücklänge geht)
- Vertiefungen, Zapfen oder Aussparungen
- Hobeln von stark gekrümmtem Holz, bei dem ein nicht ausreichender Kontakt mit dem Aufgabebereich besteht.

⚠ Es ist strengstens untersagt, die an der Maschine befindlichen Schutzeinrichtungen zu demontieren, abzuändern oder Zweck zu entfremden oder fremde Schutzeinrichtungen anzubringen.

Die Brückenschutzvorrichtung darf während der Bearbeitung nicht entfernt werden. Der nicht benutzte Teil der Messerwelle muss abgedeckt werden.

Anforderungen an den Bediener

Das Gerät darf nur von Personen bedient und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Lassen Sie niemals Kinder mit dem Gerät arbeiten.

Lassen Sie niemals Erwachsene ohne ordnungsgemäße Einweisung mit dem Gerät arbeiten.

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Qualifikation: Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter: Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

Schulung: Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung durch eine sachkundige Person bzw. die Bedienungsanleitung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
4. Halten Sie andere Personen fern
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist.
 - Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
8. Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. Benutzen Sie Schutzausrüstung
 - Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
10. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
 - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
 - Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
12. Sichern Sie das Werkstück
 - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
13. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
14. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

- Wenn die Hobelwelle beim Arbeiten durch eine zu große Vorschubkraft oder Klemmen des Werkstückes blockiert, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz. Entfernen Sie das Werkstück und stellen Sie sicher, dass die Hobelwelle frei läuft. Schalten Sie das Gerät ein, und führen Sie den Arbeitsschritt erneut mit reduzierter Vorschubkraft durch.
- 16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 18. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- 19. Seien Sie aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 20. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- 21. **ACHTUNG!**
 - Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

- 22. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
 - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

⚠ WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie keine stumpfen Messer. Rückschlaggefahr!
- Der Schneideblock muss vollständig abgedeckt sein.
- Verwenden Sie zum Hobeln von kurzen Werkstücken einen Schiebstock.
- Zum Hobeln von schmalen Werkstücken sollten Sie zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen. Der Einsatz von Querdruckvorrichtungen und Federabdeckungen könnte notwendig sein, um ein sicheres Arbeiten zu garantieren.
- Das Gerät eignet sich nicht zum Schneiden von Ausfalzungen.
- Die Rückschlagsicherung und die Vorschubwalze müssen regelmäßig überprüft werden.
- Geräte, die mit einem Spanabzug und Abzugshauben ausgestattet sind, sollten an die entsprechenden Geräte angeschlossen werden. Die Materialart kann die Staubentwicklung ungünstig beeinflussen.
- Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Schneiden von Holz und ähnlichen Materialien.

- Wenn das Messer zu 5 % verschlissen ist, muss es ausgewechselt werden.
- Ein fehlender Schiebestock kann zu Gefahren führen. Der Schiebestock sollte bei Nichtgebrauch immer an der Maschine aufbewahrt werden.
- Wenn kleine Werkstücke von Hand eingeführt werden, besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Herstellerempfehlungen zum Einsatz eines Schiebestock müssen beachtet werden.
- Eine falsche Ausrichtung von Schutzabdeckungen, Vorschubtisch oder Gitter kann zu unkontrollierbaren Situationen führen.
- Beschädigte oder verschmutzte Werkstücke bergen Gefahren. Metallteile oder splitterndes Material darf mit diesem Gerät nicht bearbeitet werden. **Verletzungsgefahr!**
- Platzieren Sie lange Werkstücke zum Schneiden auf dem Rolltisch oder einer anderen Abstützvorrichtung. Ansonsten könnten Sie die Kontrolle über das Werkstück verlieren.
- Die Maschine eignet sich nur zum Hobeln und Dickenhobeln
- Wenn Sie an der Maschine arbeiten sollten Sie immer angemessene Schutzkleidung tragen:
 - einen Gehörschutz zum Schutz vor Gehörschäden,
 - einen Atemschutz um dem Einatmen gefährlicher Staubpartikel vorzubeugen,
 - Schutzhandschuhe beim Handhaben der Messerwelle und von rauen Werkstoffen zur Verringerung des Risikos von Verletzungen durch scharfen Kanten,
 - eine Schutzbrille um Augenverletzungen durch herumfliegende Teilchen zu vermeiden.
- Die folgenden Situationen sollten unter allen Umständen vermieden werden: vorzeitige Unterbrechung des Hobelvorgangs (Hobelschnitte, die nicht die gesamte Länge des Werkstückes umfassen; das Hobeln von unebenen Holzteilen, die nicht gleichmäßig auf dem Vorschubtisch aufliegen).
- Achtung! Wenn der Hauptnetzanschluss einen schlechten Zustand aufweist, besteht beim Anschalten des Gerätes die Gefahr von Kurzschlüssen. Davon können auch andere Funktionen betroffen sein (z.B. das Aufleuchten von Kontrollleuchten). Sollten am Hauptnetzanschluss Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Stromanbieter für Abhilfe und Informationen.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, lassen Sie die Starttaste los und ziehen den Netzstecker.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Berühren der Messerwelle an nicht abgedeckten Bereichen, beim Werkzeugwechsel, außerdem können diese durch das Öffnen der Schutzabdeckung gequetscht werden.
- Augenverletzungen
 - an der Einschub- und Auslassöffnung
 - durch gefährlichen Rückschlag
 - beim Betrieb ohne Absaugung bzw. Spänesack, kann gesundheitsschädlicher Holzstaub entstehen.
 - durch wegschleudernde Teile
- Durch im Werkstück enthaltene Metallteile können die Messer stumpf bzw. zerstört werden.
- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.

6. Technische Daten

Messeranzahl	2 Stück
Hobelwellen-Drehzahl	9000 1/min
Abmessungen	954 x 450 x 483 mm
Gewicht	26,5 kg
Technische Daten Abrichthobeln	
max. Hobelbreite	254 mm
max. Spanabnahme	2 mm
Abrichtanschlag l x h	640 x 127 mm
Abrichtanschlag	90° - 135°
Schwenkbereich	
Abrichttischgröße	920 x 264 mm
Technische Daten Dickenhobeln	
max. Hobelbreite	254 mm
max. Hobeldicke	120 mm
max. Spanabnahme	2 mm
Dickentischgröße	350 x 270 mm
Antrieb	
Motor V/Hz	230 - 240 V / 50 Hz
Aufnahmeleistung P1	1500 W

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	= 92 dB(A)
Schalleistungspegel L_{wA}	= 105 dB(A)
Unsicherheit $K_{pA/wA}$	= 3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung:

- Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus sind zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Aufbau

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

8.1 Gummifüße (Abb. 2)

Fixieren Sie die vier Gummifüße (15) mit den mitgelieferten Innensechskantschrauben (A) und Unterlegscheiben (B) an der Unterseite des Gerätes.

8.2 Hobelmesserabdeckung (Abb. 3 - 5)

- Entfernen Sie zuerst die Kreuzschlitzschraube (19) und die Befestigungsmutter (10) an der Hobelmesserabdeckung (9) und die Befestigungsmutter (6) am Schwenkarm für Hobelmesserabdeckung (9a).
- Schieben Sie die Hobelmesserabdeckung (9) und den Schwenkarm (9a) zusammen.
- Befestigungsmutter (10) und Kreuzschlitzschraube (19) wieder anziehen.
- Befestigen Sie die Baugruppe an den in Abb. 4 gezeigten Bohrungen mit der Befestigungsmutter (6) und der Sterngriffschraube (4)

8.3 Parallelanschlag (Abb. 6 + 7)

- Setzen Sie den Parallelanschlag (8) am Gehäuse der Maschine an und befestigen diesen mithilfe der Innensechskantschrauben (C).

8.4 Handkurbel für Dickenhobelzustellung (Abb. 8)

- Die Handkurbel (12) zur Zustellung der Spantiefe wird nur auf die Spindel aufgesteckt.

8.5 Spanabsaugung (Abb. 10)

- Um die Verlängerung der Spanabsaugung (5a) zu montieren, öffnen Sie die Kreuzschlitzschraube an der Verlängerung. Fügen Sie beide Teile (5,5a) zusammen und ziehen Sie die Kreuzschlitzschraube wieder fest.

8.6 Spanabsaugung - Abrichthobeln (Abb. 11 + 12)

- Setzen Sie zur Montage die Hobelmesserabdeckung kpl. (9) in die oberste Position.
- Stellen Sie den Dickenhobeltisch (21) auf die niedrigste Position mit Hilfe der Handkurbel (12).
- Setzen Sie die Spanabsaugung (5) leicht schräg an der Maschine an und schieben diesen nach hinten. Dabei müssen die beiden Schaltstößel (3) nach außen hin gehalten werden.

- Verriegeln Sie nun die Spanabsaugung (5) mithilfe der Schaltstößel (3). **Achtung!** Maschine läuft nicht an, wenn die Schaltstößel (3) nicht richtig eingesteckt werden.
- Klappen Sie nun die Hobelmesserabdeckung kpl. (9) wieder nach unten.

8.7 Spanabsaugung - Dickenhobeln (Abb. 13 + 14)

- Der Parallelanschlag (8) muss zum Dickenhobeln demontiert werden. Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge wie in Punkt 8.3 beschrieben vor.
- Halten Sie nun die Schaltstößel (3) wieder nach außen und setzen Sie nun die Spanabsaugung (5) auf die Hobelmaschine auf.
- Verriegeln Sie nun die Spanabsaugung (5) mit Hilfe der Schaltstößel (3). **Achtung!** Maschine läuft nicht an, wenn die Schaltstößel (3) nicht richtig eingesteckt werden.

9. In Betrieb nehmen

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch:

- Ein- und Ausschalter inkl. Notausschalter (falls vorhanden) auf ordnungsgemäße Funktion
- **Verriegelte Schutzeinrichtungen (Abb. 1 - Pos. 3)** durch ein aufeinander folgendes Öffnen jeder trennenden Schutzeinrichtung um die Maschine auszuschalten und durch Prüfung, dass es unmöglich ist, die Maschine bei einer geöffneten Schutzeinrichtung einzuschalten
- **Bremse** bei Arbeitsbeginn die Maschine einschalten und auf Drehzahl kommen lassen. Schalten Sie nun die Maschine wieder aus. Der Motor muss innerhalb von 10 Sekunden zum stehen kommen. Andernfalls liegt ein Defekt vor.
- **Anti-Rückschlagklauen (Abb. 9 - Pos. 20)** mindestens einmal pro Arbeitsschicht durch Besichtigung, um festzustellen, dass sie sich in gutem Arbeitszustand befinden, z. B. keine Beschädigung der Berührungsfläche durch Stöße haben und dass die Anti-Rückschlagklauen (25) durch das Eigengewicht ungehindert zurückfallen;
- **Hobelmesser (Abb. 17 - Pos. 25)** auf Beschädigungen und richtigen Sitz.

Die Maschine darf nur benutzt werden, wenn alle diese Bedingungen eingehalten sind.

Verwenden Sie nur gut geschärfte und gewartete Messer. Nur für die Maschine konstruierte Messer verwenden.

Verwenden Sie zum Bearbeiten kurzer Werkstücke Schiebehölzer oder Schiebestöcke, die nicht defekt sind.

Schließen Sie die Maschine an eine Staub- oder Späneabsaugvorrichtung an.

Überprüfen Sie vor Beginn der Bearbeitung, dass der Anschlag festgeklemt ist.

Überzeugen Sie sich, dass Sie jeder Zeit das Gleichgewicht halten können. Stellen Sie sich seitlich zur Maschine.

Halten Sie Ihre Hände bei laufender Maschine in sicherer Entfernung von der Schneidwalze und von der Stelle, an der die Späne ausgestoßen werden.

Erst mit dem Hobeln beginnen, wenn die Schneidwalze ihre erforderliche Drehzahl erreicht hat.

Außerdem darauf achten, dass das Werkstück keine Kabel, Seile, Schnüre oder ähnliches enthält. Bearbeiten Sie kein Holz, das zahlreiche Ast einschlüsse oder Astlöcher enthält.

Sichern Sie lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Hobelvorganges. Verwenden Sie dazu z.B. Abrollständer oder ähnliche Vorrichtungen.

Es ist strengstens untersagt, Späne oder Splitter bei laufender Maschine zu entfernen.

Schalten Sie die Maschine bei einer Blockade sofort ab. Ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie das verklemmte Werkstück.

Nach jedem Gebrauch die kleinste Schnittgröße einstellen, um der Verletzungsgefahr vorzubeugen.

⚠ ACHTUNG!

Die Maschine muss am Fußboden / Arbeitsplatte mit den geeigneten Schrauben / Schraubzwingen sicher befestigt werden, da Kippgefahr besteht.

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

⚠ WARNUNG! Vor jeglichen Reinigungs-, Einstellungs-, Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten trennen Sie den Netzstecker von der Hauptstromversorgung!

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Messer (25) fest im Messerblock befestigt sind.
- Die Messer (25) dürfen am Messerblock maximal 1,1 mm überstehen.
- Prüfen Sie die Anti-Rückschlagklauen (20) auf einwandfreie Funktion.
- Tragen Sie immer einen Augenschutz.
- Schneiden Sie niemals Einbuchtungen, Zapfen oder Formen.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Hobelmesser muss frei laufen können.

⚠ ACHTUNG! Die Dicken-/Abrichtmaschine wurde speziell zum Hobeln von festem Holz konzipiert. Dazu werden hochlegierte Messer (25) eingesetzt. Beim Dickenhobeln muss die Kontaktfläche des Werkstückes flach sein. Werden größere oder schwerere Werkstücke bearbeitet, ist es notwendig, die Maschine auf der Standfläche zu befestigen (z. B. Mittels der Gewinde im Maschinenboden).

- Der Ein-/Ausschalter (2) befindet sich an der linken Seite der Maschine. Drücken Sie zum Einschalten der Maschine die grüne Taste „I“. Drücken Sie zum Ausschalten der Maschine die rote Taste „O“.
- Die Maschine ist mit einem Überlastschalter (1) zum Schutz des Motors ausgestattet. Im Falle einer Überlastung stoppt die Maschine automatisch. Nach einer Weile kann der Überlastschalter (1) wieder zurückgesetzt werden.
- Verwenden Sie bei der Bearbeitung von langen Werkstücken Rolltische oder eine ähnliche Abstützvorrichtung. Diese Zusatzausrüstungen sind in Fachmärkten erhältlich. Sie müssen auf Zufuhr- und Abnahmesseite der Hobelmaschine platziert werden. Die Höheneinstellung muss so erfolgen, dass das Werkstück waagrecht in die Maschine geführt werden kann und waagrecht herausgenommen werden kann.

9.1 Abrichthobeln

⚠ ACHTUNG!: Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs-, und Einstellarbeiten den Netzstecker.

9.1.1 Einstellung (Abb. 7/8)

- Drehen Sie die Zustellschraube (13) nach rechts oder links für die gewünschte Spantiefe. Die Spantiefe kann an der Skala (H) abgelesen werden.
- Lockern Sie den Parallelanschlag (8) mit dem Feststellschraube (8a). Stellen Sie den gewünschten Winkel ein. Der eingestellte Winkel kann an der Skala (I) abgelesen werden. Fixieren Sie den Parallelanschlag (8) nach erfolgter Einstellung wieder mit der Feststellschraube (8a).

9.1.2 Abrichthobel-Betrieb (Abb. 20 + 21)

Achtung! Beachten Sie die richtige Montage der Spanabsaugung (siehe 8.5)

- **(Schmale Werkstücke siehe Abb. 21)** Öffnen Sie die Rändelschraube (10) und verschieben Sie die Hobelmesserabdeckung (9) so weit, wie es die Breite des Werkstückes erfordert. Ziehen sie dann die Rändelschraube (9) wieder an.
- **(Breite, flache Werkstücke siehe Abb. 20)** Öffnen Sie den Sterngriffschraube (4) und stellen die Hobelmesserabdeckung kpl. (9) gerade so hoch, wie das Werkstück dick ist. Die Hobelmesserabdeckung (9) bedeckt dabei die gesamte Messerwalze! Ziehen Sie nun die Sterngriffschraube (4) wieder an.
- Verbinden Sie den Netzstecker mit der Netzleitung. Drücken Sie die grüne Taste „I“, um die Hobelmaschine zu starten.
- Legen Sie das zu bearbeitende Werkstück auf den Vorschubtisch (14). Halten Sie mit einer Hand das Werkstück auf den Tisch (14) gedrückt und schieben es möglichst mithilfe des Schiebestocks (16) vorwärts in Richtung Abnehmtisch (7) über die Messerwalze
- Schalten Sie nach Beendigung der Arbeit die Maschine ab. Drücken Sie dazu die rote Taste „0“. Trennen Sie die Maschine anschließend vom Netz.
- Entfernen Sie Späne und Staub vom Vorschubtisch (14), Abnehmtisch (7) und Messerwalze, nachdem die Maschine komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Bringen Sie die Hobelmesserabdeckung (9) wieder in Position und decken Sie das Hobelmesser auf der gesamten Länge ab.

9.2 Dickenhobeln

⚠ ACHTUNG!: Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs-, und Einstellarbeiten den Netzstecker.

9.2.1 Einstellung (Abb. 22)

- Setzen Sie die Handkurbel (10) auf die Spindel und drehen Sie den Dickenhobeltisch (21) auf die gewünschte Höhe. Die eingestellte Höhe kann an der Skala (G) abgelesen werden.
- Wichtig hierbei ist, die Höhe des Dickenhobeltisch (21) von unten nach oben einzustellen, d.h. Kurbeln Sie den Tisch zunächst weiter nach unten (ca. 5 mm) als die gewünschte Höhe. Anschließend kurbeln sie den Tisch (21) in die gewünschte Höhe nach oben.

9.2.2 Dickenhobel-Betrieb (Abb. 22)

Achtung! Beachten Sie die richtige Montage der Spanabsaugung (siehe 8.7)

- Verbinden Sie den Netzstecker mit der Netzleitung. Drücken Sie die grüne Taste „I“, um die Hobelmaschine zu starten.
- Legen Sie ein Werkstück auf den Dickenhobeltisch (21). Führen Sie das Werkstück Richtung Vorschubtisch (14) zu. (Achten Sie auf die Pfeilrichtung, welche die Arbeitsrichtung ebenfalls symbolisiert.)
- Schalten Sie nach Beendigung der Arbeit die Maschine ab. Drücken Sie dazu die rote Taste „0“. Trennen Sie die Maschine anschließend vom Netz.
- Entfernen Sie Späne und Staub vom Dickenhobeltisch (21) und Messerwalze, nachdem die Maschine komplett zum Stillstand gekommen ist.

10. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor:

- Die Netzspannung muss 220 - 240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Motor-Typenschildes

11. Reinigung

⚠ Warnung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor. Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

Die Gewindespindel für die Höhenverstellung des Dickschneides darf nur mit einem Trockenschmiermittel behandelt werden.

Die Tischoberfläche und die Einzugs- und Ausschubwalze müssen immer harzfrei gehalten werden.

Schmutzige Einzugs-/Ausschubwalzen müssen gereinigt werden.

Zur Vermeidung einer Motorüberhitzung muss regelmäßig überprüft werden, ob sich an den Luftöffnungen des Motors Staub angesetzt hat.

Nach längerem Gebrauch wird empfohlen, die Maschine von einem autorisierten Kundendienst überprüfen zu lassen.

Werkzeugpflege

Hobelwelle, Spannvorrichtungen, Messerauflagen und Messer müssen regelmäßig von Harz befreit werden, weil ein sauberes Werkzeug die Schnittqualität verbessert.

Zu diesem Zweck können die Spannvorrichtungen, Messerauflagen und Messer 24 Stunden lang in einen handelsüblichen Harzentferner gelegt werden. Aluminiumwerkzeuge dürfen nur mit Reinigungsflüssigkeiten harzfrei gemacht werden, die diese Art von Metall nicht angreifen.

12. Lagerung

- Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.
- Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.
- Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf.
- Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

13. Wartung

Achtung!

Ziehen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Netzstecker.

Messerwechsel (Abb. 17 - 19)

- **⚠ ACHTUNG!** Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie die Messer wechseln.
- Arretieren Sie den Hobelwellenschutz kpl. (9) in der angehobenen Stellung.

- Lösen und entfernen Sie die fünf Spannschrauben (23).
- Heben Sie Messer (25) und Messerbalken (24) von der Welle ab.
- Entfernen Sie Späne und Harz von der Hobelwelle und Messerbalken.
- Setzen Sie das neue Messer (25) in der Hobelwelle ein, fixieren Sie das Messer (25) mit den rechteckigen Schlitz in den beiden Schraubenköpfen. (Mit diesen beiden Schrauben wird das Messer in der Höhe eingestellt.)
- Legen Sie den Messerbalken (24) auf das Messer (25).
- Ziehen Sie die fünf Spannschrauben (23) leicht an.
- Wiederholen Sie die Arbeitgänge für das zweite Messer (25).
- Setzen Sie den Klingeneinstellblock (18), wie in Bild 19 gezeigt, auf dem Messerblock. Achten Sie darauf, dass das Messer (25) den Klingeneinstellblock (18) auf beiden Seiten berührt.
- Durch Verstellen der beiden Einstellschrauben (26) kann das Messer (25) in der Höhe verstellt werden.
- Nach erfolgreicher Einstellung der Messer, sind alle Spannschrauben fest anzuziehen.

Beachten Sie:

- Scharfe Hobelmesser garantieren ein sauberes Hobelbild und belasten den Motor weniger.
- Beim dreimaligem Schleifen darf nicht mehr Material als 3 x 0,05 mm abgetragen werden.
- Die an dieser Maschine verwendeten Messer sind nicht zum Falzen/Zinken geeignet.
- Abschließend Hobelwellenschutz wieder auf den Tisch absenken und die Hobelwelle abdecken, mit Sterngriffschraube klemmen.

⚠ ACHTUNG!

Verwenden Sie ausschließlich die für dieses Gerät vom Hersteller empfohlenen Messer. Bei der Verwendung anderer Messer besteht Verletzungsgefahr auf Grund von Kontrollverlust.

Vermeiden Sie ein Überdrehen und mögliches Ablösen der Gewinde. Messerbalken oder Schrauben mit abgenutztem Gewinde müssen sofort ersetzt werden.

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Keilriemen, Kohlebürsten, Hobelmesser

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

14. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden.

Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei.

Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

15. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine lässt sich nicht einschalten	Keine Netzspannung vorhanden	Spannungsversorgung kontrollieren
	Kohlebürsten abgenutzt	Maschine in die Kundendienstwerkstatt bringen
	Spanabsaugung nicht montiert	Spanabsaugung montieren
Maschine ohne Funktion oder stoppt plötzlich	Stromausfall	Sicherung überprüfen / Überlastschutz am Gerät prüfen.
	Motor oder Schalter defekt	Motor oder Schalter von einer Elektrofachkraft überprüfen lassen.
	Mikroschalter prüfen	Spanabsaugung so montieren, dass der Mikroschalter betätigt wird. Netzseitige Vorsicherung kontrollieren. Die Maschine läuft durch den eingebauten Unterspannungsschutz nicht von selbst wieder an und muss nach Spannungswiederkehr erneut eingeschaltet werden.
Maschine bleibt während des Hobelns stehen	Hobelmesser stumpf/verschlissen	Messer wechseln oder schärfen
	Überlastschalter hat ausgelöst	Nach Abkühlzeit Motor wieder einschalten
	Mikroschalter prüfen	Spanabsaughaube bzw. Tischverriegelung so montieren, dass der Mikroschalter betätigt wird.
	Zu große Spanabnahme	Spanabnahme verringern
	Zu großer Vorschub	Vorschubgeschwindigkeit verringern
Werkstück klemmt beim Dickenhobeln	Schnitttiefe zu groß	Schnitttiefe reduzieren und Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten
Drehzahl sinkt während des Hobelns ab	Zu große Spanabnahme	Spanabnahme verringern
	Zu großer Vorschub	Vorschubgeschwindigkeit verringern
	Stumpfe Messer	Messer austauschen
Unbefriedigender Oberflächenzustand	Hobelmesser stumpf/verschlissen	Messer wechseln oder schärfen
	Hobelmesser durch Späne zugesetzt	Späne entfernen
	Ungleichmäßige Zuführung	Werkstück mit konstantem Druck und reduzierter Zuführungsgeschwindigkeit zuführen
Bearbeitete Oberfläche zu rau	Werkstück enthält noch zu viel Feuchtigkeit	Werkstück trocknen
Bearbeitete Oberfläche rissig	Werkstück wurde gegen die Wuchsrichtung bearbeitet	Werkstück von der Gegenrichtung bearbeiten
	Zu viel Material auf einmal abgehobelt	Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten

Zu geringer Werkstückvorschub beim Dickenhobeln	Werkstück wurde gegen die Wuchsrichtung bearbeitet	Tischplatte reinigen und dünn mit Gleitwachs behandeln
	Zu viel Material auf einmal abgehobelt	Transportwalzen instand setzen
Späneauswurf beim Dickenhobeln verstopft (ohne Absaugung)	Zu große Spanabnahme	Spanabnahme verringern
	Stumpfe Messer	Messer austauschen
	Zu nasses Holz	Werkstück trocknen
Späneauswurf beim Abrichthobeln verstopft (ohne Absaugung)	Zu große Spanabnahme	Spanabnahme verringern
	Zu großer Vorschub	Vorschubgeschwindigkeit verringern
	Stumpfe Messer	Messer austauschen
	Zu nasses Holz	Werkstück trocknen
Späneaustritt mit Absaugung beim Abricht- oder Dickenhobeln verstopft	Absaugung zu schwach	Es muss ein Absauggerät eingesetzt werden, welches am Absaug-Anschlussstutzen eine Luftgeschwindigkeit von mindestens 20 m/s gewährleistet

Explanation of the symbols on the equipment

The use of symbols in this manual is intended to draw your attention to possible risks. The safety symbols and the explanations that accompany them must be perfectly understood. The warnings in themselves do not remove the risks and cannot replace correct actions for preventing accidents.

	Read and observe the instructions manual and safety regulations before starting the machine!
	Wear ear-muffs!
	Wear a breathing mask. Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the tool to work on any materials containing asbestos!
	WARNING! Wear safety goggles. Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the device can cause loss of sight!
	WARNING! Risk of injury! Never reach into the planing knife during operation.
	Overload switch
	Feed direction

Table of contents:

Page:

1.	Introduction	25
2.	Device description	25
3.	Scope of delivery	26
4.	Intended use	26
5.	Safety information.....	26
6.	Technical data.....	29
7.	Unpacking.....	29
8.	Assembly	30
9.	Installation.....	30
10.	Electrical connection	32
11.	Cleaning.....	33
12.	Storage	33
13.	Maintenance	33
14.	Disposal and recycling.....	34
15.	Troubleshooting	35

1. Introduction

Manufacturer:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

we wish you a pleasant and successful working experience with your new scheppach machine.

Note:

According to the applicable product liability law the manufacturer of this device is not liable for damages which arise on or in connection with this device in case of:

- improper handling,
- non-compliance with the instructions for use,
- repairs by third party, non authorized skilled workers,
- installation and replacement of non-original spare parts,
- improper use,
- failures of the electrical system due to the non-compliance with the electrical specifications and the VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 regulations

Recommendations:

Read the entire text of the operating instructions prior to the assembly and operation of the device.

These operating instructions are intended to make it easier for you to get familiar with your device and utilize its intended possibilities of use.

The operating instructions contain important notes on how to work safely, properly and economically with your machine and how to avoid dangers, save repair costs, reduce downtime, and increase the reliability and working life of the machine.

In addition to the safety regulations contained herein, you must in any case comply with the applicable regulations of your country with respect to the operation of the machine.

Put the operating instructions in a clear plastic folder to protect them from dirt and humidity, and store them near the machine. The instructions must be read and carefully observed by each operator prior to starting the work. Only persons who have been trained in the use of the machine and have been informed on the related dangers and risks are allowed to use the machine. The required minimum age must be met.

In addition to the safety notes contained in the present operating instructions and the special regulations of your country, the generally recognized technical rules for the operation of wood working machines must be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description

1. Overload switch
 2. On/off switch
 3. Plunger
 4. Star grip screw with washer M6
 5. Chip extraction
 - 5a. Chip extraction extension
 6. Fastening nut M6
 7. Take-off table
 8. Parallel fence
 - 8a. Locking screw
 9. Planing blade cover
 - 9a. Swivel arm for planing blade cover
 10. Fastening nut M6
 11. Knurled screw M8
 12. Crank handle
 13. Adjusting screw
 14. Feed table
 15. Rubber feet
 16. Push stick
 17. Push block
 18. Blade adjustment block
 19. Philips screw M5
 20. Anti-return claws
 21. Planing table
 22. Threaded spindle
 23. Clamping screw
 24. Cutter bar
 25. Planing blade
 26. Set screw
-
- A. Hexagon socket screw M8
 - B. Washer
 - C. Hexagon socket screw M6
 - D. 4 mm Allen key
 - E. 5 mm Allen key
 - F. 6 mm Allen key
 - G. Scale (thickness plane)
 - H. Scale (infeed)
 - I. Scale (parallel stop)

3. Scope of delivery

- Operating manual
- 4x Hexagon socket screw M8
- 4x Washer
- 2x Hexagon socket screw
- Allen key 4mm
- Allen key 5mm
- Allen key 6mm
- Push stick
- 2x Push block
- Blade adjustment block
- Chip extraction
- Chip extraction extension
- Parallel fence
- Planing blade cover
- Swivel arm for planing blade cover
- Star grip screw with washer M6
- Crank handle
- 4x Rubber feet

4. Intended use

The surfacing and thicknessing plane is designed for the surfacing and thicknessing of all types of whole pieces of square, rectangular or chamfered converted timber.

The machine is to be used only for its prescribed purpose.

WARNING!

The following work must not be carried out:

- Insert work (in other words any work which does not extend over the full length of the workpiece)
- Recesses, tenons or cut-outs
- Planing highly warped timber in which there is inadequate contact with the feed bench.

 The protective equipment on the appliance is strictly prohibited to be disassembled, changed, used in conflict with the designation and it is prohibited to attach any protective equipment of other manufacturers. The bridge guard must not be removed during machining. The unused part of the blade shaft must be covered.

Requirements for operating staff

The appliance may only be operated and maintained by persons familiarised with it and informed about possible risks.

Never let children work with the appliance. Never let adults work with the appliance unless they have been properly trained.

The operating staff must carefully read the Operating Instructions before using the appliance.

Qualification: Apart from the detailed instructions by a professional, no special qualification is necessary for appliance using.

Minimum age: Persons over 18 years of age can only work on the appliance. An exception includes youngsters trained in order to reach knowledge under supervision of the trainer during occupational education. Local regulations may stipulate the minimum age of the user.

Training: Using the appliance only requires corresponding training by a professional or the Operating Instructions. No special training is necessary.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

General Safety Instructions

WARNING! When using electric tools basic safety precautions should always be followed to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury including the following.

Read all these instructions before attempting to operate this product and save these instructions.

Safe operation

1. Keep work area clear
 - Cluttered areas and benches invite injuries.
2. Consider work area environment
 - Do not expose tools to rain.
 - Do not use tools in damp or wet locations.
 - Keep work area well lit.

- Do not use tools in the presence of flammable liquids or gases.
- 3. Guard against electric shock
 - Avoid body contact with earthed or grounded surfaces (e.g. pipes, radiators, ranges, refrigerators).
- 4. Keep other persons away
 - Do not let persons, especially children, not involved in the work touch the tool or the extension cord and keep them away from the work area.
- 5. Store idle tools
 - When not in use, tools should be stored in a dry locked-up place, out of reach of children.
- 6. Do not force the tool
 - It will do the job better and safer at the rate for which it was intended.
- 7. Use the right tool
 - Do not force small tools to do the job of a heavy duty tool.
 - Do not use tools for purposes not intended; or example do not use circular saws to cut tree limbs or logs.
- 8. Dress properly
 - Do not wear loose clothing or jewellery, they can be caught in moving parts.
 - Non-skid footwear is recommended when working outdoors.
 - Wear protective hair covering to contain long hair.
- 9. Use protective equipment
 - Use safety glasses.
 - Use face or dust mask if working operations create dust.
- 10. Connect dust extraction equipment
 - If the tool is provided for the connection of dust extraction and collecting equipment, ensure these are connected and properly used.
- 11. Do not abuse the cord
 - Never yank the cord to disconnect it from the socket. Keep the cord away from heat, oil and sharp edges.
- 12. Secure work
 - Where possible use clamps or a vice to hold the work. It is safer than using your hand.
- 13. Do not overreach
 - Keep proper footing and balance at all times.
- 14. Maintain tools with care
 - Keep cutting tools sharp and clean for better and safer performance.
 - Follow instruction for lubricating and changing accessories.
- Inspect tool cords periodically and if damaged have them repaired by an authorized service facility.
- Inspect extension cords periodically and replace if damaged.
- Keep handles dry, clean and free from oil and grease.
- 15. Disconnect tools
 - When not in use, before servicing and when changing accessories such as blades, bits and cutters, disconnect tools from the power supply. If the planer shaft blocked when working by excessive feed force or clamping the work piece, turn off the device and disconnect it from the mains plug. Remove the workpiece and make sure that the planer shaft runs freely. Turn the power on, and run the operation again with reduced feed force.
- 16. Remove adjusting keys and wrenches
 - Form the habit of checking to see that keys and adjusting wrenches are removed from the tool before turning it on.
- 17. Avoid unintentional starting
 - Ensure switch is in "off" position when plugging in.
- 18. Use outdoor extension leads
 - When the tool is used outdoors, use only extension cords intended for outdoor use and so marked.
- 19. Stay alert
 - Watch what you are doing, use common sense and do not operate the tool when you are tired.
- 20. Check damaged parts
 - Before further use of tool, it should be carefully checked to determine that it will operate properly and perform its intended function.
 - Check for alignment of moving parts, binding of moving parts, breakage of parts, mounting and any other conditions that may affect its operation.
 - A guard or other part that is damaged should be properly repaired or replaced by an authorized service centre unless otherwise indicated in this instruction manual.
 - Have defective switches replaced by an authorized service centre.
 - Do not use the tool if the switch does not turn it on and off.
- 21. **WARNING!**
 - The use of any accessory or attachment other than one recommended in this instruction manual may present a risk of personal injury.

22. Have your tool repaired by a qualified person
- This electric tool complies with the relevant safety rules. Repairs should only be carried out by qualified persons using original spare parts, otherwise this may result in considerable danger to the user.

This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge.

Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

⚠ WARNING! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Special safety instructions

- Do not use blunt knives. Risk of kick-back.
- The cutter block must be fully covered.
- Use a push stick to plane any short workpieces.
- Take additional safety precautions if you are planing any narrow workpieces. It may be necessary to use lateral pressure equipment and springloaded covers to ensure that you can work in safety.
- The machine is not suitable for cutting rebates.
- The anti-kick safeguard and the infeed roller must be inspected at regular intervals.
- Machines fitted with a sawdust extractor and extractor hoods must be connected to the devices concerned. The type of material used can have a negative influence on the dust generated.
- The machine is designed exclusively for the cutting of wood and similar materials.
- The knife must be replaced immediately once it becomes worn down by 5%.
- If a push stick is not used there may be a risk of serious danger. The push stick should always be kept at the machine when not used.
- There is a greater risk of danger when small workpieces are fed in by hand. Always observe the manufacturer's instructions on the use of the push stick.
- If the safety covers, infeed table or mesh are incorrectly aligned they could lead to uncontrollable situations.
- Damaged or soiled workpieces may cause a risk of danger. Never use metal parts in the machine or any materials which can fracture or shatter. **Risk of injury!**
- To cut long workpieces, always place them on a mobile table or similar type of supporting equipment. Otherwise there is a risk that you may lose control over the workpiece.
- The machine is only suitable for planing and thick-nessing.
- Wear suitable protective clothing when working with the machine:
 - ear protection to prevent damage to your ears,
 - a breathing mask to avoid the risk of inhaling hazardous particles of dust,
 - safety gloves to avoid injuries from sharp edges or knives,
 - safety goggles to avoid eye injuries from flying parts.
- It is imperative that the following situations are avoided at all times: Premature interruption of the cutting operation (planing cuts which do not complete the entire length of the workpiece; planing of uneven pieces of wood which do not lie flat on the infeed table).
- Important! If the primary mains connection is in a poor condition there is a risk of short-circuits when the machine is switched on. This may also affect other functions (e.g. the lighting up of indicator lamps). Should there be any faults in the primary mains connection, please contact your local electricity supplier to advice and information.

Residual risks

The machine has been built according to the state of the art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the „safety instructions“ and the „Proper use“ are observed along with the whole of the operating instructions.

- Do not load the machine unnecessarily: excessive pressure when sawing will quickly damage the saw blade, which results in reduced output of the machine in the processing and in cut precision
- Use the tool that is recommended in this manual. In doing so, your machine provides optimal performance.
- Hands may never enter the processing zone when the machine is in operation.
- Release the handle button and switch off the machine prior to any operations..
- Danger of injury! of fingers and hands by contact with the blade shaft at uncovered areas when changing tools. These can also be crushed by opening the guard.
- Eye injuries
 - On the infeed and discharge opening by dangerous recoil
 - Danger from current if the electric cables have not been connected correctly.
 - harmful wood dust may be generated if operated without an extractor or chip bag.
 - by catapulted parts
- Metal parts in the workpiece can blunt or destroy the blades.
- Lung damage if no suitable protective dust mask is used.

6. Technical data

Number of knives	2 pieces
Cutter block rpm	9000 1/min
Dimensions	945 x 450 x 483 mm
Weight	26,5 kg
Technical data – Surfacing	
Max planing width	254 mm
Max chip removal	2 mm
Ripping fence l x h	640 x 127 mm
Ripping fence tilting angle	90° - 135°
Surfacing table size	920 x 264 mm
Technical data – Thicknessing	
Max planing width	254 mm
Max planing thickness	120 mm
Max chip removal	2 mm

Thicknessing table size	350 x 270 mm
Drive	
Motor V/Hz	230 - 240 V / 50 Hz
Consumption power P ₁	1500 W

Subject to technical changes!

Noise

Total noise values determined in accordance with EN 61029.

Sound pressure level L _{pA}	= 92 dB(A)
Sound power level L _{WA}	= 105 dB(A)
Uncertainty K _{pA/WA}	= 3 dB

Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing
The above-mentioned noise emission values were measured in accordance with a standardised test procedure and can be used to compare one power tool with another.

The above-mentioned noise emission values can also be used for the preliminary assessment of exposure.

Warning:

- The noise emissions during the actual use of the power tool may differ from the above-mentioned values depending on the power tool being used, in particular on the type of workpiece being processed.
- Try to keep emissions as low as possible, for example by limiting your working time. In this regard, all the operational cycle phases must be taken into consideration (such as the times when the tool is switched off or running idle).

7. Unpacking

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. Inform the transport agent immediately of any faults. Later complaints cannot be considered.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.
- Familiarize yourself with the machine with the help of the operating instructions manual before using it.

- Use only original parts for accessories as well as consumables and spare parts. Spare parts can be obtained from your scheppach retailer.
- Please quote our article numbers as well as type and production year in all your orders.

⚠ ATTENTION!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

8. Assembly

⚠ IMPORTANT!

You must fully assemble the appliance before using it for the first time!

8.1 Rubber feet (fig. 2)

Secure the four rubber feet (15) to the bottom side of the equipment using the Allen screws (A) and washers (B) supplied.

8.2 Planing blade cover (fig. 3 - 5)

- First remove the Phillips screw (19) and the fastening nut (10) on the planer blade cover (9) and the fastening nut (6) on the swivel arm for planing blade cover (9a).
- Push the planing blade cover (9) and the swivel arm (9a) together.
- Retighten fastening nut (10) and Phillips screw (19).
- Fasten the assembly to the holes shown in Fig. 4 using the fastening nut (6) and the star grip screw (4)

8.3 Parallel stop (fig. 6 + 7)

- Now attach the parallel stop (8) to the machine housing and fasten it using the Allen screws (C).

8.4 Crank handle for thickness planer chip depth (fig. 8)

- The crank handle (12) will be only plugged on the spindle.

8.5 Chip extraction (fig. 10)

- To mount the extension of the chip extraction (5a), open the Phillips screw on the extension. Fit both parts (5, 5a) together and retighten the Phillips screw.

8.6 Chip extractor - surface planing (fig. 11 + 12)

- Set the planing knife cover cpl. (9) in the upperst position.
- Use the crank handle (12) to place the Thicknessing table (21) in the lowest position.
- Take the chip extractor (5) and hold the switching pins (3) beside. Place the chip extractor (5) at a slightly slanting angle on the machine and push it backwards. For this you need to hold the switching pins (3) outwards.
- Now lock the chip extractor (5) with the switching pins in the table. Attention! The machine won't start if the switching pins are incorrectly plugged in.
- Now you can fold the planing knife cover cpl. (9) down again.

8.7 Chip extractor - thickness planing (fig. 13 + 14)

- The parallel stop (8) needs to be removed for thickness planing. Follow point 8.3 in reverse order.
- Hold the switching pins (3) outside and set the chip extractor (5) on top of the machine.
- Now lock the chip extractor (5) with the switching pins in the table. Attention! The machine won't start if the switching pins (3) are incorrectly plugged in.

9. Installation

⚠ IMPORTANT!

You must fully assemble the appliance before using it for the first time!

Before each use, check the following:

- Proper function of the on and off button, incl. the emergency switch (if available).
- **Locked disconnected protective equipment (fig. 1 - pos. 3)**
by gradual opening of every separating protective equipment to be able to turn the machine off and checking that the machine cannot be turned on whenever the protective equipment is open
- **Brake**
Switch on the machine at the start of work and allow the machine to reach speed. Now switch the machine off again. The engine must come to a standstill within 10 seconds. Otherwise, there is a defect.

- **Anti-kick claws (fig. 9 - pos. 20)**

at least once per shift by a visual inspection to establish that they are in good working order, for example, that the contact surface has not been damaged by impacts and that the anti-kick claws (25) fall back without hindrance due to their own weight;

- **Planing blades (fig. 17 - pos. 25)**

for signs of damage and to ensure they are positioned correctly.

The machine may only be used if all these conditions are satisfied.

Use only well sharpened and maintained blades. Use only blades that are designed for the machine. Use pusher wood or sticks which are in perfect condition for machining short workpieces.

Connect the machine to a dust and chip extractor.

Check that the stop is secure before starting the machining work.

Ensure that you can maintain your balance at all times. Stand to the side of the machine.

Whilst the machine is running keep your hands at a safe distance from the cutting block and from the point at which the chips are discharged.

Do not start the planing work until the cutting block has reached the required speed.

Also ensure that the workpiece does not contain any cables, wires, cords or the like. Do not machine any wood which has lots of knots or knot holes.

Secure long workpieces to prevent them tipping over at the end of the planing process. Use roller stands, for example, or similar devices for this purpose.

Removing sawdust and chippings from the machine when running is strictly prohibited.

Switch off the machine immediately it is jams. Pull out the mains plug and remove the jammed workpiece. Set the smallest cutting size after use to prevent the risk of injury.

⚠ CAUTION!

The machine must be secured to the floor / countertop using suitable screws / screw clamps since otherwise there is a risk that it will tip over.

- Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.

⚠ WARNING! Before cleaning~, adjustment~, maintenance~ or repair work, disconnect the power cord from the main power supply!

- Check at regular intervals that the knife (25) is firmly attached in the knife block.
- The knives (25) must not project more than a maximum of 1.1 mm out of the knife block.
- Make sure that the anti-kick claws (24) work correctly.
- Always wear eye protection.
- Never cut concavities, tenons or shapes.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the planing knife to run freely.

⚠ IMPORTANT! The surfacing and thickening plane has been specially designed for planing solid wood. High alloy knives (25) are used for this purpose. The contact surface of the workpiece must be flat for thickening. If you want to work on large or heavy workpieces, the machine must be secured in place (e.g. using the thread in the machine base).

- The ON/OFF switch (2) is on the left-hand side of the machine. Press the green key "I" to switch on the machine. Press the red key "0" to switch off the machine.
- The machine is fitted with an overload switch (1) to protect the motor. In the event of an overload, the machine will cut out automatically. After a short time, the overload switch (1) can be reset again.
- To work on long workpieces, use roller tables or a similar supporting arrangement. Such optional units are available from your local DIY stores. They must be placed at the entry and exit ends of the plane. Their height must be adjusted such that the workpiece is horizontal when it is fed into and out of the machine.

9.1 Surfacing

⚠ IMPORTANT!: Pull out the power plug before performing any maintenance, cleaning and adjusting work.

9.1.1 Adjustment (fig. 7/8)

- Turn the adjustment knob for cutting depth (13) to set the height of the feed table. The set cutting depth can be read off the scale (H).
- Loosen the parallel stop (8) with the clamping crew (8a). Adjust the desired angle. The adjusted angle can be read off the scale (I). Fix the parallel stop (8) with the clamping screw (8a) after adjustment.

9.1.2 Surface planing mode (fig. 20 + 21)

Attention! Watch out the right mounting of the chip extractor (point 8.5)

- **(Narrow workpieces see fig. 21)** Open the knurled screw (10) and slide the planer blade cover (9) as far as the width of the workpiece requires. Then tighten the knurled screw (10) again.
- **(Width, flat workpieces see fig. 20)** Open the star knob nut (4) and set the planer blade cover completely. (9) is just as high as the workpiece is thick. The planer blade cover (9) covers the entire blade roller! Tighten the star knob nut (4) again.
- Plug in the machine's power cord (Press the green button "I" to start the plane (1).
- Place the workpiece you wish to plane on the feed table (14). Slide the workpiece as far as possible with the push stick (16) forwards towards the planing table (7) over the knives (25).
- When you have finished work, switch off the machine. To do this, press the red button "0". Then disconnect the machine from the mains supply.
- Remove the chips and dust from the feed table (14), planing table (7) and knife block after the machine has reached a complete standstill.
- Move the planing knife cover (9) back into position and cover the entire length of the planing knife.

9.2 Thicknessing

⚠ IMPORTANT!: Pull out the power plug before performing any maintenance, cleaning and adjusting work.

9.2.1 Adjustment (fig. 22)

- Place the crank handle (12) on the spindle and turn it to adjust the thicknessing table (21) to the required height. The set angle can be read off the scale (G).
- It is important to adjust the height of the planing table (21) from bottom to top, i.e. crank the table further down (approx. 5 mm) than the desired height. Then crank the table (21) upwards to the desired height.

9.2.2 Thicknessing mode (fig. 22)

Attention! Watch out the right mounting of the chip extractor (point 8.7)

- Plug in the machine's power cord. Press the green button "I" to start the plane (2).
- Place a workpiece on the thicknessing table (21). Guide the workpiece towards the feed table (14).
- When you have finished work, switch off the machine. To do this, press the red button "0". Then disconnect the machine from the mains supply.
- Remove the chips and dust from the thicknessing table (21) and knife block after the machine has reached a complete standstill.

10. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable.

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection. Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking „H05VV-F“.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor:

- The mains voltage must be 220 - 240 V~.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate

11. Cleaning

⚠ Warning! Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

General maintenance measures

Wipe chips and dust off the machine from time to time using a cloth. In order to extend the service life of the tool, oil the rotary parts once monthly. Do not oil the motor.

When cleaning the plastic do not use corrosive products.

The threaded spindle for height-adjustment of the thickening table may only be treated with a dry lubricant agent.

The table surfaces as well as the infeed and output rollers must always be kept free from resin.

Regularly clean infeed and output rollers.

In order to avoid overheating of the motor, regularly check the air openings for any dust sticking on.

After a longer period of use, it is recommended to have the machine checked by an authorized dealer service

Tool care:

Cutter block, clamping devices, knife supports and knives must be regularly cleaned from resin, as a clean tool improves the planing quality. To this purpose, clamping devices, knife supports and knives can be put in a common resin remover for 24 hours.

Resin from aluminium tools may only be removed with cleaning liquids not being aggressive to this type of metal.

12. Storage

- Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children.
- The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.
- Store the electrical tool in its original packaging.
- Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.
- Store the operating manual with the electrical tool.

13. Maintenance

⚠ Warning! Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

Changing the knives (fig. 17 - 19)

- **⚠ Important!** Always pull the mains plug before changing the knives.
- Pull the planing knife cover (9) forwards as far as possible so that the entire knife block is exposed.
- Loosen and remove the five clamping screws (23).
- Lift the knives (25) and knife block (24) from the cutter block.
- Remove the chips and any resin from the cutter block and knife support.
- Place new knives (25) into the cutter block and fix them with the rectangle slots in both screw heads. (With these two screws, height-adjustment of the knife is done.)
- Place the knife block (24) onto the knife.
- Slightly tighten the five clamping bolts (23).
- Repeat these actions for the second knife.

- Place the blade adjustment block (18), as shown in Figure 18, on the knife block. Make sure that the knife (25) touches both sides of the blade adjustment block (18).
- By the two set screws (26), the knife can be adjusted for height.
- After a successful knife setting, all clamping screws must be tightened

Please mind:

- Sharp planer/thicknesser knives guarantee a clean planing surface and put less stress on the motor.
- After three grinding actions, a maximum material removal of 3 x 0.05 mm may not be exceeded.
- The planer/thicknesser blades used on this machine are not suitable for rebating and dovetailing.
- Finally lower the cutter block guard again onto the table. Cover the cutter block and block it with the star grip screw.

⚠ IMPORTANT!

Only use knives which are recommended by the manufacturer for this equipment. If you use other knives there is a risk of injuries due to lack of control.

Avoid over-tightening and the possibility of the thread becoming detached. If the latch (22) or the screws have worn out threads they must be immediately replaced.

Connections and repairs

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Planer blades, motor drive belt, carbon brushes

* Not necessarily included in the scope of delivery!

14. Disposal and recycling



The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

15. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
The machine will not switch on	Mains voltage is not available.	Check power supply
	Carbon brushes worn	Contact the customer service workshop
	Chip extraction not mounted	Mount chip extraction
Machine without any function or it suddenly stops	Power failure	Check fuse / overload protection
	Motor or switch faulty	Have the motor or switch checked by a qualified electrician.
	Check micro switch	Mount the chip extractor in such a way that the micro switch is started. Check fuse on the mains side. Due to the built-in undervoltage protection, the machine does not restart by itself and must be switched on again when the voltage is restored.
Machine stops when planing	Planing blade is blunt/worn	Change or sharpen blade
	Overload switch has triggered	Switch back on engine after cool-down time
	Check micro switch	Mount the chip suction hood or table locking mechanism in such a way that the micro switch is started.
	High degree of chip take-off	Reduce chip take-off
	Feed to high	Reduce the feed speed
Workpiece jammes when planing thick-nesser	Cutting depth to deep	Reduce cutting depth and process workpiece in several working steps
Speed reduces when planing	High degree of chip take-off	Reduce chip take-off
	Feed to high	Reduce the feed speed
	Blades are blunt	Change blades
Unsatisfied surface result	Planing blade is blunt/worn	Change or sharpen blade
	Planing blade has too many chips	Remove chips
	Uneven feed	Feed the workpiece with constant pressure and reduced feed speed
Processed surface too rough	Workpiece is too wet	Use a dry workpiece
Processed surface cracked	Workpiece has been processed against the direction of growth	Process the workpiece from the opposite direction
	Too much material planed off at once	Process the workpiece in several operations

Too little work-piece feed when thicknessing	Workpiece has been processed against the direction of growth	Clean the table top and treat it thinly with glide wax
	Too much material planed off at once	Repair the transport rollers
Chip ejection clogged when thicknessing (without suction system)	High degree of chip take-off	Reduce chip take-off
	Blades are blunt	Change blades
	Wood is too wet	Use a dry workpiece
Chip ejection clogged when planing (without suction system)	High degree of chip take-off	Reduce chip take-off
	Feed too high	Reduce the feed speed
	Blades are blunt	Change blades
	Wood is too wet	Use a dry workpiece
Clogged chip ejection with suction system when planing or thicknessing	Chip extraction system is too weak	A chip extraction system must be used, which guarantees an air speed of at least 20 m/s at the suction connection nozzle

Légende des symboles figurant sur l'appareil

Les symboles figurant dans cette notice sont là pour attirer votre attention quant aux risques encourus. Les symboles concernant la sécurité et les explications correspondantes qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les mises en garde ne suppriment pas les risques et ne remplacent pas les mesures préventives nécessaires pour éviter les accidents.

	Avant la mise en service, lisez la notice d'utilisation et les consignes de sécurité et respectez-les!
	Portez une protection auditive !
	Portez un masque respiratoire. Lors de travaux du bois et autres matériaux, de la poussière nocive peut être émise. N'usinez pas de matériaux contenant de l'amiante !
	ATTENTION! Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.
	ATTENTION! Risque de blessure!! Ne touchez pas les fers du rabot.
	Interrupteur de surcharge. Attendre pour remettre en marche
	Sens de l'avance

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	39
2.	Description de la machine	39
3.	Ensemble de livraison	40
4.	Utilisation conforme	40
5.	Consignes de sécurité	41
6.	Caractéristiques techniques	44
7.	Déballage	44
8.	Montage	45
9.	Mise en service	45
10.	Raccordement électrique	48
11.	Nettoyage	48
12.	Stockage	48
13.	Maintenance	49
14.	Mise au rebut et recyclage	49
15.	Dépannage	50

1. Introduction

Fabricant :

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Chers clients,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès lors de l'utilisation de votre nouvel appareil.

Remarque :

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages survenant lors de l'utilisation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous conseillons :

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine.

Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.

Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenus dans cette notice et de la réglementation en vigueur dans votre pays, vous devez respecter les règles de sécurité généralement reconnues et applicables à des machines comparables.

Nous n'assumons aucune responsabilité concernant les accidents et dommages qui surviendraient à la suite du non-respect des instructions du manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

2. Description de la machine

1. Interrupteur de surcharge
2. Interrupteur On/Off
3. Poussoir de commande
4. Vis de poignée étoile avec rondelle d'appui M6
5. Aspiration des copeaux
- 5a. Rallonge de l'aspiration des copeaux
6. Écrou de fixation M6
7. Table de préhension
8. Butée parallèle
- 8a. Vis de fixation
9. Protection de rabot
- 9a. Bras articulé pour protection de rabot
10. Écrou de fixation M6
11. Vis moletée M8
12. Manivelle
13. Vis d'approche
14. Table d'avance
15. Pieds en caoutchouc
16. Tige de poussée
17. Bloc de poussée
18. Bloc de réglage des lames
19. Vis cruciforme M5
20. Griffes antiretour
21. Table de rabotage
22. Broche filetée
23. Vis de serrage
24. Barre de coupe
25. Rabot
26. Vis de réglage

- A. Vis à six pans creux M8
- B. Rondelle d'appui
- C. Vis à six pans creux M6
- D. Clé Allen 4 mm
- E. Clé Allen 5 mm
- F. Clé Allen 6 mm
- G. Échelle (rabotage)
- H. Échelle (distribution)
- I. Échelle (butée parallèle)

3. Ensemble de livraison

- Manuel d'utilisation
- 4x Vis à six pans creux M8
- 4x Rondelle d'appui
- 2x Vis à six pans creux M6
- Clé Allen 4mm
- Clé Allen 5mm
- Clé Allen 6mm
- Tige de poussée
- 2x Bloc de poussée
- Bloc de réglage des lames
- Aspiration des copeaux
- Rallonge de l'aspiration des copeaux
- Butée parallèle
- Protection de rabot
- Bras articulé pour protection de rabot
- Vis de poignée étoile avec rondelle d'appui M6
- Manivelle
- 4x Pieds en caoutchouc

4. Utilisation conforme

La dégauchisseuse- raboteuse sert à dégauchir et à raboter des pièces de bois de tous types, de forme carrée, rectangulaire ou chanfreinée.

La machine doit exclusivement être utilisée conformément à son affectation.

⚠ AVERTISSEMENT!

Les travaux suivants ne doivent pas être effectués:

- Travaux de découpe (c'est-à-dire tout travail ne s'étendant pas sur toute la longueur de la pièce traitée)
- Cavités, tenons ou creux
- Rabotage de bois très courbé ne garantissant pas un suffisant contact avec la table d'alimentation

⚠ Il est strictement interdit de démonter, de changer les dispositifs de protection de la machine ou de les utiliser de façon différente à leur affectation ou de fixer des dispositifs de protection d'autres origines.

Le protecteur à pont ne doit pas être enlevé lors de l'utilisation de la machine. La partie inutilisée de l'arbre de rabot doit toujours être couverte.

Opérateur

L'appareil doit être utilisé et entretenu uniquement par des personnes familiarisées avec le fonctionnement de l'appareil et informées au sujet des risques encourus.

Ne laissez jamais les enfants utiliser la machine.

Ne laissez jamais des adultes utiliser l'appareil sans formation préalable.

L'opérateur doit lire attentivement la notice avant d'utiliser l'appareil.

Qualification: Mis à part une formation détaillée dispensée par un spécialiste, aucune autre qualification spécifique n'est requise.

Âge minimal: L'appareil peut être utilisé uniquement par des personnes de plus de 18 ans. Exception faite des adolescents manipulant l'appareil dans le cadre d'un enseignement professionnel sous la surveillance du formateur.

L'âge minimal de l'utilisateur est déterminé selon la réglementation locale en vigueur.

Formation: Pour utiliser la machine, seule une formation dispensée par un spécialiste ou par la lecture de la notice est nécessaire. Une formation spécifique n'est pas nécessaire.

La machine doit exclusivement être utilisée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité pour tous les dommages ou blessures en résultant, l'opérateur en est le seul responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, ainsi que pour toute activité équivalente.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales

AVERTISSEMENT ! Lors de l'utilisation d'outils électriques, il convient de toujours respecter les mesures de sécurité essentielles énumérées ci-dessous, afin de réduire le risque de feu, de choc électrique et de blessure.

Lisez l'ensemble de ces consignes avant toute utilisation de ce produit et conservez-les soigneusement.

Travail en toute sécurité

1. Maintenez la zone de travail en ordre !
 - Les zones de travail en désordre sont propices aux accidents.
2. Tenez compte de l'environnement de la zone de travail !
 - N'exposez pas les outils électriques à la pluie.
 - N'utilisez pas les outils électriques dans des environnements mouillés ou humides.
 - Maintenez la zone de travail bien éclairée.
 - N'utilisez pas les outils électriques dans des lieux où il existe un risque d'incendie ou d'explosion.
3. Protection contre les chocs électriques
 - Évitez tout contact corporel avec des surfaces mises ou reliées à la terre (par exemple canalisations, radiateurs, cuisinières, réfrigérateurs).
4. Maintenir les tierces personnes à l'écart
 - Ne laissez pas les personnes, notamment les enfants, non concernées par le travail en cours, toucher l'outil ou le prolongateur, et maintenez-les éloignées de la zone de travail.
5. Entreposez les outils en lieu sûr
 - Lorsqu'ils ne sont pas utilisés, il convient d'entreposer les outils au sec, en hauteur ou dans un local fermé, hors de portée des enfants.
6. Ne forcez pas l'outil
 - Il fonctionnera d'autant mieux et plus sûrement au régime pour lequel il a été conçu.
7. Utiliser le bon outil
 - N'utilisez pas des outils peu puissants pour réaliser des travaux lourds.
 - N'utilisez pas les outils pour des applications pour lesquelles ils n'ont pas été conçus. Par exemple, n'utilisez pas une scie circulaire pour couper des branches d'arbre ou des bûches de bois.
8. Portez des vêtements appropriés
 - Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux, car ils peuvent être happés par des éléments en mouvement.

- Le port de chaussures antidérapantes est recommandé pour les travaux en extérieur.
 - Portez un filet pour les cheveux en cas de cheveux longs.
9. Utilisez un équipement de protection
 - Utilisez des lunettes de sécurité.
 - Utilisez un masque anti-poussière si le travail génère de la poussière.
 10. Raccordez l'équipement d'extraction de poussière
 - Si l'outil comporte des équipements permettant de le raccorder à un dispositif d'extraction et de récupération de poussière, assurez-vous qu'il est raccordé et correctement utilisé.
 - Lorsqu'il est utilisé dans un espace clos, l'outil doit impérativement être raccordé à un dispositif d'aspiration approprié.
 11. N'utilisez pas le câble à des fins auxquelles il n'est pas destiné
 - Ne tirez jamais sur le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Maintenez le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
 12. Fixation de la pièce à usiner
 - Utilisez un dispositif de serrage ou un étau afin de maintenir la pièce à usiner. Ainsi elle est maintenue de manière plus sûre qu'avec votre main et cela vous permet de vous servir de la machine avec vos deux mains.
 13. Évitez les postures anormales
 - Veillez à avoir une position stable et à toujours garder l'équilibre.
 - Ne placez pas les mains de façon inadéquate afin d'éviter qu'une main ou les deux ne puissent entrer en contact avec l'outil à la suite d'un dérapage soudain.
 14. Entretenez les outils avec soin
 - Veillez à ce que les outils de coupe soient affûtés et propres pour obtenir de meilleures performances et travailler en toute sécurité.
 - Suivez les instructions de graissage et de remplacement des accessoires.
 - Examinez régulièrement le câble d'alimentation de la machine et faire procéder à son remplacement dans un atelier agréé s'il est endommagé.
 - Contrôlez régulièrement les rallonges électriques et les remplacer si elles sont endommagées.
 - Maintenez les poignées sèches, propres et exemptes de tout lubrifiant et de toute graisse.

15. Retirez la fiche de la prise de courant
 - En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant une opération de maintenance et lors du remplacement des outils, par exemple, lame de scie, foret, fraise.
 - Si l'arbre de rabot se bloque lors du travail suite à une pression d'alimentation excessive ou au blocage de la pièce, arrêtez l'appareil et débranchez-le du secteur. Retirez la pièce et assurez-vous que l'arbre de rabot fonctionne librement. Mettez de nouveau la machine sous tension et répétez l'opération en exerçant une pression réduite.
16. Retirez les clés de réglage
 - Vérifiez que les clés et outils de réglage sont retirés de la machine avant de la mettre en marche.
17. Évitez tout démarrage intempestif
 - Assurez-vous que l'interrupteur est en position « arrêt » lors du branchement à la prise au secteur.
18. Utiliser des rallonges prévues pour l'extérieur
 - Pour le travail en extérieur, utilisez uniquement des rallonges homologuées pour l'extérieur et portant le marquage correspondant.
 - L'enrouleur de câble doit toujours être déroulé lors de l'utilisation.
19. Rester vigilant
 - Faites attention à ce que vous faites, faites preuve de bon sens et n'utilisez pas la machine lorsque vous êtes fatigué.
20. Vérifiez que la machine n'est pas endommagée
 - Avant d'utiliser la machine, examinez attentivement tous les dispositifs de protection et toutes les pièces légèrement endommagées, afin de s'assurer qu'ils fonctionnent correctement et remplissent leur fonction.
 - Vérifiez que les parties mobiles bougent librement, sans bloquer et qu'aucun élément n'est abîmé. L'absence de toutes pièces cassées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions pour assurer un fonctionnement correct de l'appareil..
 - Il convient de réparer ou de faire remplacer tout dispositif de protection ou pièce endommagée dans un atelier agréé, sauf indication contraire dans le présent manuel d'utilisation.
 - Faites remplacer les interrupteurs défectueux dans un atelier d'entretien agréé. N'utilisez pas de câbles d'alimentation défectueux ou endommagés.

- N'utilisez pas l'outil si l'interrupteur ne peut pas passer de la position « marche » à la position « arrêt ».

21. ATTENTION !

- L'utilisation d'autres outils et accessoires que ceux qui sont expressément recommandés, peut entraîner un risque de blessures.
22. Faites réparer l'appareil par un électricien qualifié
- Cet outil électrique satisfait aux règles de sécurité applicables. Les réparations doivent uniquement être effectuées par un électricien qualifié et avec des pièces de rechange d'origine, afin de ne pas exposer l'utilisateur à un risque important.

Cet appareil ne convient pas aux personnes (y compris les enfants) qui en raison de leurs capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles ou leur manque d'expérience et/ou de connaissances ne peuvent pas l'utiliser de manière sûre.

Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SPÉCIALES

- N'utilisez jamais de fers émoussés. Risque de recul de la pièce !
- L'arbre de rabot doit être complètement recouvert.
- Utilisez un poussoir à bois pour le rabotage de pièces courtes.
- Pour raboter des pièces minces, il est préférable de prendre quelques mesures de sécurité supplémentaires. L'utilisation de dispositifs de pression transversale et de protections amortissantes peut être nécessaire afin de garantir un travail en toute sécurité.
- L'appareil ne convient pour effectuer des feuillures.
- Le dispositif de protection anti-recul et le rouleau d'entraînement doivent être contrôlés régulièrement.

- Les appareils équipés d'une aspiration des copeaux et d'un éjecteur de copeaux doivent être raccordés aux appareils correspondants. Certains matériaux produisent beaucoup de poussière.
- L'appareil convient exclusivement au travail du bois et de matériaux apparentés.
- Si les fers sont usés sur 5 % de leur hauteur, il faut les remplacer.
- Un poussoir manquant peut être à l'origine d'accidents. Le poussoir doit être stocké sur la machine lorsqu'il n'est pas utilisé.
- Le risque de blessures augmente dès que l'on guide des pièces à la main. Respectez les recommandations du fabricant, relatives à l'emploi du poussoir.
- Un mauvais alignement des éléments protection, table d'entrée, protecteur à pont ou éjecteur de copeaux peut engendrer des situations incontrôlables.
- Les pièces endommagées ou encrassées sont potentiellement dangereuses. Les éléments métalliques ou les matériaux risquant de produire des éclats ne doivent pas être usinés avec cet appareil. Risque de blessures !
- Supportez l'extrémité des pièces longues sur une servante à rouleau ou sur un dispositif permettant de les supporter afin de ne pas perdre le contrôle de la pièce.
- La machine est exclusivement conçue pour réaliser des travaux de dégauchissage et de rabotage.
- Lorsque vous travaillez avec cette machine, portez toujours des vêtements de protection en rapport avec le travail effectué :
 - une protection auditive pour éviter les risques de perte d'audition,
 - une protection respiratoire pour éviter de respirer des particules de poussière dangereuses,
 - des gants de protection lors de travaux effectués sur l'arbre de rabot, lors de la manipulation de pièces brutes et pour éviter le risque de coupures au contact des chants coupants.
 - des lunettes de protection pour éviter que des particules en suspension dans l'air n'atteignent vos yeux.
- Les situations suivantes doivent absolument être évitées : l'interruption prématurée du rabotage (les rabotages qui ne s'étend pas sur toute la longueur de la pièce; le rabotage de pièces de bois qui ne sont pas planes et qui ne reposent pas uniformément sur la table d'entrée.

- Attention ! Si le circuit électrique du réseau est en mauvais état, il y a un risque de court-circuit au moment de la mise en marche de l'appareil. D'autres fonctions peuvent également subir des dysfonctionnements (par exemple : voyants de contrôle qui s'allument sans raison). Si des perturbations affectent le réseau, veuillez demander des informations et de l'aide à votre fournisseur d'électricité local.

Risques résiduels

La machine est construite en l'état des connaissances techniques actuelles et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent subsister lors de son utilisation.

- Danger pour la santé dû au courant électrique lors de l'utilisation de câbles de raccordement électriques non conformes.
- Malgré la mise en application de toutes les mesures préventives, des risques résiduels non évidents peuvent subsister.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, en respectant l'utilisation conforme ainsi que les consignes du manuel d'utilisation.
- Ne surchargez pas la machine inutilement : une pression trop importante lors du sciage endommage rapidement la lame de scie, ce qui peut nuire à la précision de coupe et aux performances de la machine lors de son utilisation.
- Utilisez la lame recommandée dans le présent manuel. Votre scie conservera ainsi des performances optimales.
- Faites en sorte de ne pas placer vos mains dans la zone de coupe si la machine est en cours de fonctionnement.
- Avant d'entreprendre une opération de réglage ou d'entretien, relâchez la touche de la poignée et débranchez la machine.
- Risque de blessures! aux doigts et aux mains en cas de contact avec l'arbre porte couteaux dans les zones non protégées et lors du remplacement de l'outil; en plus les doigts et les mains pourraient être écrasés lors de l'ouverture du capot de protection.
- Blessures des yeux
 - Blessures survenant aux ouvertures des tables d'entrée et de sortie.
 - Blessures suite à un recul dangereux de la pièce
 - Risques liés au courant électrique en présence de câbles électriques connectés d'une manière incorrecte.

- Risques liés à une utilisation de la machine sans dispositif d'aspiration et / ou sac de récupération des copeaux : des poussières de bois nocives peuvent être émises.
- Risques liés à des éléments métalliques contenus dans les pièces de bois à usiner qui risquent d'émousser ou de détruire les fers de rabot.
- Lésions des poumons en l'absence du port d'une protection respiratoire appropriée.

6. Caractéristiques techniques

Nombre de fers	2 pièces
Régime de l'arbre de rabot	9000 1/min
Dimensions	954 x 450 x 483 mm
Poids	26,5 kg
Dégauchissage	
Largeur de travail maxi.	254 mm
Enlèvement de copeaux maxi.	2 mm
Guide de dégauchissage l x h	640 x 127 mm
Plage d'inclinaison du guide de dégauchissage	90° - 135°
Dimensions de la table de dégauchissage	920 x 264 mm
Rabotage	
Largeur de travail maxi.	254 mm
Hauteur de rabotage maxi.	120 mm
Enlèvement de copeaux maxi.	2 mm
Dimensions de la table de rabotage	350 x 270 mm
Moteur	
Moteur V/Hz	230 - 240 V / 50 Hz
Puissance absorbée du moteur P1	1500 W

Sous réserve de modifications !

Bruit

Les valeurs du bruit émis ont été déterminées conformément à la norme EN 62841.

Niveau de pression acoustique

$$L_{pA} = 92 \text{ dB(A)}$$

Niveau de puissance acoustique

$$L_{wA} = 105 \text{ dB(A)}$$

$$\text{Incertitude } K_{pA/wA} = 3 \text{ dB}$$

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Les valeurs d'émission de bruit ont été mesurées selon un processus d'essai normalisé et peuvent servir à comparer les valeurs d'un outil électrique à un autre. Les valeurs d'émission de bruit indiquées peuvent également servir à évaluer préalablement les risques encourus lors de l'exposition.

Avertissement:

- Lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique, les valeurs d'émission de bruit peuvent différer des valeurs indiquées en fonction de l'utilisation de l'outil électrique et particulièrement en fonction du matériau usiné.
- Essayez de réduire les contraintes au maximum. Par exemple en limitant la durée du travail. Il faut tenir compte de l'ensemble du cycle (par exemple, les temps pendant lesquels la machine est arrêtée et les temps pendant lesquels, la machine est en fonction mais tourne à vide).

7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en la machine soigneusement.
- Retirez les matériaux d'emballage ainsi que les sécurités mises en place pour le transport (le cas échéant).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Inspectez l'outil et les accessoires, assurez-vous qu'il n'y a pas eu de dommages liés au transport.
- Conservez l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie, si possible.

⚠ ATTENTION!

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il y a un risque d'ingestion et d'asphyxie !

8. Montage

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, montez absolument l'appareil complètement !

8.1 Pieds en caoutchouc (fig. 2)

Fixez les quatre pieds en caoutchouc (15) à la partie inférieure de l'appareil à l'aide des vis à six pans creux (A) et des rondelles jointes à la livraison (B).

8.2 Protection de rabot (fig. 3 - 5)

- Commencez par retirer la vis cruciforme (19) et l'écrou de fixation (10) de la protection de rabot (9), ainsi que l'écrou de fixation (6) du bras articulé de la protection (9a).
- Rapprochez la protection de rabot (9) et le bras articulé (9a).
- Resserrez l'écrou de fixation (10) et la vis cruciforme (19).
- Fixez le module sur les trous indiqués à la fig. 4 au moyen des écrous de fixation (6) et de la vis de poignée étoile (4)

8.3 Guide de dégauchissage (fig. 6 + 7)

- Positionnez le guide de dégauchissage (8) sur le carter de la machine et fixez-le à l'aide des deux vis à six pans creux (C).

8.4 Manivelle de réglage de la hauteur de rabotage (fig. 8)

- Emmanchez la manivelle (12) qui sert au réglage de la hauteur de rabotage sur l'axe.

8.5 Aspiration des copeaux (fig. 10)

- Pour monter la rallonge de l'aspiration des copeaux (5a), desserrez la vis cruciforme de la rallonge. Assemblez les deux pièces (5, 5a) et resserrez la vis cruciforme.

8.6 Éjecteur de copeaux en position de dégauchissage (fig. 11 + 12)

- Pour mettre l'éjecteur de copeaux en place, relevez complètement le protecteur à pont (9).
- Abaissez la table de rabotage (21) à sa position la plus basse à l'aide de la manivelle (12).
- Placez l'éjecteur de copeaux (5) dans la machine en l'inclinant légèrement et poussez-le vers l'arrière, les deux clés de sécurité anti-démarrage (3) doivent être maintenues vers l'extérieur.

- Verrouillez maintenant l'éjecteur de copeaux (5) à l'aide des deux clés de sécurité anti-démarrage (3). Attention ! La machine ne démarrera pas si les deux de sécurité anti-démarrage (3) ne sont pas correctement introduites.
- Rabattez le protecteur à pont (9) vers le bas.

8.7 Éjecteur de copeaux en position de rabotage (fig. 13 + 14)

- Pour raboter, il est nécessaire de démonter le guide de dégauchissage. Procédez en effectuant les opérations citées en 8.3 dans l'ordre inverse.
- Maintenez les deux clés de sécurité anti-démarrage (3) vers l'extérieur et placez l'éjecteur de copeaux (5) sur la table de la machine.
- Verrouillez maintenant l'éjecteur de copeaux (5) à l'aide des deux clés de sécurité anti-démarrage (3). Attention ! La machine ne démarrera pas si les deux de sécurité anti-démarrage (3) ne sont pas correctement introduites.

9. Mise en service

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, montez absolument l'appareil complètement !

Avant toute utilisation, contrôlez :

- Le fonctionnement correct de l'interrupteur de mise en marche et d'arrêt, y compris de l'interrupteur d'arrêt d'urgence (si disponible).
- **Le fonctionnement des clés de sécurité de l'éjecteur de copeaux (fig. 1 - pos. 3)** Par l'ouverture progressive de chaque dispositif de protection de séparation, de façon à pouvoir arrêter la machine et en contrôlant si la mise en marche de la machine est impossible lorsque le dispositif de protection est ouvert.
- **Le frein**
Avant de commencer à travailler, mettez la machine en marche et laissez-la atteindre son régime constant. Arrêtez la machine. Le moteur doit s'arrêter dans les 10 secondes suivantes, si ce n'est pas le cas, contactez le service après-vente et n'utilisez pas la machine

• **Griffes anti-recul (fig. 9 - pos. 20)**

Effectuez une vérification visuelle à chaque utilisation pour vous assurer que les éléments sont en bon état de fonctionnement, qu'ils ne sont pas endommagés à leur surface de contact avec les pièces à raboter suite à des chocs et que les griffes anti-recul (25) retombent librement sous l'effet de la gravité.

• **Fers de rabot (fig. 17 - pos. 25)**

Vérifiez la présence d'éventuels dommages et leur position.

La machine doit être utilisée uniquement lorsque toutes les conditions mentionnées ci-dessus seront remplies.

Utilisez uniquement des fers bien affûtés et correctement entretenus. Utilisez uniquement les fers conçus pour cette machine.

Lors de l'usinage de pièces courtes, utilisez le poussoir à bois ou des pièces de bois en bon état. Raccordez la machine avec un aspirateur de poussière et de copeaux.

Vérifiez avant de commencer à travailler que le guide de dégauchissage est correctement fixé.

Veillez à conserver votre équilibre. Positionnez-vous latéralement par rapport à la machine.

Lors du fonctionnement de la machine, maintenez vos mains à une distance de sécurité de l'arbre de rabot et du point d'éjection des copeaux. Commencez le travail de rabotage uniquement lorsque l'arbre de rabot a atteint son plein régime.

Veillez à ce que la pièce à usiner ne contienne pas des câbles, des liens ou objets similaires. N'usinez pas de bois contenant de nombreux nœuds ou de nombreuses empreintes de nœuds.

Évitez que les pièces longues basculent en fin de rabotage, utilisez par exemple une servante à rouleau ou un dispositif équivalent.

Il est strictement interdit de retirer les sciures et les éclats pendant que la machine est en marche.

En cas de blocage, arrêtez immédiatement la machine. Débranchez la fiche de la prise électrique et enlevez la pièce bloquée.

Après chaque utilisation réglez la hauteur de dégauchissage minimum afin de prévenir tout risque de blessure.

⚠ ATTENTION!

La machine doit être fixée solidement au sol ou sur un établi, en utilisant des vis appropriées ou des serre-joints en vue d'éviter tout risque de renversement.

- Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque signalétique correspondent bien aux caractéristiques du réseau électrique.

⚠ AVERTISSEMENT! Avant toute opération de nettoyage, de réglage, d'entretien ou de réparation, débranchez la fiche d'alimentation de la prise du secteur!

- Contrôlez régulièrement si les fers (24) sont correctement fixés dans l'arbre de rabot.
- Les fers (24) doivent dépasser au maximum de 1,1 mm de la circonférence de l'arbre de rabot.
- Vérifiez si les griffes anti-recul (25) fonctionnent correctement et librement.
- Portez toujours une protection oculaire.
- N'effectuez jamais de travaux arrêtés, de tenons ou de formes.
- Avant la mise en service, les protections et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- L'arbre de rabot doit pouvoir tourner librement.

⚠ ATTENTION! La dégauchisseuse – raboteuse a été spécialement conçue pour raboter du bois plein. Pour ce faire, on utilise des fers fortement alliés (25). Lors du rabotage, la surface de contact de la pièce avec la table de rabot doit être plane.

Lors de l'usinage de pièces lourdes et de fortes dimensions, il est nécessaire de fixer la machine sur une surface d'appui (par exemple en utilisant les filetages du bâti de la machine).

- L'interrupteur marche/arrêt (2) se trouve du côté gauche de la machine. Pour mettre la machine en marche, appuyez sur la touche verte « I ». Pour arrêter la machine, appuyez sur la touche rouge « 0 ».
- La machine est équipée d'un interrupteur de surcharge (1) destiné à protéger le moteur. En cas de surcharge, la machine s'arrête automatiquement. Après un certain temps, l'interrupteur de surcharge (1) peut être réenclenché.

- Lors de l'usinage de pièces longues, utilisez une servante à rouleau ou un dispositif équivalent. Ces équipements supplémentaires optionnels sont disponibles chez les revendeurs spécialisés. Vous devez vous placer du côté de l'alimentation et de la réception de la machine. Le réglage de la hauteur de rabotage doit être effectué de façon à ce que la pièce à usiner puisse être introduite à l'horizontale dans la machine et en être retirée également à l'horizontale.

9.1 Dégauchissage

⚠ ATTENTION!: Débranchez la fiche de la prise du secteur avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réglage.

9.1.1 Réglage (fig. 7/8)

- Tournez la mollette de réglage (13) vers la droite ou la gauche à l'épaisseur de dégauchissage souhaitée. Vous pouvez lire la hauteur réglée sur la graduation (H).
- Desserrez le guide de dégauchissage (8) avec la vis de blocage (8a). Positionnez-le à l'angle souhaité en utilisant la graduation (I) qui indique la valeur de l'angle. Fixez le guide de dégauchissage (8) après le réglage avec la vis de blocage (8a).

9.1.2 Fonctionnement en mode de dégauchissage (fig. 20 + 21)

Attention ! Veillez au montage correct de l'éjecteur de copeaux (voir 8.5)

- **(Pièces étroites voir fig. 21)** Ouvrez la vis moletée (10) et faites glisser le protecteur à pont (9) de façon à pouvoir faire passer la largeur de la pièce et resserrez la vis moletée (10).
- **(Pièces larges et /ou plates voir fig. 20)** Desserrez la mollette (4) et relevez le protecteur (9) suffisamment pour atteindre la hauteur de la pièce à dégauchir et qu'elle puisse passer dessous. Resserrez la mollette (4).
- Branchez la fiche du câble d'alimentation au secteur. Appuyez sur la touche « I » afin de mettre la machine en marche.
- Placez la pièce à dégauchir sur la table d'entrée (14). Maintenez la pièce appuyée sur la table d'entrée (14) d'une main et poussez-la si possible à l'aide du poussoir à bois (16) vers l'avant en direction de la table de sortie (7) en passant sur l'arbre de rabot.
- Arrêtez la machine à la fin du travail en appuyant sur la touche « O ». Débranchez la fiche du secteur.

- Enlevez les copeaux et la poussière de la table d'entrée (14), de la table de sortie (7) et de l'arbre de rabot après que la machine se soit arrêtée complètement.
- Remettez le protecteur à pont (9) de nouveau en place afin de recouvrir complètement l'arbre de rabot.

9.2 Rabotage

⚠ ATTENTION!: Débranchez la fiche de la prise du secteur avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réglage.

9.2.1 Réglage de la hauteur de rabotage (fig. 22)

- Mettez la manivelle (10) en place sur son axe et tournez-la afin d'amener la table de rabotage (21) à la hauteur souhaitée, lisible sur la graduation (G).
- Vous devez impérativement régler la hauteur de la table de rabotage (21) de bas en haut. Autrement dit, commencez par déplacer la table vers le bas (env. 5 mm) à la hauteur souhaitée. Déplacez ensuite la table (21) à la hauteur souhaitée vers le haut.

9.2.2 Fonctionnement en mode de rabotage (fig. 22)

Attention ! Veillez au montage correct de l'éjecteur de copeaux (voir 8.7)

- Branchez la fiche du câble d'alimentation au secteur. Appuyez sur la touche « I » afin de mettre la machine en marche.
- Placez la pièce à raboter sur la table de rabotage (21). Poussez la pièce en direction de la table d'entrée (14). (Tenez compte du sens de la flèche qui symbolise également le sens de travail).
- Arrêtez la machine à la fin du travail en appuyant sur la touche « O ». Débranchez la fiche du secteur.
- Enlevez les copeaux et la poussière de rabotage (21) et de l'arbre de rabot après que la machine se soit complètement arrêtée.

10. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Câble d'alimentation électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des écrasements, si les câbles de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles de raccordement.
- Des ruptures si l'on a roulé sur le câble.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereux.

Vérifiez régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Lors du contrôle, veillez à ce que le câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau.

Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement portant la marquage „H05VV-F“.

L'indication de la désignation du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 220 - 240 V~.
- Les conducteurs des rallonges d'une longueur maxi. de 25 m doivent avoir une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine

11. Nettoyage

⚠ Avertissement ! Avant tout réglage, entretien ou réparation, débranchez la fiche du secteur!

Mesures de maintenance générales

Essuyez de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer la sciure et la poussière. Huilez les pièces mobiles une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. Ne pas huiler le moteur. Pour nettoyer le plastique, n'utilisez pas de produits corrosifs.

Les tiges filetées servant au réglage en hauteur de la table de rabotage doivent uniquement être traitées avec un lubrifiant sec.

Veillez à ce que les tables et les rouleaux d'entraînement ne présentent pas de traces de résine.

Les rouleaux encrassés doivent être nettoyés.

Pour éviter l'échauffement du moteur, contrôlez régulièrement si les orifices de refroidissement du moteur ne sont libres pas obturés.

Après une utilisation prolongée, il est recommandé de faire inspecter la machine dans un atelier d'entretien agréé.

Entretien:

Enlevez régulièrement la résine de l'arbre de rabot, des dispositifs de serrage des fers, des supports de fers et des fers.

Un outil net améliore la qualité de coupe. Pour enlever la résine, les outils peuvent être immergés dans un produit dissolvant la résine du commerce pendant 24 heures. Les outils en aluminium doivent être traités uniquement avec un agent liquide qui n'attaque pas ce type de métal.

12. Stockage

- Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. Cet emplacement doit être hors de portée des enfants.
- La température de stockage optimale se situe entre +5° et +30 °C.

- Conservez l'outil électrique dans son emballage d'origine.
- Recouvrez l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.
- Conservez le manuel d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

13. Maintenance

⚠ ATTENTION! Débranchez la fiche de la prise du secteur avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réglage.

Remplacement des fers de rabot (fig. 17 - 19)

- **ATTENTION !** Débranchez systématiquement la machine du secteur avant de procéder au remplacement des fers.
- Relevez le protecteur à pont (9) à sa position supérieure et bloquez-le dans cette position.
- Desserrez et enlevez les cinq vis de serrage (23)
- Enlevez le fer (25) et le coin de serrage du fer (24) de l'arbre de rabot.
- Enlevez les copeaux et la résine de l'arbre de rabot et des coins de serrage des fers.
- Mettez le nouveau fer (25) en place et positionnez le fer (25) en plaçant les encoches du fer sur les têtes des vis. (Ce sont ces deux vis qui permettent de régler la hauteur du fer).
- Placez le coin de serrage (24) sur chaque fer (25).
- Serrez légèrement les cinq vis de serrage (23)
- Procédez de même pour le deuxième fer de rabot (25).
- Placez le bloc de réglage de la lame (18) sur le bloc de la lame comme indiqué sur la figure 19. Veillez à ce que la lame (25) touche le bloc de réglage de la lame (18) des deux côtés.
- En tournant les deux vis de réglage (26), vous pouvez régler la hauteur du fer (25).
- Resserrez ensuite fermement toutes les vis au couple.

Observez ce qui suit :

- Travaillez uniquement avec des fers bien affûtés, le résultat sera net et le moteur ne sera pas surchargé.
- Après trois affûtages, la matière enlevée sur l'épaisseur du fer ne doit pas excéder 3 x 0,05 mm .
- Les fers de cette machine ne sont pas conçus effectuer des feuillures et des entailles.
- Rabaissez toujours le protecteur à pont sur la table pour couvrir l'arbre de rabot et fixez-le à l'aide de la mollette.

⚠ ATTENTION!

Utilisez uniquement les lames recommandées par le fabricant pour cet appareil. Lors de l'utilisation d'autres lames, il y a un risque de blessure en raison de perte de contrôle. Evitez de trop tourner et de détacher probablement le filetage. Les barres ou vis dont le filet est détérioré par l'usage doivent immédiatement être remplacées.

Raccordements et réparations

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure*: Courroie crantée , Pinceaux en carbone, Fer de rabot

*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

14. Mise au rebut et recyclage



L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport.



Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont

en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Ne jetez pas les anciens appareils avec les déchets ménagers!



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple, être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés.

En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour éliminer les déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

15. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
La machine ne démarre pas	Aucune tension secteur disponible	Contrôler l'alimentation en tension
	Balais de carbone usés	Confier la machine à l'atelier de service clients
	Aspiration des copeaux non montée	Monter l'aspiration des copeaux
Machine ne fonctionnant pas ou s'arrêtant soudainement	Panne de courant	Vérifier le fusible/vérifier la protection contre les surcharges de l'appareil.
	Moteur ou interrupteur défectueux	Faire contrôler le moteur ou les commutateurs par un électricien spécialisé.
	Vérifier le microrupteur	Monter l'aspiration des copeaux de manière à ce que le microrupteur soit actionné. Contrôler le préfusible côté réseau. La machine ne redémarre pas d'elle-même du fait de la protection intégrée contre les sous-tensions et doit être réactivée après rétablissement de la tension.
La machine s'immobilise pendant le rabotage	Rabot émoussé/usé	Changer ou meuler la lame
	L'interrupteur de surcharge s'est déclenché	Une fois le temps de refroidissement échu, réactiver le moteur
	Vérifier le microrupteur	Monter le capot d'aspiration des copeaux ou le dispositif de verrouillage de la table de manière à ce que le microrupteur soit actionné.
	Enlèvement de copeaux trop important	Réduire l'enlèvement de copeaux
	Avance trop importante	Réduire la vitesse d'avance
Pièce usinée coincée Raboter	Profondeur de coupe trop importante	Réduire la profondeur de coupe et traiter la pièce usinée en plusieurs processus de travail

Le régime diminue pendant le rabotage	Enlèvement de copeaux trop important	Réduire l'enlèvement de copeaux
	Avance trop importante	Réduire la vitesse d'avance
	Lames émoussées	Remplacer la lame
État de la surface non satisfaisant	Rabot émoussé/usé	Changer ou meuler la lame
	Lame du rabot obstruée par des copeaux	Ôter les copeaux
	Alimentation inégale	Alimenter la pièce usinée à pression constante et à vitesse d'alimentation réduite
Surface usinée trop rugueuse	La pièce usinée contient encore trop d'humidité	Sécher la pièce usinée
Surface usinée craquelée	La pièce usinée a été traitée dans le sens inverse de la croissance	Usiner la pièce usinée à partir de la direction opposée
	Quantité excessive de produit usinée en une fois	Traiter la pièce usinée en plusieurs processus de travail
Avance insuffisante de la pièce usinée pendant le rabotage	La pièce usinée a été traitée dans le sens inverse de la croissance	Nettoyer le plateau et lui appliquer une fine couche de cire de glisse
	Quantité excessive de produit usinée en une fois	Réparer les rouleaux transporteurs
Éjection des copeaux obstruée pendant le rabotage (sans aspiration)	Enlèvement de copeaux trop important	Réduire l'enlèvement de copeaux
	Lames émoussées	Remplacer la lame
	Bois trop humide	Sécher la pièce usinée
Éjection des copeaux obstruée pendant le dégauchissement (sans aspiration)	Enlèvement de copeaux trop important	Réduire l'enlèvement de copeaux
	Avance trop importante	Réduire la vitesse d'avance
	Lames émoussées	Remplacer la lame
	Bois trop humide	Sécher la pièce usinée
Évacuation des copeaux obstruée par l'aspiration pendant le rabotage ou le dégauchissement	Aspiration trop faible	Utiliser un dispositif d'aspiration qui garantit une vitesse d'air d'au moins 20 m/s au niveau de la tubulure d'aspiration

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.
	Portate cuffi e antirumore!
	Mettete una maschera antipolvere. Facendo lavori su legno e altri materiali si può sviluppare della polvere nociva per la salute. Non lavorate materiale contenente amianto!
	Avvertimento! Indossate gli occhiali protettivi. Scintille create durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri scaraventate fuori dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
	AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni! Non mettete le mani sulla lama in movimento.
	Interruttore di sovraccarico
	Direzione di avanzamento

Indice:

Pagina:

1.	Introduzione	54
2.	Descrizione dell'apparecchio	54
3.	Prodotto ed accessori in dotazione	55
4.	Utilizzo proprio	55
5.	Avvertenze importanti	55
6.	Caratteristiche tecniche	58
7.	Disimballaggio	59
8.	Montaggio	59
9.	Messa in servizio	60
10.	Ciamento elettrico	62
11.	Pulizia	63
12.	Conservazione	63
13.	Manutenzione	63
14.	Smaltimento e riciclaggio	64
15.	Risoluzione dei guasti	65

1. Introduzione

Fabbricante:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- avaria dell'impianto elettrico in caso di inosservanza delle disposizioni in materia elettrica e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio

1. Interruttore di sovraccarico
 2. Interruttore on/off
 3. Asta di comando
 4. Manopola filettata a stella con rondella piana M6
 5. Sistema di aspirazione dei trucioli
 - 5a. Prolunga del sistema di aspirazione dei trucioli
 6. Dado di fissaggio M6
 7. Banco di prelievo
 8. Arresto parallelo
 - 8a. Vite di bloccaggio
 9. Coperchio del ferro della pialla
 - 9a. Blocco oscillante per coperchio del ferro della pialla
 10. Dado di fissaggio M6
 11. Vite a testa zigrinata M8
 12. Manovella
 13. Vite di posizionamento
 14. Banco di avanzamento
 15. Piedi in gomma
 16. Spingitore
 17. Blocco di spinta
 18. Blocco di regolazione della lama
 19. Vite con intaglio a croce M5
 20. Fermi di arresto anti-contraccolpo
 21. Banco di piallatura a spessore
 22. Asta filettata
 23. Vite di serraggio
 24. Barra di taglio
 25. Ferro della pialla
 26. Vite di regolazione
-
- A. Vite a esagono cavo M8
 - B. Rondella piana
 - C. Vite a esagono cavo M6
 - D. Chiave a brugola 4 mm
 - E. Chiave a brugola 5 mm
 - F. Chiave a brugola 6 mm
 - G. Scala (piallatura a spessore)
 - H. Scala (posizionamento)
 - I. Scala (arresto parallelo)

3. Prodotto ed accessori in dotazione

- Istruzioni per l'uso
- 4x Vite a esagono cavo M8
- 4x Rondella piana
- 2x Vite a esagono cavo M6
- Chiave a brugola 4mm
- Chiave a brugola 5mm
- Chiave a brugola 6mm
- Spingitore
- 2x Blocco di spinta
- Blocco di regolazione della lama
- Sistema di aspirazione dei trucioli
- Prolunga del sistema di aspirazione dei trucioli
- Arresto parallelo
- Coperchio del ferro della pialla
- Braccio oscillante per coperchio del ferro della pialla
- Manopola filettata a stella con rondella piana M6
- Manovella
- 4x Piedi in gomma

4. Utilizzo proprio

La piallatrice a filo e a spessore serve per la piallatura a filo e a spessore di tutto il legname tagliato di ogni tipo, di forma quadrata, rettangolare o obliqua.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato.

⚠ AVVERTENZA!

I seguenti lavori non devono essere eseguiti:

- Lavori di inserto (cioè qualsiasi lavorazione che non si estenda su tutta la lunghezza del pezzo in lavorazione)
- Cavità, tenoni o incavi
- Piallatura di legno fortemente curvato che non garantisce un contatto sufficiente con il tavolo di alimentazione

⚠ E' severamente vietato smontare, modificare i dispositivi di protezione trovatisi sulla macchina, utilizzarli in controversia alla loro destinazione oppure montare i dispositivi di protezione degli altri produttori. Il dispositivo di protezione ponte non deve essere rimosso durante la lavorazione. La parte non utilizzata dell'albero portacoltelli deve essere coperta.

Requisiti all'operatore

La macchina deve essere sottoposta a manutenzione solamente da personale qualificato e con esperienza. Mai consentire ai bambini la manovra dell'apparecchio. Mai permettere l'uso dell'apparecchio dalle persone senza le istruzioni adeguate. L'operatore è obbligato, prima di usare la macchina, leggere attentamente il Manuale d'Uso.

Qualifica: Oltre le istruzioni dettagliate del professionista, per uso della macchina non è necessaria alcuna qualifica speciale.

Età minima: Possono lavorare con l'apparecchio solo le persone che hanno raggiunto 18 anni.

L'eccezione rappresenta lo sfruttamento dei minorenni per lo scopo dell'addestramento professionale per raggiungere la pratica sotto controllo dell'istruttore. Le prescrizioni locali possono determinare l'età minima dell'Utente.

Istruzioni: L'uso dell'apparecchio richiede solo le adeguate istruzioni del professionista rispettivamente leggere il Manuale d'Uso. Non sono necessarie le istruzioni speciali.

L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne derivino. Devono venire usate

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non riconosciamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

5. Avvertenze importanti

Sicurezza generale

Attenzione! Quando si usano elettrotensili, per proteggersi da scossa elettrica, lesioni e pericolo d'incendio, vanno rispettate le seguenti misure di sicurezza fondamentali. Leggere tutte le avvertenze, prima di usare il presente elettrotensile e conservare con cura le avvertenze per la sicurezza.

Lavoro sicuro

1. Mantenere in ordine l'area di lavoro
 - Il disordine nell'area di lavoro può causare infortuni.
2. Tenere conto dell'influenza dell'ambiente circostante
 - Non esporre gli utensili elettrici alla pioggia.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in ambiente umido o bagnato.
 - Provvedere ad una buona illuminazione della zona di lavoro.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in luoghi esposti a rischio di incendio o esplosione.
3. Proteggersi da scosse elettriche
 - Evitare il contatto del corpo con componenti messi a terra (come ad es. tubi, radiatori, piastre elettriche, dispositivi refrigeranti).
4. Tenete lontani i bambini!
 - Impedite alle altre persone di toccare l'utensile o il cavo, tenetele lontane dalla vostra zona di lavoro.
5. Conservare gli utensili elettrici non utilizzati in modo sicuro
 - Utensili elettrici inutilizzati devono essere depositati in un luogo asciutto, alto o comunque chiuso, fuori dalla portata di bambini.
6. Non sovraccaricare l'utensile elettrico
 - Si lavora meglio e più sicuri nell'intervallo di potenza indicato.
7. Utilizzare il giusto elettrooutensile
 - Non utilizzare elettrooutensili a potenza debole per lavori pesanti.
 - Non utilizzare l'elettrooutensile per scopi non previsti. Ad esempio non utilizzare seghe circolari manuali per tagliare rami di alberi o tronchi di legno.
8. Indossare abbigliamento adeguato
 - Non indossare abbigliamento largo o gioielli perché potrebbero essere catturati da componenti in movimento.
 - Durante i lavori all'aperto si raccomandano calzature antiscivolo.
 - In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli.
9. Utilizzare attrezzatura protettiva
 - Indossare occhiali protettivi.
 - Utilizzare una mascherina di protezione delle vie respiratorie in caso di lavori che producono polvere.
10. Collegare il dispositivo per l'aspirazione della polvere
 - In presenza di collegamenti all'aspirapolvere e al dispositivo di raccolta, accertarsi che questi siano collegati e vengano utilizzati correttamente.
11. Non utilizzare il cavo per scopi non previsti
 - Non utilizzare il cavo per estrarre la spina dalla presa. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli appuntiti.
12. Bloccare il pezzo di lavorazione
 - Utilizzare i dispositivi di bloccaggio o la morsa da banco per tenere fermo il pezzo. In questo modo viene mantenuto in modo più sicuro che con le mani
13. Evitare posizioni del corpo anomale
 - Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.
14. Prendersi cura degli elettrooutensili con attenzione
 - Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti al fine di lavorare in modo migliore e più sicuro.
 - Attenersi alle istruzioni di lubrificazione e sostituzione dell'utensile.
 - Controllare regolarmente il cavo di collegamento dell'elettrooutensile e farlo sostituire da un tecnico in caso di danneggiamento.
 - Verificare regolarmente i cavi di prolunga e sostituirli qualora fossero danneggiati.
 - Mantenere le maniglie asciutte, pulite e prive di olio e grasso.
15. Estrarre la spina dalla presa
 - In caso di inutilizzo dell'elettrooutensile, prima della manutenzione e durante la sostituzione degli utensili, ad es. lama, perforatrice, fresatrice.
 - Qualora l'albero della pialla dovesse bloccarsi a causa di una forza di avanzamento eccessiva o di un blocco dell'utensile, spegnere lo strumento e scollegarlo dalla rete. Rimuovere il pezzo in lavorazione e assicurarsi che la l'albero della pialla scorra liberamente. Accendere il dispositivo e rieseguire il taglio di lavorazione con una forza di avanzamento ridotta.
16. Non lasciare inserita alcuna chiave dell'utensile
 - Verificare prima dell'accensione che chiave e utensile di regolazione siano stati rimossi.
17. Evitare l'avviamento inavvertito
 - Accertarsi che l'interruttore sia spento quando si inserisce la spina nella presa.
18. Utilizzare il cavo di prolunga per la zona esterna
 - All'aperto utilizzare solo cavi di prolunga consentiti e opportunamente contrassegnati a tale scopo.

19. Prestare attenzione

- Fare attenzione a cosa si sta facendo. Lavorare con consapevolezza. Non utilizzare l'elettrotroutensile in caso di mancata concentrazione.

20. Verificare che l'elettrotroutensile non sia danneggiato

- Prima dell'ulteriore utilizzo dell'elettrotroutensile, controllare attentamente che i dispositivi di protezione ed altri componenti funzionino perfettamente e in modo conforme.
- Verificare che i componenti mobili funzionino perfettamente e non siano incastrati o che i componenti non siano danneggiati. Tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte al fine di garantire un esercizio perfetto dell'elettrotroutensile.
- Dispositivi di protezione e componenti danneggiati devono essere riparati o sostituiti da un'officina specializzata riconosciuta in modo conforme, salvo diversamente indicato nelle istruzioni per l'uso.
- Interruttori danneggiati devono essere sostituiti presso un'officina di assistenza clienti.
- Non utilizzare elettrotroutensili in cui l'interruttore non può essere acceso o spento.

21. ATTENZIONE!

- L'utilizzo di altri utensili e accessori può implicare un pericolo di lesione per le persone

22. Far riparare l'elettrotroutensile da un tecnico elettricista qualificato

- Questo elettrotroutensile soddisfa le disposizioni di sicurezza in vigore. Le riparazioni devono essere effettuate solo da un esperto elettricista utilizzando pezzi di ricambio originali, altrimenti si rischiano infortuni dell'utilizzatore.

Questo apparecchio non è destinato ad essere usato da persone (bambini compresi) con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate o che manchino di esperienza e/o conoscenze.

I bambini devono essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.

⚠ AVVISO! Questo elettrotroutensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettrotroutensile.

INDICAZIONI SPECIALI DI SICUREZZA

- Non utilizzare lame senza filo. Pericolo di contraccolpi!
- Il blocco di taglio deve essere completamente coperto.
- Utilizzare uno spingitore per la piallatura di pezzi corti.
- Per la piallatura di pezzi sottili, si dovrebbero prendere misure di sicurezza aggiuntive. Potrebbe essere necessario utilizzare dispositivi di pressione trasversale e coperture elastiche per garantire operazioni sicure.
- Lo strumento non è adatto al taglio di scanalature.
- Il sistema di protezione dai contraccolpi e il cilindro di avanzamento devono essere controllati regolarmente.
- Gli strumenti dotati di sistema di estrazione dei trucioli e calotte di estrazione dovrebbero essere collegati ai rispettivi dispositivi. Il tipo di materiale può influenzare in modo negativo lo sviluppo di polvere.
- Lo strumento si adatta soltanto al taglio di legno e materiali simili.
- Se la lama è usurata per il 5 %, deve essere sostituita.
- L'assenza dello spingitore può comportare dei pericoli. In caso di inutilizzo, lo spingitore dovrebbe essere sempre conservato sulla macchina.
- Quando si inseriscono piccoli pezzi manualmente, sussiste il pericolo di lesioni. Occorre attenersi alle indicazioni per produttore per l'uso di uno spingitore.
- Una disposizione errata delle coperture di protezione, del banco di avanzamento o della griglia può provocare situazioni incontrollabili.
- I pezzi danneggiati o sporchi celano pericoli intrinseci. I pezzi metallici o i materiali frantumabili non devono essere trattati con questo strumento. **Pericolo di lesioni!**
- Posizionare i pezzi lunghi per il taglio sul tavolo a rulli o su un altro dispositivo di supporto. In caso contrario, si potrebbe perdere il controllo del pezzo.
- La macchina è adatta alla piallatura semplice e alla piallatura a spessore
- Quando si lavora sulla macchina, si dovrebbero sempre indossare indumenti di protezione adatti:
 - otoprotettori per proteggere da danni all'udito,
 - una protezione delle vie respiratorie per evitare di inalare particelle di polvere pericolose,
 - guanti di protezione per evitare lesioni dovute a oggetti o lame appuntiti,

- occhiali protettivi per evitare lesioni agli occhi dovute alla protezione di pezzettini di materiale.
- Si dovrebbero evitare, tra l'altro, le seguenti situazioni: interruzione prematura del processo di taglio (taglio della pialla che non comprende l'intera lunghezza del pezzo; la piallatura di parti in legno irregolari che non appoggiano in modo uniforme sul banco di avanzamento).
- Attenzione! Se il collegamento alla rete principale presenta cattive condizioni, sussiste il rischio di cortocircuiti all'atto del collegamento dello strumento. Questo può influenzare anche altre funzioni (ad es. l'accensione delle spie di controllo). Qualora dovessero presentarsi difetti sul collegamento alla rete principale, si prega di rivolgersi al proprio fornitore di corrente locale per richiedere supporto e informazioni.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di natura elettrica a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Avvertenze di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Non sovraccaricare la macchina inutilmente: una pressione eccessiva quando si sega danneggia rapidamente la lama, causando una riduzione delle prestazioni della macchina nella lavorazione e nella precisione del taglio.
- Utilizzare l'utensile raccomandato nel presente manuale. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della sega troncatrice.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.
- Prima di eseguire lavori di regolazione o manutenzione, rilasciare il pulsante di avvio e staccare la spina dalla presa di corrente.
- Pericolo delle ferite! alle dita ed alle mani in caso di contatto con l'albero portacoltelli nelle zone non coperte e durante la sostituzione dell'utensile; le dita e le mani possono inoltre essere schiacciate durante l'apertura della copertura di protezione.
- Lesioni agli occhi
 - sull'apertura di ingresso ed uscita.

- a causa di pericolosi contraccolpi.
- pericoli per corrente elettrica se i conduttori elettrici non sono correttamente collegati.
- durante il funzionamento senza aspirazione e/o sacca di raccolta trucioli possono espandersi polveri di legno dannose alla salute.
- a causa di eiezione di pezzi.
- Eventuali parti metalliche contenute nel pezzo da lavorare potrebbero fare spuntare o danneggiare irrimediabilmente i coltelli.
- Danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata.

6. Caratteristiche tecniche

Numero di coltelli	2 pezzi
Onde piane - rivoluzioni per minuto	9000 1/min
Dimensioni	954 x 450 x 483 mm
Peso	26,5 kg
Dati tecnici – Piallatrice filo-spessore	
Larghezza massima di piallatura	254 mm
Diminuzione massima dello spazio	2 mm
Guida della Piallatrice filo-spessore l x h	640 x 127 mm
Gradi di rotazione della guida della Piallatrice filo-spessore	90° - 135°
Dimensioni del piano	920 x 264 mm
Dati tecnici – Indicatore	
Larghezza massima di piallatura	254 mm
Indicatore di piallatura massima	120 mm
Diminuzione massima di spazio	2 mm
Dimensioni dell'indicatore	350 x 270 mm
Motore	
Motore V/Hz	230 - 240 V / 50 Hz
P1	1500 W

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumore

I valori del rumore sono stati rilevati secondo la norma EN 61029.

Livello di pressione acustica L_{pA} = 92 dB(A)

Livello di potenza acustica L_{wA} = 105 dB(A)

Incertezza $K_{pA/wA}$ = 3 dB

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

I valori di emissione dei rumori indicati sono stati misurati con una procedura di controllo standardizzata e possono essere utilizzati per confrontare un elettro-utensile con un altro.

I valori di emissione dei rumori indicati possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico di vibrazioni.

Avviso:

- I valori di emissione dei rumori possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'elettro-utensile, a seconda del modo in cui l'elettro-utensile viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo che viene lavorato.
- Provare a mantenere il carico il più basso possibile. Provvedimenti di esempio per la limitazione del tempo di lavoro. A tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro (per esempio, i tempi in cui l'elettro-utensile rimane spento e quelli in cui è acceso, ma in assenza di carico).

7. Disimballaggio

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

⚠ ATTENZIONE!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

8. Montaggio

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in esercizio montate assolutamente l'apparecchio in modo completo!

8.1 Appoggi di gomma (fig. 2)

Fissate i quattro appoggi di gomma (15) con le viti a esagono cavo in dotazione (A) e le rosette (B) al lato inferiore dell'apparecchio.

8.2 Coperchio del ferro della pialla (fig. 3 - 5)

- Rimuovere per prima cosa la vite con intaglio a croce (19) e il dado di fissaggio (10) sul coperchio del ferro della pialla (9) e il dado di fissaggio (6) sul braccio oscillante per coperchio del ferro della pialla (9a).
- Avvicinare il coperchio del ferro della pialla (9) e il braccio oscillante (9a).
- Stringere di nuovo il dado di fissaggio (10) e la vite con intaglio a croce (19).
- Fissare l'unità nei fori indicati in fig. 4 con il dado di fissaggio (6) e la manopola filettata a stella (4)

8.3 Arresto parallelo (fig. 6 + 7)

- Applicare quindi l'arresto parallelo (8) all'alloggiamento della macchina e fissarlo per mezzo delle viti a esagono cavo (C).

8.4 Manovella per il posizionamento della pialla a spessore (fig. 8)

- La manovella (12) per la regolazione della capacità di asportazione dei trucioli viene inserita solo sul mandrino.

8.5 Sistema di aspirazione dei trucioli (fig. 10)

- Per montare la prolunga del sistema di aspirazione trucioli (5a), aprire la vite con intaglio a croce sulla prolunga. Unire le due parti (5, 5a) e stringere nuovamente con forza la vite con intaglio a croce.

8.6 Sistema di aspirazione dei trucioli - Pialla a filo (fig. 11 + 12)

- Per il montaggio, inserire la copertura della lama della pialla compl. (9) in posizione superiore.
- Portare il banco di piallatura a spessore (21) in posizione inferiore utilizzando la manovella (12).
- Applicare il sistema di aspirazione dei trucioli (5) leggermente di traverso sulla macchina e spingerlo all'indietro. Nel fare questo le due aste di comando (3) devono essere tenute verso l'esterno

- A questo punto bloccare l'estrattore trucioli (5) con l'ausilio delle punterie (3). Attenzione! La macchina non si avvia se le punterie (3) non sono inserite correttamente.
- Ribaltare a questo punto nuovamente la copertura della lama della pialla compl. (9) verso il basso.

8.7 Sistema di aspirazione dei trucioli - Piallatura a spessore (fig. 13 + 14)

- L'arresto parallelo deve essere smontato per la piallatura a spessore. Procedere in ordine inverso rispetto a quanto descritto al punto 8.3.
- Tenere dunque di nuovo le aste di comando (3) all'esterno e inserire dunque il sistema di asportazione dei trucioli (5) sulla piallatrice.
- Bloccare dunque il sistema di aspirazione dei trucioli (4) per mezzo delle aste di comando (3). Attenzione! La macchina non si avvia se le aste di comando (3) non sono inserite correttamente.

9. Messa in servizio

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in esercizio montate assolutamente l'apparecchio in modo completo!

Controllare prima di ogni utilizzo:

- il funzionamento regolare dell'interruttore on/off compreso l'interruttore di emergenza (se disponibili)
- **Chiusi Aperti dispositivi di sicurezza (fig. 1 - pos. 3)**
aprendo gradatamente ogni dispositivo di sicurezza con funzione separante per poter spegnere la macchina, e verificando che con l'apertura di ogni dispositivo di sicurezza la macchina non può essere accesa.
- **Freno**
con una verifica funzionale per accertarsi che la frenatura avvenga entro il tempo di frenatura indicato e, se la macchina è equipaggiata con un freno meccanico, tenere presente che il freno deve essere controllato dopo ogni intervento della protezione contro il sovraccarico.
- **Fermi di arresto anti-contraccolpo (fig. 9 - pos. 20)**
- Ispezionarli almeno una volta per turno di lavoro per determinare che siano in buono stato, ad es. non presentino danni da urto sulle superfici e che i fermi di arresto anti-contraccolpo (24) possano spostarsi all'indietro senza ostacoli sotto il loro peso proprio;

• Coltelli della pialla (fig. 17 - pos. 25)

per verificarne eventuali danni e la corretta posizione.

La macchina deve essere utilizzata soltanto se sono soddisfatte tutte le condizioni di cui sopra.

Utilizzare soltanto coltelli ben affilati e sottoposti a corretta manutenzione. Usare soltanto coltelli progettati per questa macchina.

Durante la lavorazione di pezzi corti, utilizzare legni o bastoni spintori che non siano difettosi. Collegare la macchina ad un impianto di aspirazione polveri o trucioli.

Verificare prima dell'inizio della lavorazione che l'arresto sia ben serrato.

Accertarsi di essere sempre in grado di mantenere l'equilibrio. Posizionarsi lateralmente alla macchina.

Mentre la macchina è in funzione, tenere le mani a distanza di sicurezza dal rullo di taglio e dal punto dal quale vengono eiettati i trucioli.

Iniziare il lavoro di piallatura soltanto quando il rullo di taglio avrà raggiunto il necessario numero di giri.

Accertarsi inoltre che il pezzo da lavorare non contenga cavi, corde, funi o simili. Non lavorare legno contenente numerosi nodi o buchi di nodi.

Proteggere pezzi da lavorare lunghi contro il ribaltamento a fine piallatura. A tale scopo utilizzare ad esempio cavalletti con rulli o dispositivi simili.

E' severamente vietato di eliminare schegge e trucioli dall'apparecchio in funzione.

In caso di bloccaggio, spegnere immediatamente la macchina. Estrarre il connettore di rete e rimuovere il pezzo in lavorazione inceppato.

Dopo ogni utilizzo impostare la misura di taglio minima per prevenire ogni rischio di lesione.

⚠ ATTENZIONE!

La macchina deve essere fissata in sicurezza sul pavimento/controsolfitti, usando idonee viti/vite, per evitare il rischio di ribaltamento.

- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.

⚠ **AVVISO!** Prima di qualsiasi operazione di pulizia, regolazione, manutenzione o riparazione, scollegare la spina di rete dall'alimentazione elettrica principale!

- Controllate regolarmente che le lame (25) e lo scorevole siano ben fissati nel blocco lama.
- Le lame (25) devono sporgere al massimo di 1,1 mm sul blocco lame.
- Verificate il perfetto funzionamento dei denti anticontraccolpo (24).
- Indossate sempre degli occhiali protettivi.
- Non tagliate mai insenature, tenoni o stampi.
- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montate tutte le coperture ed i dispositivi di sicurezza.
- La lama deve potersi muovere liberamente

⚠ **Attenzione:** la piallatrice a filo e a spessore è stata concepita specialmente per piallare legno duro. A questo scopo vengono usate le lame ad alto tenore di legante (25).

Per la piallatura a spessore la superficie di contatto del pezzo da lavorare deve essere piana. Se vengono lavorati pezzi grandi o pesanti, è necessario fissare l'apparecchio alla superficie di appoggio (per es. con i filetti nella base dell'apparecchio).

- L'interruttore di ON/OFF (2) si trova sul lato sinistro della macchina. Per accendere la macchina premete il tasto "I" verde. Per spegnere la macchina premete il tasto "0" rosso.
- La macchina è dotata di un interruttore di protezione da sovraccarico (1) per proteggere il motore. In caso di sovraccarico la macchina si ferma automaticamente. Dopo un poco l'interruttore da sovraccarico (1) può venire ripristinato.
- Se lavorate pezzi lunghi, utilizzate piani mobili o un dispositivo di appoggio simile. Questa attrezzatura supplementare è disponibile in negozi specializzati. Essa deve essere posizionata sul lato di alimentazione e di uscita della pialla. L'altezza deve essere regolata in modo che il pezzo da lavorare possa essere inserito nella macchina ed estratto da essa sempre orizzontalmente.

9.1 Piallatura a filo

⚠ **ATTENZIONE!** Prima di qualsiasi lavoro di manutenzione, pulizia e regolazione staccate la spina dalla presa di corrente.

9.1.1 Regolazione (fig. 7/8)

- Ruotare la vite di posizionamento (13) a destra o a sinistra per regolare la capacità desiderata di asportazione dei trucioli. La capacità di asportazione dei trucioli può essere rilevata sulla scala (H).
- Allentare l'arresto parallelo (8) con la vite di bloccaggio o (8a). Impostare l'angolo desiderato. L'angolo impostato può essere rilevato sulla scala (I). Fissare di nuovo l'arresto parallelo (5) con la vite di bloccaggio (8a) dopo una regolazione corretta.

9.1.2 Funzionamento con pialla a filo (fig. 20 + 21)

Attenzione! Fare attenzione al montaggio corretto del sistema di asportazione dei trucioli (vedere 8.6)

- **(pezzi stretti vedi fig. 21)** Aprire la vite zigrinata (10) e spingere la copertura della lama della pialla (9) come richiesto dalla larghezza del pezzo. Stringere poi di nuovo la vite zigrinata (10).
- **(Larghezza, pezzi piatti vedi fig. 20)** Aprire la vite con impugnatura a stella (4) e posizionare il coperchio della lama pialla cpl. (9) alto quanto lo spessore del pezzo in lavorazione. La copertura per piallare (9) copre l'intero rullo portacoltelli! Ora serrare di nuovo la vite a stella (4).
- Collegare la spina al cavo di rete. Premere il pulsante verde "I" per avviare la pialla.
- Posizionare il pezzo da lavorare sul banco di avanzamento (14). Spingere il pezzo il possibile in avanti con l'aiuto dello spintore (16) in direzione del banco di prelievo (7) sopra al rullo di taglio
- Spegner la macchina al termine del lavoro. Premere per fare questo il tasto rosso „0“. Scollegare la macchina dalla rete..
- Rimuovere trucioli e polvere dal banco di avanzamento (14), dal banco di prelievo (7) e dal rullo di taglio, dopo che la macchina è arrivata ad arrestarsi.
- Portare la copertura della lama della pialla (9) di nuovo in posizione e ricoprire la lama della pialla sulla sua intera lunghezza.

9.2 Piallatura a spessore

⚠ ATTENZIONE! Prima di qualsiasi lavoro di manutenzione, pulizia e regolazione staccate la spina dalla presa di corrente.

9.2.1 Regolazione (fig. 22)

- Inserire la manovella (12) sul mandrino e ruotare il banco di piallatura a spessore (21) fino all'altezza desiderata. L'altezza impostata può essere rilevata sulla scala (G).
- In questo caso è importante che l'altezza del banco di piallatura a spessore (21) sia regolata dal basso verso l'alto, il che significa girare per prima cosa il banco di nuovo all'indietro (ca. 5 mm) rispetto all'altezza desiderata. Ruotare poi il banco (21) in avanti all'altezza desiderata.

9.2.2 Funzionamento con pialla a spessore (fig. 22)

Attenzione! Fare attenzione al montaggio corretto del sistema di asportazione dei trucioli (vedere 8.7)

- Collegare la spina al cavo di rete. Premere il pulsante verde „I“ per avviare la pialla.
- Posizionare il pezzo sul banco di piallatura a spessore (21). Fare avanzare il pezzo in direzione del banco di avanzamento (14). (Osservare la direzione della freccia, che caratterizza allo stesso modo la direzione di lavoro.)
- Spegnete la macchina dopo aver terminato il lavoro. Per questo premete il tasto "0" rosso. Poi staccate la spina della macchina dalla presa di corrente.
- Rimuovere trucioli e polvere dal banco di piallatura a spessore (21) e dal rullo di taglio, dopo che la macchina è arrivata ad arrestarsi.

10. Ciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (dalla diversa durata) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura „H05V-V-F“.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata

- La tensione di alimentazione deve essere di 220 - 240 V~.
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati dell'etichetta identificativa della macchina

11. Pulizia

⚠ Avviso! Prima di qualsiasi regolazione, riparazione o manutenzione, staccare la spina!

Misure di manutenzione generali

Di quando in quando asportare con un panno trucioli e polvere dalla macchina. Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.

Per pulire la plastica non utilizzare agenti corrosivi.

L'alberino per la regolazione dell'altezza del piano spessosobre la mesa re può essere trattato esclusivamente con un lubrificante secco.

Rimuova sempre la resina dalla superficie del piano e dalle rotelle, prima e dopo il loro funzionamento.

Pulisca le rotelle prima e dopo il funzionamento. Per evitare il surriscaldamento del motore, si assicuri che gli aeratori del motore non siano ostruiti dalla polvere. Dopo un uso prolungato, le raccomandiamo di far revisionare la macchina presso un'officina di riparazioni autorizzata.

Manutenzione degli attrezzi

Rimuova regolarmente la resina dall'albero pialla, dai dispositivi portapezzo, dai porta-coltelli e dai coltelli poiché gli strumenti puliti migliorano la qualità della piallatura. Per tale scopo, utilizzi un prodotto apposito per rimuovere la resina dai dispositivi portapezzo, dai porta-coltelli e dai coltelli e lasciatelo agire per 24 ore. Per rimuovere la resina dagli strumenti di alluminio, utilizzi degli appositi detergenti anti-ossidanti.

12. Conservazione

- Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini.
- La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.
- Conservare l'elettro utensile nell'imballaggio originale.
- Coprire l'elettro utensile per proteggerlo da polvere o umidità.
- Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettro utensile

13. Manutenzione

⚠ Avviso! Prima di qualsiasi regolazione, riparazione o manutenzione, staccare la spina!

Sostituzione della lama (fig. 17 - 19)

- **⚠ ATTENZIONE!** Staccare di base la spina dalla presa di corrente prima di sostituire le lame.
- Bloccare la protezione dell'albero della pialla compl. (9) in posizione sollevata.
- Allentare e rimuovere le cinque viti di serraggio (23).
- Sollevare leggermente la lama (25) e la barra di taglio (24) dall'albero.
- Rimuovere i trucioli e la resina dall'albero della pialla e dalla barra di taglio.
- Inserire una nuova lama (25) nell'albero della pialla, fissare la lama (25) con le fenditure rettangolari nelle due teste delle viti. (Con queste due viti si regola la lama in altezza.)
- Posizionare la barra di taglio (24) sulla lama (25).
- Stringere leggermente le cinque viti di serraggio (23).
- Ripetere le fasi di lavoro per la seconda lama (25).
- Mettete il dispositivo di regolazione lame (18), come indicato nella fig. 19, sul blocco lame. Fate in modo che la lama (21) tocchi il dispositivo di regolazione lame (18) su entrambi i lati.
- Muovendo le due viti di regolazione (26) è possibile regolare la lama (24) in altezza.
- Dopo aver regolato i coltelli adeguatamente, può evitare tutte le viti di arresto strettamente

Avviso:

- I coltelli da piallare affilati garantiscono una piallatura pulita e riducono il carico sul motore.
- In caso di macinazione per tre volte, non rimuovere più di 3 x 0,05 mm di materiale.
- I coltelli utilizzati su questa macchina non sono adatti alla piegatura.
- Infine, abbassare nuovamente la protezione dell'albero planante sulla tavola e coprire l'albero planante, fissandolo con la vite a stella.

⚠ ATTENZIONE!

Utilizzate esclusivamente le lame consigliate dal produttore per questo apparecchio. Se vengono usate altre lame, sussiste il pericolo di lesioni a causa della perdita di controllo.

Allacciamenti e riparazioni

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura *: lame pialla, spazzole di carbone, cinghia del ventilatore

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

14. Smaltimento e riciclaggio



L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.



L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!



Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato

presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito ad es. restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La gestione impropria di dispositivi usati può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana, a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute negli strumenti elettrici ed elettronici. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse.

Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

15. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Non lasciare che la macchina venga avviata	Tensione di rete assente	Controllare l'alimentazione di tensione
	Spazzole di carbone usurate	Portare la macchina presso un'officina di assistenza clienti
	Sistema di aspirazione dei trucioli non montato	Montare il sistema di aspirazione dei trucioli
La macchina non funziona o si arresta improvvisamente	Interruzione di corrente	Verificare il fusibile / Controllare la protezione da sovraccarico sull'apparecchio.
	Motore o interruttore difettosi	Far verificare il motore o l'interruttore da parte di personale elettricista qualificato.
	Controllare il microinterruttore	Montare il sistema di aspirazione dei trucioli in modo che il microinterruttore venga azionato. Controllare il prefusibile sul lato della rete. La macchina non si riavvia automaticamente a causa della protezione da sottotensione integrata e deve essere riattivata al ripristino dell'alimentazione di tensione.
La macchina rimane ferma durante la piallatura	Ferro della pialla smussato/usurato	Sostituire o affilare la lama
	È intervenuto l'interruttore di sovraccarico	Riaccendere il motore dopo il tempo di raffreddamento
	Controllare il microinterruttore	Montare la cappa di aspirazione dei trucioli o il dispositivo di bloccaggio del banco in modo che il microinterruttore venga azionato.
	Asportazione eccessiva di trucioli	Ridurre l'asportazione di trucioli
	Avanzamento troppo elevato	Ridurre la velocità di avanzamento
Il pezzo da lavorare si inceppa durante la piallatura a spessore	Profondità di taglio eccessiva	Ridurre la profondità di taglio e lavorare il pezzo da lavorare in più passate
Il numero di giri si abbassa durante la piallatura	Asportazione eccessiva di trucioli	Ridurre l'asportazione di trucioli
	Avanzamento troppo elevato	Ridurre la velocità di avanzamento
	Lame non affilate	Sostituire la lama
Condizioni superficiali insoddisfacenti	Ferro della pialla smussato/usurato	Sostituire o affilare la lama
	Ferro della pialla intasato da trucioli	Rimuovere i trucioli
	Alimentazione irregolare	Far avanzare il pezzo da lavorare con pressione costante e velocità di alimentazione ridotta
Superficie lavorata eccessivamente ruvida	Il pezzo da lavorare contiene ancora troppa umidità	Asciugare il pezzo da lavorare

Superficie lavorata incrinata	Il pezzo da lavorare è stato lavorato in senso contrario a quello di crescita	Lavorare il pezzo da lavorare dalla direzione opposta
	Troppo materiale piallato in una volta sola	Lavorare il pezzo da lavorare in più passate
Avanzamento insufficiente del pezzo da lavorare durante la piallatura a spessore	Il pezzo da lavorare è stato lavorato in senso contrario a quello di crescita	Pulire il piano banco e trattarlo con uno strato sottile di cera di scorrimento
	Troppo materiale piallato in una volta sola	Riparare i rulli di trasporto
Scarico dei trucioli ostruito durante piallatura a spessore (senza aspirazione)	Asportazione eccessiva di trucioli	Ridurre l'asportazione di trucioli
	Lame non affilate	Sostituire la lama
	Legno troppo bagnato	Asciugare il pezzo da lavorare
Scarico dei trucioli ostruito durante piallatura a filo (senza aspirazione)	Asportazione eccessiva di trucioli	Ridurre l'asportazione di trucioli
	Avanzamento troppo elevato	Ridurre la velocità di avanzamento
	Lame non affilate	Sostituire la lama
	Legno troppo bagnato	Asciugare il pezzo da lavorare
Uscita dei trucioli con aspirazione ostruita durante piallatura a filo o a spessore	Aspirazione troppo debole	Occorre impiegare un dispositivo di aspirazione che garantisca sul bocchettone di raccordo dell'aspirazione una velocità dell'aria di almeno 20 m/s

Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Lees voorafgaand aan de inbedrijfstelling de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag gehoorbescherming!
	Draag een stofmasker. Tijdens het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!
	WAARSCHUWING! Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het apparaat kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.
	WAARSCHUWING! Gevaar voor letsel! Raak het draaiende schaaftblad niet aan
	Overbelastingsschakelaar
	Aanvoerrichting

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	69
2.	Beschrijving van het apparaat.....	69
3.	Meegeleverd	70
4.	Beoogd gebruik.....	70
5.	Veiligheidsvoorschriften	71
6.	Technische gegevens.....	73
7.	Uitpakken	74
8.	Montage	74
9.	In gebruik nemen.....	75
10.	Elektrische aansluiting.....	77
11.	Reiniging.....	78
12.	Opslag.....	78
13.	Onderhoud.....	78
14.	Afvalverwerking en hergebruik.....	79
15.	Verhelpen van storingen.....	80

1. Inleiding

Fabrikant:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- veronachtzaming van de instructies voor de bediening,
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- inbouw en vervanging van niet-originele onderdelen,
- niet doelmatig gebruik,
- Uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE0113

Let op:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruiksaanwijzing is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruiksaanwijzing bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruiksaanwijzing moet door elke bediener van het apparaat voor aanvang van het werk gelezen en zorgvuldig nageleefd worden.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Beschrijving van het apparaat

1. Overbelastingsschakelaar
 2. Aan/uit-schakelaar
 3. Schakeltoter
 4. Stergreepschroef met onderlegging M6
 5. Spaanafzuiging
 - 5a. Verlengstukken spaanafzuiging
 6. Bevestigingsmoer M6
 7. Afnametafel
 8. Parallelaanslag
 - 8a. Vastzetschroef
 9. Schaafmesafdekking
 - 9a. Zwenkarm voor schaafmesafdekking
 10. Bevestigingsmoer M6
 11. Kartelschroef M8
 12. Handslinger
 13. Stelschroef
 14. Aanvoertafel
 15. Rubbervoeten
 16. Schuifstok
 17. Schuifblok
 18. Instelblok voor messen
 19. Kriskopschroef M5
 20. Anti-terugslagklauwen
 21. Vandiktebank
 22. Schroefdraadspil
 23. Spanschroef
 24. Maaibalk
 25. Schaafmes
 26. Stelschroef
-
- A. Inbusbout M8
 - B. Onderlegging
 - C. Inbusbout M6
 - D. Inbussleutel 4 mm
 - E. Inbussleutel 5 mm
 - F. Inbussleutel 6 mm

- G. Schaalverdeling (vandiktebank-schaaf)
- H. Schaalverdeling (afstelling)
- I. Schaalverdeling (parallelaanslag)

3. Meegeleverd

- Gebruikshandleiding
- 4x Inbusbout M8
- 4x Onderlegring
- 2x Inbusbout M6
- Inbussleutel 4 mm
- Inbussleutel 5 mm
- Inbussleutel 6 mm
- Schuifstok
- 2x Schuifblok
- Instelblok voor messen
- Spaanafzuiging
- Verlengstukken spaanafzuiging
- Parallelaanslag
- Schaafmesafdekking
- Zwenkarm voor schaafmesafdekking
- Stergreepschroef met onderlegring M6
- Handslinger
- 4x Rubbervoeten

4. Beoogd gebruik

De vandiktebank-/vlakschaafmachine wordt gebruikt voor het vlakschaven en vandiktebank-schaven van al het gezaagd hout, met een vierkante, rechthoekige of afgeschuinde vorm.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt.

⚠ WAARSCHUWING!

De volgende werkzaamheden mogen niet worden uitgevoerd:

- Toepassingswerkzaamheden (dit betekent enige bewerking die niet over de volledige werkstuklengte loopt)
- Inkepingen, tappen of uitsparingen
- Schaven van zeer krom hout, waarbij onvoldoende contact met de aanvoertafel bestaat.

⚠ Het is absoluut verboden om de op de machine aanwezige veiligheidsvoorzieningen te demonteren, te wijzigen of anderszins te gebruiken of om externe veiligheidsvoorzieningen aan te brengen.

De brugveiligheidsvoorziening mag tijdens de bewerking niet worden verwijderd. Het niet gebruikte onderdeel van de messenas moet worden afgedekt.

Vereisten voor de operator

Het apparaat mag uitsluitend door personen worden gebruikt, onderhouden en gerepareerd die hiermee bekend zijn en over de gevaren zijn geïnstrueerd.

Laat nooit kinderen werken met het apparaat.

Laat nooit volwassenen zonder de juiste instructies met het apparaat werken.

De operator moet voor gebruik van het apparaat zorgvuldig de gebruikshandleiding hebben gelezen en begrepen.

Kwalificatie: Met uitzondering van een uitvoerige instructie door een deskundig persoon is er geen verdere speciale kwalificatie voor het gebruik van het apparaat vereist.

Minimumleeftijd: Het apparaat mag uitsluitend door personen worden gebruikt die de leeftijd van 18 jaar hebben bereikt.

Een uitzondering hierop vormt het gebruik door jongeren, mits dit gebruik plaatsvindt in het kader van een beroepsopleiding met betrekking tot het verkrijgen van vaardigheden onder toezicht van de opleider.

Lokale voorschriften kunnen de minimumleeftijd van de gebruiker definiëren.

Scholing: Het gebruik van het apparaat mag uitsluitend geschieden conform de overeenkomstige instructie door een deskundig persoon resp. de gebruikshandleiding. Een speciale instructie is niet vereist.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften.

De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidsvoorschriften

Let op! Bij gebruik van elektrische apparaten dient u de volgende fundamentele veiligheidsmaatregelen te nemen ter bescherming tegen elektrische schokken, letsel en brandgevaar.

Lees alle voorschriften alvorens deze machine te gebruiken en bewaar de veiligheidsvoorschriften.

Veilig werken

1. Houd uw werkomgeving schoon en netjes
 - Een rommelige werkomgeving kan ongevallen met zich meebrengen.
2. Houd rekening met omgevingsinvloeden
 - Stel het elektrische gereedschap niet bloot aan regen.
 - Gebruik het elektrische gereedschap niet in een vochtige of natte omgeving.
 - Zorg voor goede verlichting op de werkplek.
 - Gebruik het elektrische gereedschap niet op plaatsen waar sprake is van brand- of explosiegevaar.
3. Bescherm uzelf tegen een elektrische schok
 - Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen (bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelapparatuur).
4. Buiten bereik van personen houden
 - Laat andere personen, met name kinderen, het elektrische gereedschap of de kabel niet aanraken. Let op dat deze personen buiten de werkomgeving verblijven.
5. Berg het ongebruikte elektrische gereedschap goed op
 - Elektrisch gereedschap dat niet wordt gebruikt, moet op een droge, hooggelegen, afgesloten plaats, buiten het bereik van kinderen, worden bewaard.
6. Zorg dat het elektrisch apparaat niet overbelast raakt
 - U kunt beter en veiliger werken binnen het aangegeven vermogensbereik.
7. Gebruik het juiste elektrische gereedschap
 - Gebruik geen machines met gering vermogen voor zware werkzaamheden.
 - Gebruik het elektrisch gereedschap niet voor dergelijke doeleinden, waarvoor het niet bestemd is.
 - Gebruik bijvoorbeeld geen handcirkelzaag voor het zagen van boomtakken of houtblokken.

8. Draag geschikte kleding
 - Draag geen wijde kleding of sieraden, deze kunnen door bewegende delen worden vastgegrepen.
 - Bij werkzaamheden in de buitenlucht, adviseren wij antislip schoeisel.
 - Draag bij lang haar een haarnetje.
9. Maak gebruik van de beschermende uitrusting
 - Draag een veiligheidsbril.
 - Gebruik een stofmasker bij werkzaamheden waarbij stof vrijkomt.
10. Sluit de stofafzuiginrichting als volgt aan
 - Als aansluitingen betreffende de stofafzuiging en opvanginrichting beschikbaar zijn, dient u zich er van te overtuigen dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.
11. Gebruik de kabel niet voor doeleinden, waarvoor het niet bestemd is
 - Gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
12. Beveilig het werkstuk
 - Gebruik spanvoorzieningen of een bankschroef om het werkstuk vast te houden.
 - Het werkstuk wordt dan beter vastgehouden dan met de hand.
13. Vermijd een onnatuurlijk lichaamshouding
 - Zorg ervoor dat u stevig en stabiel staat.
14. Onderhoud zorgvuldig uw gereedschap
 - Houd het snijgereedschap scherp en schoon om beter en veiliger te kunnen werken.
 - Neem altijd de instructies betreffende de smering en het verwisselen van het gereedschap in acht.
 - Controleer regelmatig het netsnoer van het elektrisch gereedschap en laat deze bij beschadiging door een erkende specialist vervangen.
 - Controleer regelmatig de verlengsnoeren en vervang deze als ze zijn beschadigd.
 - Houd handgrepen droog, schoon en vrij van olie en vet.
15. Neem de stekker uit het stopcontact
 - Als u het elektrisch gereedschap niet gebruikt, voordat u onderhoud uitvoert of gereedschappen wisselt, zoals zaagbladen, boren en frezen.
 - Als het schaafas tijdens de werkzaamheden door een te grote aanvoerkraft of vastklemmen van het werkstuk wordt geblokkeerd, schakelt u het apparaat uit en koppelt u deze los van het netwerk. Verwijder het werkstuk en controleer of de schaafas soepel loopt. Schakel het apparaat in en voer de stap opnieuw uit met gereduceerde aanvoerkraft.

16. Laat geen gereedschapssleutel steken
 - Controleer voor het inschakelen of de sleutel en het instelgereedschap zijn verwijderd.
17. Voorkom onbedoelde inschakeling
 - Controleer of de schakelaar is uitgeschakeld wanneer u de stekker in het stopcontact steekt.
18. Gebruik een verlengsnoer voor gebruik buitenshuis
 - Gebruik buitenshuis uitsluitend verlengsnoeren die hiervoor zijn goedgekeurd en die als zodanig zijn gelabeld.
19. Blijf steeds alert
 - Ga voorzichtig te werk. Gebruik uw gezond verstand tijdens de werkzaamheden. Gebruik de machine niet wanneer u niet geconcentreerd bent.
20. Controleer het elektrisch gereedschap op eventuele beschadigingen
 - Voor verder gebruik van het elektrisch gereedschap moeten veiligheidsvoorzieningen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op probleemloze en beoogde werking worden gecontroleerd.
 - Controleer of de bewegende delen probleemloos functioneren en niet vastklemmen of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten juist zijn gemonteerd en aan alle voorwaarden voldoen om het probleemloos gebruik van het elektrisch gereedschap te kunnen waarborgen.
 - Beschadigde veiligheidsvoorzieningen en onderdelen moeten door een gespecialiseerde werkplaats volgens de voorschriften worden gerepareerd en vervangen, voor zover niets anders in de gebruikshandleiding is aangegeven.
 - Beschadigde schakelaars moeten direct bij een erkende klantenservicewerkplaats worden vervangen.
 - Gebruik geen elektrisch gereedschap waarbij de schakelaar niet kan worden in- of uitgeschakeld.
21. **LET OP!**
 - Bij gebruik van andere inzetstukken en accessoires bestaat gevaar voor persoonlijk letsel.
22. Laat de machine repareren door een erkend elektricien
 - Dit elektrisch apparaat voldoet aan de van toepassing zijnde geldende voorschriften. Reparaties mogen uitsluitend door een elektricien worden uitgevoerd. Daarbij moeten de originele reserveonderdelen worden gebruikt, anders kunnen ongevallen voor de gebruiker ontstaan.

Dit apparaat is niet bestemd voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met fysieke, sensorische of verstandelijke beperkingen of met een gebrek aan ervaring en/of kennis.

Kinderen moeten onder toezicht staan om ervoor te zorgen dat zij niet met het apparaat spelen.

⚠ WAARSCHUWING! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

Aanvullende veiligheidsvoorschriften

- Gebruik geen stompe messen. Gevaar op terugslag!
- Het snijblok moet volledig zijn afgedekt.
- Gebruik voor het schaven van korte werkstukken een schuifstok.
- Voor het schaven van smalle werkstukken moet u aanvullende veiligheidsvoorzieningen treffen. Het gebruik van dwarsdrukvoorzieningen en veerafdekkingen zou noodzakelijk kunnen zijn om veilige werkomstandigheden te waarborgen.
- Het apparaat is geschikt voor het zagen van sponningen.
- De terugslagbeveiliging en de aanvoerrollen moeten regelmatig worden gecontroleerd.
- Apparaten die zijn uitgerust met een spaanafzuiging en afzuigkap, moeten op de overeenkomstige apparaten worden aangesloten. De soort materiaal kan de stofontwikkeling ongunstig beïnvloeden.
- Het apparaat is uitsluitend geschikt voor het zagen van hout en soortgelijke materialen.
- Als het mes tot 5% is versleten, moet deze worden vervangen.
- Als een schuifstok ontbreekt, kan er gevaar ontstaan. De schuifstok moet, als deze niet wordt gebruikt, altijd bij de machine worden bewaard.
- Als kleine werkstukken met de hand worden ingevoerd, bestaat een hoger risico op letsel. Adviezen van de fabrikant betreffende het gebruik van een schuifstok moeten in acht worden genomen.
- Een onjuiste uitlegning van de veiligheidsafdekkingen, aanvoertafel of rooster kan leiden tot oncontroleerbare situaties.

- Beschadigde of vervuilde werkstukken brengen risico's met zich mee. Metalen onderdeeljes of snel versplinterend hout mag met dit apparaat niet worden bewerkt. **Gevaar voor letsel!**
- Plaats lange werkstukken voor het zagen op de roltafel of een andere steunvoorziening. Anders kunt u de controle over het werkstuk verliezen.
- De machine is geschikt voor het schaven en wordt gebruikt als vandiktebank
- Als u met de machine wilt werken, dient u altijd de juiste veiligheidskleding te dragen:
 - gehoorbescherming ter bescherming tegen gehoorschade,
 - adembescherming om het inademen van gevaarlijke stoffen deeltjes te vermijden,
 - veiligheidshandschoenen voor het bedienen van de messen en van ruwe grondstoffen voor het verminderen van het risico op letsel door scherpe kanten,
 - een veiligheidsbril om oogletsel door rondvliegende deeltjes te vermijden.
- De volgende situaties moeten onder alle omstandigheden worden vermeden: vroegtijdige onderbreking van de schaafprocedure (schaafsnedes, die niet de totale lengte van het werkstuk omvatten; het schaven van oneffen houten delen, die niet vlak op de aanvoertafel liggen).
- Let op! Als de hoofdnetaansluiting een slechts toestand vertoont, bestaat bij het inschakelen van het apparaat het gevaar op kortsluiting. Hierbij kunnen ook andere functies aangetast worden (bijv. het oplichten van controle lampjes). Mochten er bij de hoofdnetwerkaansluiting storingen optreden, dient u contact op te nemen met uw lokale stroomleverancier voor hulp en informatie.

Restrisico's

De machine is ontwikkeld volgens de huidige stand van de techniek en de erkende veiligheidsvoorschriften. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Voordat u instel- of onderhoudswerkzaamheden uitvoert, laat u de startknop los en trekt u de stekker uit het stopcontact.
- Daarnaast kan er, ondanks alle voorzorgsmaatregelen, sprake zijn van niet-zichtbare restrisico's.

- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de veiligheidsvoorschriften en het gebruik conform de voorschriften alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.
- Voorkom dat u de machine onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt.
- Gebruik gereedschap dat in deze gebruikshandleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw machine.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.
- Risico op letsel van de vingers en handen door het aanraken van de messen op de niet afgedekte bereiken, bij het verwisselen van gereedschap, bovendien kunnen deze door het openen van de veiligheidsafdekking bekneld raken.
- Oogletsel
 - bij de invoer- en uitvoeropening
 - door gevaarlijke terugslag
 - tijdens bedrijf zonder afzuiging resp. spaanzak, kan houtstof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid.
 - door wegslingerende onderdelen
- Door in het werkstuk opgenomen metalen onderdelen kunnen de messen stomp worden resp. verstoord raken.
- Longschade, als geen geschikt stofmasker wordt gedragen.

6. Technische gegevens

Aantal messen	2 stuks
Toerental schaafas	9000 1/min
Afmetingen	954 x 450 x 483 mm
Gewicht	26,5 kg
Technische specificaties vlakschaafmachines	
Max. schaafbreedte	254 mm
Max. spanenafvoer	2 mm
Vlankbankaanslag l x h	640 x 127 mm
Vlankbankaanslag draaibereik	90° - 135°
Tafelgrootte vlakschaaf	920 x 264 mm
Technische specificaties vandiktebank-schaven	
Max. schaafbreedte	254 mm

Max. schaafafvoer	120 mm
Max. spanenafvoer	2 mm
Tafelgrootte vandiktebank	350 x 270 mm
Aandrijving	
Motor V/Hz	230 - 240 V / 50 Hz
Opgenomen vermogen P ₁	1500 W

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid

De geluidswaarden zijn overeenkomstig EN 61029 bepaald.

Geluidsdrukniveau L_{pA} = 92 dB(A)

Geluidsvermogensniveau L_{WA} = 105 dB(A)

Onzekerheid $K_{WA(pA)}$ = 3 dB

Draag gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

De opgegeven geluidsemissiewaarden zijn gemeten volgens een standaardtestmethode en kunnen worden gebruikt om elektrische apparaten met elkaar te vergelijken.

De aangegeven geluidsemissiewaarden kunnen ook worden gebruikt als eerste indicatie van de belasting.

Waarschuwing:

- De geluidsemissies kunnen van de opgegeven waarde afwijken wanneer de machine daadwerkelijk wordt gebruikt. Dit is afhankelijk van de wijze waarop het elektrisch apparaat wordt gebruikt en de aard van het werkstuk dat wordt bewerkt.

Probeer om de belasting zo gering mogelijk te houden. Zo zijn er maatregelen om de werktijd te beperken. Hierbij moeten alle onderdelen van de bedrijfscyclus in aanmerking worden genomen (zoals de tijd dat de machine uitgeschakeld is en de tijd waarin deze ingeschakeld is, maar onbelast draait).

7. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

⚠ LET OP!

Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

8. Montage

⚠ LET OP!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

8.1 Rubbervoeten (afb. 2)

Fixeer de vier rubbervoeten (15) met de meegeleverde inbusbouten (A) en onderleggingen (B) aan de onderzijde van het apparaat.

8.2 Schaafmesafdekking (afb. 3 - 5)

- Verwijder eerst de kruiskopschroef (19) en de bevestigingsmoer (10) op de schaafmesafdekking (9) en de bevestigingsmoer (6) op de zwenkarm voor de schaafmesafdekking (9a).
- Schuif de schaafmesafdekking (9) en de zwenkarm (9a) samen.
- Draai de bevestigingsmoer (10) en kruiskopschroef (19) weer vast.

- Bevestig de module op de in afb. 4 weergegeven boringen met de bevestigingsmoer (6) en de ster-greepschroef (4)

8.3 Parallelaanslag (afb. 6 + 7)

- Zet de parallelaanslag (8) op de behuizing van de machine en bevestig deze met behulp van de inbus-bouten (C).

8.4 Handslinger voor de vandiktebank-afgifte (afb. 8)

- De handslinger (12) voor de aanzet van de ver-spaningsdiepte wordt nu op de spil gestoken.

8.5 Spaanafzuiging (afb. 10)

- Om het verlengstuk van de spaanafzuiging (5a) te monteren, opent u de kruiskopschroef op het verlengstuk. Voeg beide onderdelen (5,5a) samen en haal de kruiskopschroef weer goed aan.

8.6 Spaanafzuiging - Vlakschaafmachine (afb. 11 + 12)

- Plaats voor de montage de schaafmefafdekking compl. (9) in de bovenste positie.
- Zet de vandiktebank (21) op de laagste positie met behulp van de handslinger (12).
- Zet de spaanafzuiging (5) licht schuin tegen de machine aan en schuif deze naar achteren. Daarbij moeten de beide schakelstampers (3) naar buiten worden gehouden.
- Vergrendel nu de spaanafzuiging (5) met behulp van de schakelstoter (3). **Let op!** De machine start niet, als de schakelstampers (3) niet correct zijn ingestoken.
- Klap nu de schaafmefafdekking compl. (9) weer omlaag.

8.7 Spaanafzuiging - vandiktebank-schaven (afb. 13 + 14)

- De parallelaanslag (8) moet voor de vandiktebank-schaven worden gedemonteerd. Ga in de omgekeerde volgorde te werk, zoals beschreven onder punt 8.3.
- Houd nu de schakelstoter (3) weer naar buiten en plaats nu de spaanafzuiging (5) op de schaafmachine.
- Vergrendel nu de spaanafzuiging (5) met behulp van de schakelstoter (3). **Let op!** De machine start niet, als de schakelstampers (3) niet correct zijn ingestoken.

9. In gebruik nemen

⚠ LET OP!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

Controleer vóór elk gebruik:

- De in- en uitschakelaar incl. nooduit-schakelaar (mits aanwezig) op het beoogde functioneren.
- **Vergrendelde veiligheidsvoorzieningen (afb. 1 - pos. 3)**
door een achtereenvolgens openen van elke los te koppelen veiligheidsvoorziening om de machine uit te schakelen en door te controleren of het onmogelijk is dat de machine bij een geopende veiligheidsvoorziening wordt ingeschakeld.
- **Rem**
bij aanvang van de werkzaamheden de machine inschakelen en op snelheid laten komen. Schakel nu de machine weer uit. De motor moet binnen 10 seconden stil staan. Anders is een defect opgetreden.
- **Anti-terugslagklauwen (afb. 9 - pos. 20)**
ten minste één keer per ploegendienst door visuele controle om te waarborgen dat deze zich in goede werktoestand bevinden, bijv. geen beschadiging van het aanrakingsoppervlak door stoten, en dat de anti-terugslagklauwen (25) door het eigengewicht onverminderd terugvallen;
- **Schaafmef (afb. 17 - pos. 25)**
op beschadigingen en juiste bevestiging.

De machine mag uitsluitend worden gebruikt als aan alle voorwaarden wordt voldaan.

Gebruik uitsluitend scherpe en goed onderhouden messen. Gebruik uitsluitend de messen die voor de machine geschikt zijn.

Gebruik voor het bewerken van korte werkstukken houten schuifblokken of schuifstokken die niet defect zijn.

Sluit de machine aan op een stof- of spaanafzuiginstallatie.

Controleer voor aanvang van de werkzaamheden of de aanslag is vastgeklemd.

Controleer of u te allen tijde uw evenwicht kunt behouden. Ga aan de zijkant van de machine staan.

Houd uw handen bij een draaiende machine op veilige afstand van de snijrol en van het punt waar de spaanders worden uitgevoerd.

Begin pas met schaven als de snijrol het vereiste toerental heeft bereikt.

Let hierbij bovendien op dat het werkstuk geen kabels, touwen, snoeren of dergelijke bevat. Bewerk geen hout dat veel knoesten of knoestgaten bevat.

Zorg dat lange werkstukken worden ondersteund ter voorkoming van het omlaagkantelen als het schaven voltooid is. Gebruik hiertoe bijv. de afrolstaanders of soortgelijke voorzieningen.

Het is ten strengste verboden om spaanders of splinters te verwijderen als de machine draait.

Schakel de machine direct uit als een blokkade optreedt. Trek de stekker los en verwijder het vastgeklemd werkstuk.

Na elk gebruik dient u de kleinste zaaggrootte in te stellen om enig risico op letsel te vermijden.

⚠ **LET OP!**

De machine moet op de vloer/werkplaat met de juiste schroeven/schroefklem goed worden bevestigd omdat anders een risico op kantelen bestaat.

- Controleer vóór het aansluiten of de specificaties op het typeplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet.

⚠ **WAARSCHUWING!** Voor alle reinigings-, instellings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden koppelt u de netstekker los van de hoofdstroomvoorziening!

- Controleer regelmatig of de messen (25) goed in het messenblok zijn bevestigd.
- De messen (25) mogen op het messenblok max. 1,1 mm uitsteken.
- Controleer de anti-terugslagklauwen (20) op een probleemloze werking.
- Draag altijd oogbescherming.
- Zaag nooit in holtes, tappen of vormen.
- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd.
- Het schaafmes moet soepel kunnen draaien.

⚠ **LET OP!** De vandiktebank-/vlakschaafmachine is speciaal vervaardigd voor het schaven van stevig hout. Hiertoe zijn hooggelegeerde messen (25) geplaatst. Bij de vandiktebank-schaven moet het contactoppervlak van het werkstuk vlak zijn. Als grotere of zwaardere werkstukken worden bewerkt, is het noodzakelijk om de machine op het standvlak te bevestigen (bijv. middels het schroefdraad in de bodem van de machine).

- De aan/uit-schakelaar (2) bevindt zich aan de linkerzijde van de machine. Druk voor het inschakelen van de machine op de groene toets "I". Druk voor het uitschakelen van de machine op de rode toets "O".
- De machine is uitgerust met een overbelastingsschakelaar (1) ter bescherming van de motor. In het geval van een overbelasting stopt de machine automatisch. Na enige tijd kan de overbelastingsschakelaar (1) weer worden gereset.
- Plaats bij het bewerken van lange werkstukken roltafels of een soortgelijke steunvoorziening. Deze extra uitrustingen zijn in speciaalzaken verkrijgbaar. Ze moeten op de toevoer- en afnamezijde van de schaafmachine worden geplaatst. De hoogte-instelling moet dusdanig worden uitgevoerd, dat het werkstuk horizontaal in de machine kan worden geleid en horizontaal kan worden weggenomen.

9.1 Vlakschaven

⚠ **LET OP!** Haal bij alle onderhouds-, reinigings- en instellingswerkzaamheden de voedingsstekker uit het stopcontact.

9.1.1 Instelling (afb. 7/8)

- Draai de stelschroef (13) naar rechts of links voor de gewenste verspaningsdiepte. De verspaningsdiepte kan op de schaalverdeling (H) worden afgelezen.
- Draai de parallelaanslag (8) met de vastzetschroef (8a) los. Stel de gewenste hoek in. De ingestelde hoek kan van de schaalverdeling (I) worden afgelezen. Fixeer de parallelaanslag (8) na een geslaagde instelling weer met de vastzetschroef (8a).

9.1.2 Vlakschaafmachine - Bedrijf (afb. 20 + 21)

Let op! Neem de juiste montage van de spaanafzui-ging (zie 8.5) in acht

- **(Smalle werkstukken zie afb. 21)** Open de kartelschroef (10) en verschuif de schaafmesafdekking (9) zo ver, als de breedte van het werkstuk vereist. Haal vervolgens de kartelschroef (9) weer aan.

- **(Brede, vlakke werkstukken zie afb. 20)** Open de stergreepschroef (4) en positioneer de schaafmesafdekking compl. (9) zo ver als nodig is voor de dikte van het werkstuk. De schaafmesafdekking (9) bedekt hierbij de gehele meswals! Haal nu de stergreepschroef (4) weer aan.
- Sluit de voedingsstekker met de voedingskabel aan. Druk op de groene knop "I" om de schaafmachine te starten.
- Leg het te bewerken werkstuk op de aanvoertafel (14). Houd met één hand het werkstuk op de tafel (14) gedrukt en schuif deze zo mogelijk met behulp van de schuifstok (16) naar voren in de richting van de afnametafel (7) over de meswals
- Schakel de machine uit na beëindiging van de werkzaamheden. Druk daartoe op de rode knop "0". Ontkoppel de machine vervolgens van de stroomvoorziening.
- Verwijder spaanders en stof van de aanvoertafel (14), afnametafel (7) en meswals, nadat de machine volledig tot stilstand is gekomen.
- Breng de schaafmesafdekking (9) weer in positie en dek het schaafmes over de gehele lengte af.

9.2 Vandiktebank-schaven

⚠ **LET OP!**: Haal bij alle onderhouds-, reinigings- en instellingswerkzaamheden de voedingsstekker uit het stopcontact.

9.2.1 Instelling (afb. 22)

- Plaats de handslinger (10) op de spil en draai de vandiktebank (21) naar de gewenste hoogte. De ingestelde hoogte kan van de schaalverdeling (G) worden afgelezen.
- Hierbij is het van belang dat de hoogte van de vandiktebank (21) van onderen naar boven wordt ingesteld, dit betekent, slinger de tafel eerst verder omhoog (ca. 5 mm) tot aan de gewenste hoogte. Aansluitend slingert u de tafel (21) in de gewenste hoogte omhoog.

9.2.2 Vandiktebank-schaaf-bedrijf (afb. 22)

Let op! Neem de juiste montage van de spaanafzuing (zie 8.7) in acht

- Sluit de voedingsstekker met de voedingskabel aan. Druk op de groene knop "I" om de schaafmachine te starten.

- Plaats het werkstuk op de vandiktebank (21). Voer het werkstuk in de richting van de aanvoertafel (14) aan. (Let op de pijlrichting, die tevens staat voor de werkrichting.)
- Schakel de machine uit na beëindiging van de werkzaamheden. Druk daartoe op de rode knop "0". Ontkoppel de machine vervolgens van de stroomvoorziening.
- Verwijder spaanders en stof van de vandiktebank (21), afnametafel (21) en mescilinder, nadat de machine volledig tot stilstand is gekomen.

10. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften. De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Belangrijke aanwijzingen

Bij overbelasting van de motor schakelt deze vanzelf uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

Defecte elektrische aansluitkabel.

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend netsnoeren met de aanduiding "H05VV-F".

Op de aansluitkabel moet de typeaanduiding vermeld staan.

Wisselstroommotor:

- De netspanning moet 220 - 240 V~ zijn.
- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

11. Reiniging

⚠ Waarschuwing! Trek altijd de stekker uit het stopcontact voordat u instellings-, instandhoudings- of reparatiewerkzaamheden uitvoert!

Algemene onderhoudswerkzaamheden

Veeg van tijd tot tijd met een doek de spaanders en het stof van de machine. Olie om de levensduur van het apparaat te verlengen eenmaal per maand de draaiende delen. De motor niet oliën.

Gebruik voor de reiniging van de kunststof geen bijten- de middelen.

De schroefdraadspil voor de hoogter verstelling van de diktetafel mag alleen worden behandeld met een droogsmeermiddel.

Het tafeloppervlak en de invoer- en uitvoerwals moeten altijd harsvrij worden gehouden.

Verontreinigde invoer-/uitvoerwalsen moeten worden gereinigd.

Om een oververhitting van de motor te vermijden, moet regelmatig worden gecontroleerd of zich stof op de luchtopeningen van de motor heeft afgezet.

Na langer gebruik adviseren wij de machine door een erkende servicedienst te laten controleren.

Gereedschapsonderhoud

Schaafas, kleminrichtingen, messteunen en messen moeten regelmatig worden ontdaan van hars, omdat schoongereedschap de snijkwaliteit verbeterd.

Voor dit doeleinde kunnen de kleminrichtingen, messteunen en messen gedurende 24 uur in een in de handel verkrijgbare harsreiniger worden gelegd.

Aluminiumgereedschap mag uitsluitend met reinigingsvloeistoffen harsvrij worden gemaakt, aangezien dit type het metaal niet aantasten.

12. Opslag

- Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats.
- De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.
- Bewaar het gereedschap in de originele verpakking.
- Dek het gereedschap af om het te beschermen tegen stof of vocht.
- Bewaar de gebruikshandleiding bij het gereedschap.

13. Onderhoud

Let op!

Trek bij alle onderhoudswerkzaamheden altijd de stekker uit het stopcontact.

Vervangen van het mes (afb. 17 - 19)

- **⚠ LET OP!** Trek in principe de netstekker uit het stopcontact, voordat u de messen vervangt.
- Borg de schaafasbescherming compl. (9) in de verhoogde positie.
- Draai de vijf spanschroeven (23) los en verwijder deze.
- Til de messen (25) en messtang (24) van de as af.
- Verwijder de spaanders en hars van de schaafas en de messtang.
- Plaats de nieuwe messen (25) in de schaafas, bevestig de messen (25) met de rechthoekige gleuven in de beide schroefkoppen. (Met deze beide schroeven wordt het mes in de hoogte ingesteld.)
- Plaats de messtang (24) op het mes (25).
- Haal de vijf spanschroeven (23) licht aan.
- Herhaal dit proces voor het tweede mes (25).
- Plaats de instelblok voor messen (18) zoals in afbeelding 19 wordt weergegeven, op het mesblok. Let op dat het mes (25) het instelblok voor messen (18) aan beide zijden aanraakt.
- Door het verstellen van de beide instelschroeven (26) kan het mes (25) in de hoogte worden versteld.
- Na het succesvol instellen van de messen, moeten alle spanbouten goed worden aangehaald.

Let op:

- Scherpe schaafmessen waarborgen een mooi schaafbeeld en belasten de motor minder.

- Bij drie keer schuren, mag niet meer materiaal dan 3 x 0,05 mm worden afgeschaafd.
- De op deze machine gebruikte messen zijn niet geschikt om te buigen/snijden.
- Aansluitend de schaafasbescherming weer op de tafel neerlaten en de schaafas afdekken, met de stergreepschroef klemmen.

⚠ LET OP!

Gebruik uitsluitend de voor dit apparaat door de fabrikant aanbevolen messen. Bij gebruik van andere messen bestaat gevaar voor letsel door verlies van controle.

Voorkom een overmatig draaien en mogelijk losraken van het schroefdraad. Messtang of schroeven met versleten schroefdraad direct vervangen.

Aansluitingen en reparaties

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Slijtageonderdelen*: V-snaar, koolborstels, schaafmessen

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

14. Afvalverwerking en hergebruik



Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan in de grondstofkringloop



teruggebracht worden. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoe u van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

Oude apparatuur mag niet bij het huisafval worden gegooid!



Dit symbool geeft aan dat dit product conform de richtlijn inzake verbruikte elektrische en elektronische apparatuur (2012/19/EU) en nationale wettelijke bepalingen niet bij het huishoudelijk vuil mag worden gegooid. Dit product moet bij een hiervoor bestemde verzamelpunt worden afgegeven. Dit kan bijv. door teruggave bij de aanschaf van een soortgelijk product of door inlevering bij een erkend verzamelpunt voor het recyclen van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur. Het onjuist handelen van oude apparatuur kan door mogelijke gevaarlijke stoffen, die veelal in verbruikte elektrische en elektronische apparatuur zijn verwerkt, negatieve effecten op het milieu en de gezondheid van de mens hebben. Door een juiste afvoer van dit product levert u bovendien een bijdrage aan een effectief gebruik van natuurlijke resources. Informatie inzake inzamel punten voor verbruikte apparatuur kunt u opvragen bij de gemeente, de publieke afvalverwerker, een erkend afvalverwerkingsstation voor het afvoeren van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur of uw afvalverwerkingsstation.

15. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Machine kan niet ingeschakeld worden	Geen netspanning aanwezig	Stroomvoorziening controleren
	Koolborstels versleten	Machine in klantenservicewerkplaats brengen
	Spaanafzuiging niet gemonteerd	Spaanafzuiging monteren
Machine werkt niet of stopt plotseling	Stroomuitval	Zekering controleren/overbelastingsbeveiliging op het apparaat controleren.
	Motor of schakelaar defect	Motor of schakelaar door een elektricien laten controleren.
	Microswitch controleren	Spaanafzuiging dusdanig monteren dat de microschakelaar wordt geactiveerd. Zekering van de netvoeding controleren. De machine start door de geïntegreerde onderspanningsbeveiliging niet automatisch en moet na het herstellen van de stroomvoorziening weer opnieuw worden ingeschakeld.
Machine blijft tijdens het schaven staan	Schaafmes stomp/versleten	Messen vervangen of slijpen
	Overbelastingsschakelaar is geactiveerd	Na afkoelperiode de motor weer inschakelen
	Microswitch controleren	Spaanafzuigkap resp. tafelvergrendeling dusdanig monteren dat de microswitch wordt geactiveerd.
	Te grote spanenafvoer	Spanenafvoer verminderen
	Te grote aanvoer	Aanvoersnelheid verminderen
Werkstuk wordt vastgeklemd vandiktebank-schaven	Zaagdiepte te groot	Zaagdiepte verminderen en werkstuk in meerdere werkprocedures bewerken
Toerental daalt tijdens het schaven	Te grote spanenafvoer	Spanenafvoer verminderen
	Te grote aanvoer	Aanvoersnelheid verminderen
	Stompe messen	Messen vervangen
Oppervlaktoestand onvoldoende	Schaafmes stomp/versleten	Messen vervangen of slijpen
	Schaafmes door spaanders verstopt	Spaanders verwijderen
	Ongelijkmatige aanvoer	Werkstuk met constante druk en gereduceerde aanvoersnelheid aanvoeren
Bewerkt oppervlak te ruw	Werkstuk bevat nog te veel vocht	Werkstuk drogen

Bewerkt oppervlak vertoont scheuren	Werkstuk werd tegen de nerfrichting in bewerkt	Werkstuk vanuit de contrarichting bewerken
	Te veel materiaal in één keer ge- schaafd	Werkstuk in meerdere werkprocedures bewerken
Te geringe werkstukaan- voer bij het vandikte- bank-schaven	Werkstuk werd tegen de nerfrichting in bewerkt	Tafelplaat reinigen en dun voorzien van glijwas
	Te veel materiaal in één keer ge- schaafd	Transportrollen repareren
Spaanafvoer bij vandik- tebank-schaven verstopt (zonder afzuiging)	Te grote spanenafvoer	Spanenafvoer verminderen
	Stompe messen	Messen vervangen
	Te nat hout	Werkstuk drogen
Spaanafvoer bij vlakschaven verstopt (zonder afzuiging)	Te grote spanenafvoer	Spanenafvoer verminderen
	Te grote aanvoer	Aanvoersnelheid verminderen
	Stompe messen	Messen vervangen
	Te nat hout	Werkstuk drogen
Spaanafvoer met afzui- ging bij het vlakschaven of vandiktebank-schaven verstopt	Afzuiging te zwak	Er moet een afzuigapparaat worden gebruikt dat op de afzuig-aansluitsteun een luchtsnel- heid van ten minste 20 m/s kan waarborgen

Declaración de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes.

	¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!
	¡Llevar protección auditiva!
	Utilice una mascarilla antipolvo. Al trabajar madera y otros materiales, se puede producir polvo perjudicial para la salud. ¡No se autoriza el procesamiento de material que contenga amianto!
	¡ADVERTENCIA! Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del aparato pueden provocar una pérdida de visión.
	¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de lesión! No tocar la cuchilla del cepillo mientras se encuentre en funcionamiento
	Interruptor de sobrecarga
	Dirección de avance

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	84
2.	Descripción del aparato.....	84
3.	Volumen de suministro	85
4.	Uso previsto.....	85
5.	Indicaciones de seguridad.....	86
6.	Datos técnicos	89
7.	Desembalaje.....	89
8.	Montaje	90
9.	Ponerlo en funcionamiento.....	90
10.	Conexión eléctrica.....	92
11.	Limpieza.....	93
12.	Almacenamiento	93
13.	Mantenimiento	93
14.	Eliminación y reciclaje.....	94
15.	Solución de averías	95

1. Introducción

Fabricante:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Indicación:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato

1. Interruptor de sobrecarga
2. Interruptor de conexión/desconexión
3. Taqué de conmutación
4. Tornillo de la empuñadura en estrella con arandela M6
5. Dispositivo de aspiración de virutas
- 5a. Prolongación de dispositivo de aspiración de virutas
6. Tuerca de fijación M6
7. Mesa desmontable
8. Tope paralelo
- 8a. Tornillo fijador
9. Cubierta de la cuchilla del cepillo
- 9a. Brazo giratorio para cubierta de la cuchilla del cepillo
10. Tuerca de fijación M6
11. Tornillo moleteado M8
12. Manivela
13. Tornillo de aproximación
14. Mesa de avance
15. Patas de goma
16. Taco deslizante
17. Bloque deslizante
18. Bloque de ajuste de la hoja
19. Tornillo de cabeza ranurada en cruz M5
20. Garras de retención
21. Mesa cepilladora de regrosar
22. Husillo roscado
23. Tornillo tensor
24. Barra de cuchillas
25. Cuchilla del cepillo
26. Tornillo de ajuste

- A. Tornillo de cabeza con hexágono interior M8
- B. Arandela
- C. Tornillo de cabeza con hexágono interior M6
- D. Llave Allen de 4mm
- E. Llave Allen de 5mm
- F. Llave Allen de 6mm
- G. Escala (cepillado regruesador)
- H. Escala (aproximación)
- I. Escala (tope paralelo)

3. Volumen de suministro

- Manual de instrucciones
- 4 Tornillos de cabeza con hexágono interior M8
- 4 Arandelas
- 2 Tornillos de cabeza con hexágono interior M6
- Llave Allen de 4mm
- Llave Allen de 5mm
- Llave Allen de 6mm
- Taco deslizante
- 2 Bloques deslizantes
- Bloque de ajuste de la hoja
- Dispositivo de aspiración de virutas
- Prolongación de dispositivo de aspiración de virutas
- Tope paralelo
- Cubierta de la cuchilla del cepillo
- Brazo giratorio para cubierta de la cuchilla del cepillo
- Tornillo de la empuñadura en estrella con arandela M6
- Manivela
- 4 Patas de goma

4. Uso previsto

La máquina de cepillado regruesador/planeador se utiliza para el cepillado regruesador y planeador de todo tipo de madera aserrada, con forma cuadrada, rectangular o biselada.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

No se deben realizar los trabajos siguientes:

- Trabajos de inserción (es decir, todo mecanizado que no implique la longitud total de la pieza de trabajo)
- Entalladuras, muñones o escotes
- Cepillado de madera muy curvada, con la que no existe contacto suficiente con la mesa de carga.

⚠ Se prohíbe terminantemente desmontar, modificar los dispositivos de protección existentes en la máquina o cambiarles su finalidad o fijarles dispositivos de protección ajenos.

Durante el mecanizado, no se debe retirar el dispositivo de protección de puente. Se debe cubrir la parte no utilizada del eje de cuchillas.

Requisitos del operador

La máquina debe manejarla o mantenerla únicamente personas que estén familiarizadas con ella e instruidas sobre los peligros.

No permita nunca que niños trabajen con el aparato.

No permita nunca que adultos sin la instrucción pertinente trabajen con el aparato.

El operador debe haber leído con atención y comprendido el manual de instrucciones antes del uso del aparato.

Cualificación: A excepción de una instrucción detallada por parte de una persona experta, no se requiere ninguna cualificación especial para el uso del aparato.

Edad mínima: El aparato únicamente debe ser manejado por personas que hayan cumplido 18 años. Como excepción se acepta el uso por parte de un aprendiz dentro del marco de su formación profesional y bajo la vigilancia de un formador.

Las disposiciones locales pueden definir la edad mínima del usuario.

Formación: El uso del aparato requiere únicamente la instrucción correspondiente por parte de una persona experta o el manual de instrucciones. No se requiere ninguna formación especial.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá.

Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones de seguridad

Indicaciones generales de seguridad

¡Atención! Durante el uso de herramientas eléctricas deben tenerse en cuenta las siguientes medidas elementales de seguridad para la protección contra descargas eléctricas, el peligro de incendio y el riesgo de sufrir lesiones.

Lea todas las indicaciones antes de usar esta herramienta eléctrica y conserve las indicaciones de seguridad.

Trabajo seguro

1. Mantenga su zona de trabajo en orden.
 - El desorden puede provocar accidentes en la zona de trabajo.
2. Tenga en cuenta las influencias que afectan al entorno
 - No exponga herramientas eléctricas a la lluvia.
 - No utilice herramientas eléctricas en ambientes húmedos ni mojados.
 - Procure una buena iluminación de la zona de trabajo.
 - No utilice herramientas eléctricas en lugares donde haya riesgo de incendio o explosión.
3. Protéjase contra descargas eléctricas
 - Evite el contacto del cuerpo con piezas unidas a tierra (p. ej. tubos, radiadores, cocinas eléctricas, refrigeradores).
4. No deje que se acerquen otras personas
 - No permita que otras personas, especialmente niños, toquen la herramienta eléctrica o el cable. Manténgalos apartados de su zona de trabajo.
5. Guarde las herramientas eléctricas sin usar en un lugar seguro
 - Herramientas eléctricas sin usar deben almacenarse en un lugar seco, elevado o cerrado, fuera del alcance de los niños.
6. No sobrecargue su herramienta eléctrica
 - Trabajará mejor y con mayor seguridad en el rango especificado de potencia.
7. Utilice la herramienta eléctrica correcta
 - No utilice máquinas de baja potencia para trabajos difíciles.
 - No utilice la herramienta eléctrica para fines para los que no está prevista.
 - No utilice por ejemplo una sierra circular de mano para cortar ramas de los árboles o leña.
8. Lleve unas prendas de trabajo adecuadas
 - No vista ropa ancha o joyería; podrían quedarse atrapadas entre piezas móviles.
 - Al trabajar al aire libre se recomienda el uso de calzado antideslizante.
 - En caso de tener el cabello largo, utilice una red para el pelo.
9. Utilice equipo de protección
 - Use gafas de protección.
 - Para trabajos que producen polvo, utilice una mascarilla respiratoria.
10. Cierre el dispositivo de aspiración de polvo
 - En caso de que existan conexiones para la aspiración de polvo y el dispositivo de recogida, asegúrese de que estas se encuentren conectadas y funcionen correctamente.
11. No utilice el cable para propósitos para los que no está previsto
 - No utilice el cable para retirar la clavija de la toma de enchufe. Proteja el cable contra el calor, el aceite y los cantos afilados.
12. Asegure la pieza de trabajo
 - Use dispositivos de sujeción o un tornillo de banco para fijar la pieza de trabajo.
Se sujetará de un modo más seguro que con su mano.
13. Evite las posturas anormales
 - Proporcione una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.
14. Cuide su herramienta con esmero
 - Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias para poder trabajar mejor y de un modo más seguro.
 - Siga las instrucciones relativas a la lubricación y el intercambio de herramientas.
 - Controle con regularidad la línea de conexión de la herramienta eléctrica y renuévela en caso de avería por un profesional reconocido.
 - Controle regularmente las líneas de extensión y sustitúyalas cuando estén dañadas.
 - Mantenga las empuñaduras secas, limpias y sin aceite ni grasa.
15. Retire la clavija de la toma de enchufe
 - Cuando no se utiliza la herramienta eléctrica, antes del mantenimiento y durante el intercambio de herramientas como p. ej. hoja de sierra, taladro, fresadora.
 - Si el árbol del cepillo quedara bloqueado durante el corte por una fuerza de avance excesiva o por el atasco de una pieza de trabajo, desconecte el aparato y desenchúfelo de la red.

Retire la pieza de trabajo y asegúrese de que el árbol del cepillo marcha libremente. Conecte siempre el aparato y ejecute el paso de trabajo de nuevo con una fuerza de avance reducida.

16. No deje introducida ninguna llave de herramienta
 - Compruebe antes de la conexión que se hayan retirado la llave y las herramientas de ajuste.
17. Evite una puesta en servicio sin vigilancia
 - Asegúrese de que el interruptor se encuentre desconectado al conectar la clavija en la toma de enchufe.
18. Utilice cables alargadores en el exterior
 - Utilice al aire libre solo cables alargadores autorizados y caracterizados para ello.
19. Sea especialmente cuidadoso
 - Preste atención a lo que hace. Trabaje de manera sensata. No emplee la herramienta eléctrica si no está totalmente concentrado.
20. Compruebe posibles daños en la herramienta eléctrica
 - Antes de continuar usando la herramienta eléctrica, se debe comprobar cuidadosamente la funcionalidad óptima y especificada de los dispositivos de seguridad o de las piezas ligeramente dañadas.
 - Compruebe que las piezas móviles funcionan sin problemas, que no se atascan y que no hay piezas dañadas. Todas las piezas deben montarse correctamente y cumplir todos los requisitos para garantizar el funcionamiento impecable de la herramienta eléctrica.
 - Los dispositivos de protección y piezas dañados deben repararse o sustituirse correctamente en un taller especializado reconocido en tanto no se indique lo contrario en las instrucciones de uso.
 - Los interruptores dañados deben sustituirse en un taller de servicio al cliente.
 - No utilice herramientas eléctricas en las que no se pueda conectar o desconectar el interruptor.
21. **¡ATENCIÓN!**
 - El uso de otras herramientas intercambiables y de otros accesorios puede suponer para usted el riesgo de sufrir una lesión.
22. Encárguele la reparación de su herramienta eléctrica a un experto electricista
 - Esta herramienta eléctrica cumple las normas de seguridad vigentes. Las reparaciones deben estar a cargo de un experto electricista que use piezas de recambio originales; de lo contrario pueden producirse accidentes para el usuario.

Este aparato no se ha previsto para su uso por parte de personas (niños incluidos) con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas o con falta de experiencia y/o conocimientos.

Se debe vigilar a los niños para que no jueguen con el equipo.

⚠ ¡ADVERTENCIA! Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Indicaciones de seguridad adicionales

- No utilice cuchillas romas. ¡Peligro de rebote!
- El bloque de corte debe estar completamente cubierto.
- Para el cepillado de piezas de trabajo cortas, emplee un taco deslizante.
- Para el cepillado de piezas de trabajo estrechas, debe tomar medidas de seguridad adicionales. El empleo de dispositivos de presión transversal y de cubiertas de amortiguación puede ser necesario para garantizar un trabajo seguro.
- El aparato no está pensado para el corte machihembrado.
- Tanto la protección contra el rebote como el rodillo de avance se deben comprobar con regularidad.
- Los aparatos que vienen equipados con un evacuador de virutas y campanas de salida, deben conectarse a los equipos correspondientes. El tipo de material puede influir negativamente en el desarrollo de polvo.
- El aparato sirve exclusivamente para el corte de madera y materiales similares.
- Si la cuchilla se encuentra gastada en un 5 %, deberá cambiarse esta.
- La falta de un taco deslizante puede ocasionar peligros. El taco deslizante, en caso de no utilizarse, se debe conservar siempre donde la máquina.
- Cuando se introducen pequeñas piezas de trabajo a mano, existe un elevado peligro de sufrir lesiones. Se deben tener en cuenta las recomendaciones del fabricante sobre el uso de un taco deslizante.

- Una alineación equivocada de las cubiertas de protección, la mesa de avance o la rejilla puede provocar situaciones descontroladas.
- Las piezas de trabajo dañadas o sucias ocultan peligros. Con este aparato no se deben mecanizar piezas metálicas o capaces de astillarse. **¡Peligro de lesión!**
- Para el corte, coloque las piezas de trabajo más largas sobre la mesa de rodillos u otro dispositivo de apoyo. De lo contrario, puede perder el control sobre la pieza de trabajo.
- El aparato sirve únicamente para el cepillado y el cepillado regruesador
- Si trabaja con la máquina, debe vestir siempre ropa de protección adecuada:
 - una protección auditiva para prevenir daños auditivos,
 - una protección respiratorio para prevenir la inhalación de partículas de polvo peligrosas,
 - guantes de protección al manejar el eje de cuchillas y materiales ásperos a fin de reducir el riesgo de lesiones por bordes afilados,
 - Unas gafas de protección para evitar lesiones oculares por piezas pequeñas que salen despedidas.
- Bajo cualquier circunstancia se deben evitar las situaciones siguientes: interrupción prematura del proceso de cepillado (cortes de cepillado que no abarcan la longitud completa de la pieza de trabajo; el cepillado de piezas de madera irregulares que no contactan de manera homogénea sobre la mesa de avance).
- ¡Atención! Cuando la conexión de la red principal reviste un mal estado, al conectarse el aparato, existe el peligro de que se produzca un cortocircuito. Esto puede afectar también a otras funciones (p. ej. el encendido de lámparas de testigo). En caso de que se produzcan averías en la conexión de la red principal, contacte por favor con su proveedor local de electricidad para que le proponga una solución y aporte mayor información.

Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Antes de realizar trabajos de ajuste o de mantenimiento, suelte la tecla de arranque y desenchufe la clavija de conexión de la red.
- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las "indicaciones de seguridad" y el "uso previsto", así como el "manual de instrucciones".
- Evite puestas en marcha fortuitas de la máquina: al introducir la clavija en la toma de enchufe, no debe presionarse la tecla de servicio.
- Utilice la herramienta que se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su máquina brinde el mejor rendimiento.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.
- Peligro de lesión en los dedos y las manos por el contacto del eje de cuchillas en zonas sin cubrir, durante el cambio de herramientas, estos asimismo pueden quedar aplastados mediante la apertura de la cubierta de protección.
- Lesiones oculares
 - En las aberturas de entrada y salida
 - Por rebotes peligrosos
 - Durante el funcionamiento sin aspirador o saco de virutas, se puede producir polvo procedente de la madera, perjudicial para la salud.
 - Por la expulsión de piezas.
- Los fragmentos de metal incluidos en la pieza de trabajo pueden desafilar o destruir las cuchillas.
- Daños pulmonares si no se emplea una mascarilla antipolvo adecuada.

6. Datos técnicos

Número de cuchillas	2 uds.
Número de revoluciones del árbol del cepillo	9000 rpm
Dimensiones	954 x 450 x 483 mm
Peso	26,5 kg
Datos técnicos del cepillado planeador	
Anchura de garlopa máx.	254 mm
Retirada de virutas máx.	2 mm
Tope de rectificación L x Al	640 x 127 mm
Gama de giro del tope de rectificación	90° - 135°
Tamaño de mesa de rectificación	920 x 264 mm
Datos técnicos del cepillado regruesador	
Anchura de garlopa máx.	254 mm
Grosor de garlopa máx.	120 mm
Retirada de virutas máx.	2 mm
Tamaño de mesa de regruesado	350 x 270 mm
Accionamiento	
Motor V/Hz	230 - 240 V / 50 Hz
Potencia de entrada P1	1500 W

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!

Ruido

Los valores de ruido han sido determinados con arreglo a la norma EN 61029.

Nivel de presión acústica L_{pA}	= 92 dB(A)
Nivel de potencia acústica L_{wA}	= 105 dB(A)
Incertidumbre $K_{wA/pA}$	= 3 dB

Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

Los valores de emisiones de ruido indicados se han medido siguiendo un proceso de comprobación normalizado y pueden utilizarse para comparar una herramienta eléctrica con otra.

Los valores de emisión de ruidos indicados se pueden emplear también para una evaluación provisional de la carga.

Advertencia:

- Las emisiones de ruido pueden diferir de los valores indicados durante el uso real de la herramienta eléctrica, dependiendo del tipo y modo de uso de la misma, especialmente, del tipo de pieza de trabajo con el que se trabaje.
- Intente mantener lo más baja posible la carga. Medidas a modo de ejemplo para limitar el tiempo de trabajo. Para ello, deben tenerse en cuenta todas las fracciones de los ciclos de funcionamiento (por ejemplo, tiempos en los que la herramienta eléctrica se encuentra desconectada, y tiempos en los que se encuentra conectada, pero funciona sin carga).

7. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, ésta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y el año de construcción del mismo.

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡El aparato y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

8. Montaje

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

8.1 Patas de goma (Fig. 2)

Fije las cuatro patas de goma (15) a la parte inferior del aparato con los tornillos de cabeza con hexágono interior (A) y las arandelas (B) suministradas.

8.2 Cubierta de la cuchilla del cepillo (Fig. 3 - 5)

- Primero retire el tornillo de cabeza ranurada en cruz (19) y la tuerca de fijación (10) de la cubierta de la cuchilla del cepillo (9) y la tuerca de fijación (6) del brazo giratorio de la cubierta de la cuchilla del cepillo (9a).
- Empuje conjuntamente la cubierta de la cuchilla del cepillo (9) y el brazo giratorio (9a).
- Vuelva a apretar la tuerca de fijación (10) y el tornillo de cabeza ranurada en cruz (19).
- Fije el conjunto a los orificios que se muestran en la fig. 4 con la tuerca de fijación (6) y el tornillo de empuñadura en estrella (4)

8.3 Tope paralelo (Fig. 6 + 7)

- Coloque el tope paralelo (8) en la carcasa de la máquina y fíjelo con ayuda de los tornillos de cabeza con hexágono interior (C).

8.4 Manivela para la aproximación del cepillado de regresado (Fig. 8)

- La manivela (12) para la aproximación del espesor de la viruta se fija ahora sobre el husillo.

8.5 Dispositivo de aspiración de virutas (Fig. 10)

- Para montar la prolongación del dispositivo de aspiración de virutas (5a), abra el tornillo de cabeza ranurada en cruz de la prolongación. Una ambas partes (5, 5a) y vuelva a apretar el tornillo de cabeza ranurada en cruz.

8.6 Cepillado planeador - Cepillado planeador (Fig. 11 + 12)

- Para el montaje, coloque la cubierta de la cuchilla del cepillo por completo (9) a la posición superior.
- Coloque la mesa cepilladora de regresar (21) en la posición inferior con ayuda de la manivela (12).

- Coloque el dispositivo de aspiración de virutas (5) de forma ligeramente oblicua en la máquina y empújelo hacia atrás. Para ello, se deben mantener hacia fuera los dos taqués de conmutación (3).
- Bloquee ahora el dispositivo de aspiración de virutas (5) con ayuda de los taqués de conmutación (3).
¡Atención! La máquina no arranca, si no se introducen correctamente los taqués de conmutación (3).
- Pliegue ahora la cubierta de la cuchilla del cepillo por completo (9) de nuevo hacia abajo.

8.7 Aspirador de virutas - Cepillado regresador (Fig. 13 + 14)

- Para el cepillado regresador, se debe desmontar el tope paralelo (8). Proceda en orden inverso, tal y como se describe en el punto 8.3.
- Mantenga ahora los taqués de conmutación (3) de nuevo hacia fuera y coloque el dispositivo de aspiración de virutas (5) en la cepilladora.
- Bloquee ahora el dispositivo de aspiración de virutas (5) con ayuda de los taqués de conmutación (3).
¡Atención! La máquina no arranca, si no se introducen correctamente los taqués de conmutación (3).

9. Ponerlo en funcionamiento

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

Supervise antes de cada uso:

- El funcionamiento correcto del interruptor de encendido, incluido el interruptor de emergencia (si existe)
- **Dispositivos de protección bloqueados (Fig. 1 - Pos. 3)**
Mediante la apertura consecutiva de cada uno de los dispositivos de protección separadores para desconectar la máquina y mediante la comprobación de que no es posible conectar la máquina con un dispositivo de protección abierto
- **Freno**
Al inicio del trabajo, conectar la máquina y esperar a que alcance la velocidad necesaria. Desconecte de nuevo la máquina.
El motor debe detenerse dentro de un plazo de 10 segundos. De lo contrario, existe un defecto.

• **Garras de retención (fig. 9 - pos. 20)**

Comprobar como mínimo una vez por turno de trabajo que estos se encuentran en un buen estado, p. ej., que no exista ningún daño en la superficie de contacto por golpes y que las garras de retención (25) retornen sin problema por su propio peso;

• **Cuchilla del cepillo (Fig. 17 - Pos. 25) Comprobar la existencia de daños y el asiento correcto.**

La máquina debe utilizarse únicamente si se cumplen todos estos requisitos.

Utilice únicamente cuchillas bien afiladas y que hayan sido sometidas a un mantenimiento. Solo se deben utilizar las cuchillas construidas para la máquina.

Para el mecanizado de piezas de trabajo cortas, emplee maderos o tacos de deslizamiento que no estén defectuosos.

Conecte la máquina a un dispositivo de aspiración de polvo o virutas.

Compruebe antes de comenzar el mecanizado que el tope se encuentre bien sujeto.

Asegúrese de que mantiene el equilibrio en todo momento. Sitúese en una posición lateral con respecto a la máquina.

Mantenga sus manos con la máquina en marcha a una distancia segura del rodillo de corte y del lugar en el que se expulsan las virutas.

Comenzar con el cepillado solo en cuanto el rodillo de corte haya alcanzado la velocidad necesaria.

También se debe prestar atención a que la pieza de trabajo no incluya cables, cordeles, cordones ni nada similar. No mecanice ninguna madera que incluya una gran cantidad de nudos u orificios.

Asegure las piezas de trabajo largas para que no vuelquen al final del proceso de cepillado. Utilice para ello un desbobinador o cualquier dispositivo similar.

Se prohíbe terminantemente retirar virutas o astillas con la máquina en marcha.

Apague de inmediato la máquina en caso de que se produzca un bloqueo. Desenchufe siempre la clavija de la red y retire la pieza de trabajo atrapada.

Tras cada uso, ajuste el tamaño de corte más pequeño para prevenir todo peligro de lesión.

⚠ **¡ATENCIÓN!**

La máquina debe sujetarse de forma segura en el suelo / la placa de trabajo con los tornillos / sargentos adecuados, pues existe peligro de vuelco.

• Antes de efectuar la conexión, cerciórese de que los datos en la placa de características coinciden con los datos de la red.

⚠ **¡ADVERTENCIA!** ¡Antes de cualquier trabajo de limpieza, ajuste, mantenimiento o reparación, desconecte la clavija de conexión de la red!

• Compruebe periódicamente que las cuchillas (25) estén bien fijadas en el bloque de cuchillas.

• Las cuchillas (25) pueden sobresalir como máximo 1,1 mm del bloque de cuchillas.

• Compruebe que las garras de retención (20) funcionan correctamente.

• Lleve siempre protección ocular.

• Nunca corte muescas, espigas o formas.

• Antes de la puesta en marcha, deben estar montadas todas las tapas y dispositivos de protección de forma correcta.

• La cuchilla del cepillo debe poder circular libremente.

⚠ **¡ATENCIÓN!** La máquina de cepillado regruesador/planeador ha sido especialmente diseñada para el regruesado de madera maciza. Para ello se utilizan cuchillas de alta aleación (25). Durante el cepillado regruesador, la superficie de contacto de la pieza de trabajo debe ser plana. Si se van a mecanizar piezas de trabajo más grandes o más pesadas, es necesario sujetar la máquina a la base (p. ej., utilizando la rosca en la base de la máquina).

• El interruptor de conexión/desconexión (2) se encuentra en el lado izquierdo de la máquina. Para conectar la máquina, presione el botón verde "I". Para desconectar la máquina, presione el botón rojo "0".

• La máquina está equipada con un interruptor de sobrecarga (1) para la protección del motor. En caso de sobrecarga, la máquina se detiene automáticamente. Después de un tiempo, se puede restablecer el interruptor de sobrecarga (1).

• Utilice mesas de rodillos o un dispositivo de apoyo similar al mecanizar piezas de trabajo largas. Este equipo adicional está disponible en tiendas especializadas. Deben colocarse en el lado de alimentación y admisión de la cepilladora.

El ajuste de altura debe realizarse de tal manera que la pieza de trabajo pueda introducirse y extraerse de la máquina en horizontal.

9.1 Cepillado planeador

⚠ **¡ATENCIÓN!**: Antes de todos los trabajos de mantenimiento, limpieza y ajuste, desenchufe la clavija de conexión de la red.

9.1.1 Ajuste (Fig. 7/8)

- Gire el tornillo de ajuste (13) hacia la derecha o izquierda para el espesor de la viruta deseado. El espesor de la viruta se puede leer en la escala (H).
- Afloje el tope paralelo (8) por medio del tornillo fijador (8a). Ajuste el ángulo deseado. El ángulo ajustado se puede leer en la escala (I). Fije de nuevo el tope paralelo (8) tras el ajuste con el tornillo fijador (8a).

9.1.2 Cepillo planeador-Funcionamiento (Fig. 20 + 21)

¡Atención! Tenga en cuenta el montaje correcto del dispositivo de aspiración de virutas (véase 8.5)

- **(Piezas de trabajo estrechas, véase Fig. 21)** Abra el tornillo moleteado (10) y desplace la cubierta de la cuchilla del cepillo (9) tanto como lo exija el ancho de la pieza de trabajo. Apriete ahora de nuevo el tornillo moleteado (9).
- **(Piezas de trabajo anchas y lisas, véase fig. 20)** Abra el tornillo de la empuñadura en estrella (4) y alce la cubierta de la cuchilla del cepillo completo (9) **justo a lo que equivale el grosor de la pieza de trabajo**. ¡La cubierta de la cuchilla del cepillo (9) cubre a la vez todo el cilindro de las cuchillas! Apriete ahora de nuevo el tornillo de la empuñadura en estrella (4).
- Conecte la clavija de red con la toma de enchufe. Pulse el botón verde "I" para arrancar la cepilladora.
- Coloque la pieza de trabajo a mecanizar sobre la mesa de avance (14). Mantenga presionada con una mano la pieza de trabajo sobre la mesa (14) y empujela en la medida de lo posible con ayuda del taco deslizante (16) hacia delante en dirección a la mesa de retirada (7) sobre el cilindro de cuchillas
- Una vez finalizado el trabajo, apague la máquina. Pulse a la vez la tecla roja "0". Desconecte a continuación la máquina de la red.
- Retire las virutas y el polvo de la mesa de avance (14), la mesa de retirada (7) y el cilindro de cuchillas, una vez se haya detenido por completo la máquina.
- Devuelva la cubierta de la cuchilla del cepillo (9) de nuevo a la posición y cubra la cuchilla del cepillo en toda su longitud.

9.2 Cepillado regresador

⚠ **¡ATENCIÓN!**: Antes de todos los trabajos de mantenimiento, limpieza y ajuste, desenchufe la clavija de conexión de la red.

9.2.1 Ajuste (Fig. 22)

- Coloque la manivela (10) en el husillo y gire la mesa cepilladora de regresar (21) a la altura deseada. La altura ajustada se puede leer en la escala (G).
- Es importante ajustar la altura de la mesa cepilladora de regresar (21) de abajo hacia arriba, es decir, primero haga girar la mesa más abajo (aprox. 5 mm) que la altura deseada. Luego haga girar la mesa (21) hasta la altura deseada.

9.2.2 Cepillo regresador - Funcionamiento (Fig. 22)

¡Atención! Tenga en cuenta el montaje correcto del dispositivo de aspiración de virutas (véase 8.7)

- Conecte la clavija de red con la toma de enchufe. Pulse el botón verde "I" para arrancar la cepilladora.
- Coloque una pieza de trabajo sobre la mesa cepilladora de regresar (21). Guíe la pieza de trabajo en dirección a la mesa de avance (14). (Preste atención a la dirección de la flecha, que simboliza también la dirección de trabajo).
- Una vez finalizado el trabajo, apague la máquina. Pulse a la vez la tecla roja "0". Desconecte a continuación la máquina de la red.
- Retire la viruta y el polvo de la mesa cepilladora de engrosar (21) y el cilindro de cuchillas, una vez se haya detenido por completo la máquina.

10. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN. La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Indicaciones importantes

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor.

Línea de conexión eléctrica defectuosa.

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.
- Grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación "H05VV-F".

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Motor de corriente alterna:

- La tensión de red debe ser de 220 - 240 V.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características del motor

11. Limpieza

⚠ **¡Advertencia!** Antes de efectuar cualquier trabajo de ajuste, conservación o reparación, desenchufar la clavija de conexión de la red.

Medidas generales de mantenimiento

Retire cada cierto tiempo las virutas y el polvo de la máquina con ayuda de un paño. Engrase con aceite las piezas giratorias una vez al mes para prolongar la vida útil de la herramienta. No engrase con aceite el motor. No utilice ningún producto cáustico para limpiar las piezas de plástico.

El husillo roscado para la regulación de altura de la mesa de cepillado solo puede tratarse con un lubricante seco.

La superficie de la mesa y el rodillo de alimentación y expulsión deben mantenerse siempre libres de resina. Deben limpiarse los rodillos de alimentación/expulsión sucios.

Para evitar que el motor se sobrecaliente, debe comprobarse periódicamente si se ha depositado polvo en las aberturas de aire del motor.

Después de un largo período de uso, se recomienda que un servicio de atención al cliente autorizado revise la máquina.

Cuidado de la herramienta

Se debe retirar la resina del árbol del cepillo, los dispositivos de sujeción, los soportes de las cuchillas y las cuchillas deben con regularidad, ya que una herramienta limpia mejora la calidad del corte.

Para ello, los dispositivos de sujeción, los soportes de las cuchillas y las cuchillas se pueden colocar en un eliminador de resina disponible en tiendas durante 24 horas. Únicamente puede retirarse la resina de las herramientas de aluminio con líquidos limpiadores que no ataquen este tipo de metal.

12. Almacenamiento

- Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños.
- El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C.
- Conserve la herramienta en su embalaje original.
- Cubra la herramienta para protegerla del polvo o de la humedad.
- Guarde el manual de instrucciones junto con la herramienta.

13. Mantenimiento

¡Atención!

Desenchufe siempre la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento.

Cambio de cuchillas (Fig. 17 - 19)

- ⚠ **¡ATENCIÓN!** Desenchufe por lo general la clavija de la red antes de cambiar las cuchillas.
- Bloquee la protección de árbol del cepillo completa (9) hasta la posición superior.
- Afloje y retire los cinco tornillos de sujeción (23).

- Levante la cuchilla (25) y la barra de cuchillas (24) del eje.
- Retire la viruta y la resina del eje de cepillado y la barra de corte.
- Introduzca la cuchilla nueva (25) en el árbol del cepillo, fije la cuchilla (25) con las ranuras rectangulares en ambas cabezas de tornillo. (Con estos dos tornillos se ajusta la altura de la cuchilla).
- Coloque la barra de cuchillas (24) sobre la cuchilla (25).
- Apriete ligeramente los cinco tornillos de sujeción (23).
- Repita los pasos de trabajo para la segunda cuchilla (25).
- Coloque el bloque de ajuste de la hoja (18) en el bloque de la cuchilla como se muestra en la figura 19. Asegúrese de que la cuchilla (25) toque el bloque de ajuste de la hoja (18) en ambos lados.
- Mediante la regulación de los dos tornillos de ajuste (26), se puede ajustar la cuchilla (25) en altura.
- Tras el correcto ajuste de la cuchilla, se deben apretar todos los tornillos de sujeción.

Observe lo siguiente:

- Unas cuchillas de cepillado afiladas garantizan un cepillado limpio y sobrecargan menos el motor.
- Durante un cepillado triple, no se debe cepillar más material que 3 x 0,05 mm.
- Las cuchillas empleadas en esta máquina, no sirven para unir/ensamblar.
- A continuación, descender el protector del eje de cepillado de nuevo a la mesa y cubrir el eje de cepillado, apretarlos con el tornillo de empuñadura en estrella.

⚠ ¡ATENCIÓN!

Utilice solo las cuchillas recomendadas por el fabricante para este aparato. Cuando se utilizan otras cuchillas existe peligro de lesiones debido a la pérdida de control.

Evite un exceso de apriete y que pueda aflojarse la rosca. Las barras de cuchillas o los tornillos con rosca desgastadas deben reemplazarse inmediatamente.

Conexiones y reparaciones

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Correa trapezoidal, escobillas de carbono, cuchilla del cepillo

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

14. Eliminación y reciclaje



El aparato se encuentra en un envase para evitar daños de transporte. Este envase es materia prima, por lo que se puede reutilizar o devolver al circuito de materias primas. El aparato y sus accesorios se componen de diferentes materiales como, p. ej. metal y materiales sintéticos. Elimine los componentes defectuosos en un punto de eliminación de residuos peligrosos. ¡Pregunte en alguna tienda especializada o en la administración municipal!

¡No arroje los aparatos usados a la basura doméstica!



Este símbolo indica que el producto, según la directiva sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (2012/19/UE) y las leyes nacionales, no puede eliminarse junto con la basura doméstica. En su lugar, este producto deberá llevarse hasta un punto de recogida adecuado. Esto puede efectuarse devolviendo el aparato al comprar uno nuevo de características similares o entregándolo en un punto de recogida autorizado para el reciclaje de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos. La manipulación inadecuada de aparatos eléctricos y electrónicos usados puede tener efectos negativos en el medio ambiente y en la salud humana, debido a las sustancias potencialmente peligrosas que estos frecuentemente contienen. Al eliminar correctamente este producto, Ud. contribuye además a un aprovechamiento eficaz de los recursos naturales. Para más información acerca de los puntos de recogida de residuos de aparatos usados, póngase en contacto con su ayuntamiento, el organismo público de recogida de residuos, cualquier centro autorizado para la eliminación de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos o la oficina del servicio de recogida de basuras.

15. Solución de averías

Avería	Causa posible	Solución
La máquina no se conecta	No hay tensión de red	Controlar el suministro de tensión
	Escobilla de carbón desgastada	Llevar la máquina al taller de servicio al cliente
	Dispositivo de aspiración de virutas no montado	Montar el aspirador de virutas
La máquina no funciona o se detiene repentinamente	Falta de corriente	Comprobar el fusible / comprobar la protección frente a sobrecargas del aparato.
	Motor o interruptor defectuosos	Encargue la comprobación del motor o interruptor a un técnico electricista.
	Comprobar el microinterruptor	Montar el dispositivo de aspiración de virutas de manera que se accione el microinterruptor. Comprobar el fusible previo de la red. La máquina no arranca de nuevo por sí sola debido al sistema de protección contra baja tensión montado y se debe conectar de nuevo tras reanudarse la tensión eléctrica.
La máquina se detiene durante el cepillado	Cuchilla de cepillado roma/desgastada	Cambiar o afilar cuchillas
	El interruptor de sobrecarga ha saltado	Conectar de nuevo el motor tras un tiempo de enfriado
	Comprobar el microinterruptor	Montar la campana del aspirador de virutas o el bloqueo de la mesa de manera que se acciona el microinterruptor.
	Arranque de virutas muy grande	Reducir el arranque de virutas
	Avance muy grande	Reducir la velocidad de avance
La pieza de trabajo se atasca durante el cepillado regresador	Profundidad de corte muy grande	Reducir la profundidad de corte y mecanizar la pieza de trabajo en varios pasos de trabajo
La velocidad disminuye durante el cepillado	Arranque de virutas muy grande	Reducir el arranque de virutas
	Avance muy grande	Reducir la velocidad de avance
	Cuchillas romas	Cambie la cuchilla
Estado de la superficie insatisfactorio	Cuchilla de cepillado roma/desgastada	Cambiar o afilar cuchillas
	Cuchilla de cepillado obturada por la viruta	Retirar virutas
	Entrada irregular	Introducir pieza de trabajo con presión constante y avance reducido de entrada
Superficie mecanizada demasiado rugosa	La pieza de trabajo presenta mucha humedad	Secar la pieza de trabajo

Superficie mecanizada agrietada	La pieza de trabajo se ha mecanizado en sentido contrario a la dirección de crecimiento	Mecanizar la pieza de trabajo en sentido opuesto
	Se ha cepillado mucho material de una sola vez	Mecanizar la pieza de trabajo en varios pasos de trabajo
Avance muy reducido de la pieza de trabajo durante cepillado regruesador	La pieza de trabajo se ha mecanizado en sentido contrario a la dirección de crecimiento	Limpiar el tablero de la mesa y tratarla con una película fina de cera deslizante
	Se ha cepillado mucho material de una sola vez	Reparar rodillos de transporte
Eyector de virutas obstruido durante el cepillado regruesador (sin aspirador)	Arranque de virutas muy grande	Reducir el arranque de virutas
	Cuchillas romas	Cambie la cuchilla
	Madera muy mojada	Secar la pieza de trabajo
Eyector de virutas obstruido durante el cepillado planeador (sin aspirador)	Arranque de virutas muy grande	Reducir el arranque de virutas
	Avance muy grande	Reducir la velocidad de avance
	Cuchillas romas	Cambie la cuchilla
	Madera muy mojada	Secar la pieza de trabajo
Salida de virutas con aspirador obstruida durante el cepillado regruesador o planeador	Aspirador muy débil	Se debe emplear un sistema aspirador que garantice en la boca de conexión como mínimo una velocidad del aire de 20 m/s

Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Use proteção auditiva!
	Use uma máscara de proteção contra poeiras. O tratamento de madeira e outros materiais pode gerar poeiras nocivas à saúde. Não deve ser tratado material com amianto!
	AVISO! Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo aparelho poderão provocar cegueira.
	AVISO! Perigo de ferimentos! Não tocar na lâmina da plaina em funcionamento
	Interruptor de sobrecarga
	Direção de avanço

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução	99
2.	Descrição do aparelho	99
3.	Âmbito de fornecimento.....	100
4.	Utilização correta	100
5.	Indicações de segurança	101
6.	Dados técnicos	103
7.	Desembalar.....	104
8.	Estrutura	104
9.	Colocação em funcionamento.....	105
10.	Ligação elétrica	107
11.	Limpeza	108
12.	Armazenamento	108
13.	Manutenção	108
14.	Eliminação e reciclagem.....	109
15.	Resolução de problemas.....	110

1. Introdução

Fabricante:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- utilização incorreta
- falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos. Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados.

Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho

1. Interruptor de sobrecarga
 2. Interruptor de ligar/desligar
 3. Atuador do interruptor
 4. Parafuso de manípulo em estrela com anilha M6
 5. Aspiração de aparas
 - 5a. Prolongamento aspiração de aparas
 6. Porca de fixação M6
 7. Mesa amovível
 8. Batente paralelo
 - 8a. Parafuso de travamento
 9. Cobertura da lâmina da plaina
 - 9a. Braço rotativo para cobertura da lâmina da plaina
 10. Porca de fixação M6
 11. Parafuso de cabeça estriada M8
 12. Manivela
 13. Parafuso de ajuste
 14. Mesa de avanço
 15. Pés de borraça
 16. Haste deslizante
 17. Bloco deslizante
 18. Bloco de ajuste da lâmina
 19. Parafuso Phillips M5
 20. Garras contra retrocesso
 21. Mesa de desengrossamento
 22. Fuso roscado
 23. Parafuso de aperto
 24. Barra da corte
 25. Lâmina da plaina
 26. Parafuso de ajuste
-
- A. Parafuso de sextavado interno M8
 - B. Anilha
 - C. Parafuso de sextavado interno M6
 - D. Chave sextavada interior 4mm
 - E. Chave sextavada interior 5mm
 - F. Chave sextavada interior 6mm
 - G. Escala (desengrossadeira)
 - H. Escala (posicionamento)
 - I. Escala (batente paralelo)

3. Âmbito de fornecimento

- Manual de instruções
- 4 parafusos de sextavado interno M8
- 4 anilhas
- 2 parafusos de sextavado interno M6
- Chave sextavada interior 4mm
- Chave sextavada interior 5mm
- Chave sextavada interior 6mm
- Haste deslizante
- 2 blocos deslizantes
- Bloco de ajuste da lâmina
- Aspiração de aparas
- Prolongamento aspiração de aparas
- Batente paralelo
- Cobertura da lâmina da plaina
- Braço rotativo para cobertura da lâmina da plaina
- Parafuso de manípulo em estrela com anilha M6
- Manivela
- 4 pés de borracha

4. Utilização correta

A plaina desengrossadeira serve para o desengrossamento e desbaste de madeira serrada de todo o tipo, em formato quadrado, retangular ou chanfrado.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado.

⚠ AVISO!

Os seguintes trabalhos não podem ser executados:

- Trabalhos de inserção (ou seja, qualquer processamento que não ocorra em todo o comprimento da peça)
- Reentrâncias, pinos ou entalhes
- Aplainamento de madeira fortemente curvada, no qual não exista um contacto suficiente com a mesa de alimentação.

⚠ É estritamente proibido desmontar, modificar ou alterar a finalidade dos dispositivos de proteção existentes na máquina ou colocar dispositivos de proteção de terceiros.

O dispositivo de proteção em ponte não deve ser removido durante o processamento. A parte não utilizada do veio da lâmina deve ser coberta.

Requisitos do operador

O aparelho apenas pode ser operado e mantido por pessoas familiarizadas com o mesmo e devidamente instruídas sobre os perigos associados.

Nunca deixe crianças trabalhar com o aparelho.

Nunca deixe adultos trabalhar com o aparelho sem uma instrução adequada.

O operador deve ter lido atentamente e compreendido o manual de instruções antes da utilização do aparelho.

Qualificação: Para além de uma instrução exaustiva por parte de uma pessoa experiente, não existe qualquer outra qualificação para a utilização do aparelho.

Idade mínima: O aparelho só deve ser operado por pessoas com uma idade mínima de 18 anos. Exceção é a utilização por parte de adolescentes, se a utilização ocorrer no decurso de uma formação profissional para obter uma qualificação, sob supervisão de um formador.

Regulamentos locais poderão determinar a idade mínima do utilizador.

Formação: A utilização do aparelho requer apenas uma instrução adequada por parte de uma pessoa experiente ou do manual de instruções. Não é necessária uma formação especial.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta.

Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança

Indicações de segurança gerais

Atenção! Ao usar ferramentas elétricas, devem ser consideradas as seguintes medidas de segurança básicas para a proteção contra choque elétrico e risco de ferimentos e de incêndio.

Leia todas estas notas antes de utilizar a ferramenta elétrica e guarde as indicações de segurança num local seguro.

Trabalho seguro

1. Mantenha a sua área de trabalho em ordem
 - A desordem na área de trabalho poderá ter como consequência acidentes.
2. Leve em conta as influências ambientais
 - Não exponha a ferramenta elétrica à chuva.
 - Não utilize ferramentas elétricas num ambiente húmido ou molhado.
 - Assegure uma boa iluminação da área de trabalho.
 - Não utilize ferramentas elétricas em locais em que existe perigo de incêndio ou de explosão.
3. Proteja-se contra choque elétrico
 - Evite o contacto do corpo com peças ligadas à terra (por ex. tubos, radiadores, fogões elétricos ou aparelhos de refrigeração).
4. Mantenha outras pessoas afastadas
 - Não deixe que outras pessoas, sobretudo crianças, toquem na ferramenta elétrica ou no cabo. Mantenha-as afastadas da sua área de trabalho.
5. Guarde ferramentas elétricas não utilizadas num local seguro
 - As ferramentas elétricas não utilizadas devem ser armazenadas num local seco, alto ou vedado, fora do alcance de crianças.
6. Não sobrecarregue a sua ferramenta elétrica
 - Trabalhará melhor e de modo mais seguro dentro da gama de desempenho especificada.
7. Utilize a ferramenta elétrica correta
 - Não utilize qualquer máquina de potência fraca para trabalhos pesados.
 - Não utilize a ferramenta elétrica para fins para os quais ela não está prevista.
 - Por exemplo, não utilize uma serra circular manual para cortar troncos de árvores ou pedaços de madeira.
8. Use vestuário de trabalho adequado
 - Não utilize vestuário largo ou joalharia, eles poderão ser capturados por peças móveis.

- Ao trabalhar ao ar livre, recomenda-se a utilização de calçado antiderrapante.
 - No caso de cabelos compridos, use uma rede para o cabelo.
9. Utilize equipamento de proteção
 - Utilize óculos de proteção.
 - Utilize uma máscara respiratória em caso de trabalhos geradores de poeira.
 10. Ligue o equipamento de aspiração de pó
 - Se estiverem disponíveis ligações para a aspiração de pó e para o dispositivo de recolha, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.
 11. Não utilize o cabo para fins para os quais é inapropriado
 - Não utilize o cabo para retirar a ficha da tomada. Proteja o cabo contra o calor, óleo e arestas afiadas.
 12. Fixe a peça de trabalho
 - Utilize os dispositivos de fixação ou um torno de apertar para fixar a peça.

Assim, é mais seguro do que com as suas mãos.
 13. Evite uma posição do corpo anormal
 - Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.
 14. Realize a manutenção das suas ferramentas com cuidado
 - Mantenha as ferramentas de corte afiadas e limpas, para poder trabalhar melhor e de modo mais seguro.
 - Observe as instruções relativas à lubrificação e à substituição de ferramentas.
 - Verifique regularmente o cabo de ligação da ferramenta elétrica e, se ele apresentar danos, peça a um técnico reconhecido para o substituir.
 - Verifique regularmente as linhas de prolongamento e substitua-as em caso de danos.
 - Mantenha as pegas estão limpas, secas e livres de óleo e graxa.
 15. Retire a ficha da tomada
 - Em caso de desuso da ferramenta elétrica, antes da manutenção e aquando da substituição de ferramentas, tais como lâmina de serra, broca, fresa.
 - Se o veio da plaina bloquear durante o trabalho devido a uma força de avanço demasiado grande ou ao encravamento da peça, desligue o aparelho e separe-o da rede. Remova a peça e assegure-se de que o veio da plaina se move livremente.

- Ligue o aparelho e execute novamente o passo de trabalho com uma força de avanço reduzida.
- 16. Não deixe qualquer chave de ferramenta inserida
 - Antes de ligar, verifique se a chave e as ferramentas de ajuste foram retiradas.
- 17. Evite um arranque involuntário
 - Assegure-se de que o interruptor está desligado antes de ligar a ficha à tomada.
- 18. Utilize cabos de prolongamento para o exterior
 - Utilize apenas cabos de prolongamento autorizados e correspondentemente identificados para o ar livre.
- 19. Mantenha-se alerta
 - Preste atenção ao que está a fazer. Realize os trabalhos de forma responsável. Não utilize a ferramenta elétrica se estiver desconcentrado.
- 20. Verifique se a ferramenta elétrica apresenta danos
 - Antes de nova utilização da ferramenta elétrica, examine minuciosamente todos os dispositivos de proteção ou peças ligeiramente danificadas quanto ao seu funcionamento perfeito e adequado.
 - Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas ou se as peças estão danificadas. Todas as peças devem estar montadas corretamente e cumprir todas as condições para garantir o funcionamento perfeito da ferramenta elétrica.
 - Dispositivos de proteção e peças danificados devem ser reparados ou substituídos de forma adequada por uma oficina especializada reconhecida, salvo indicação em contrário nas instruções de funcionamento.
 - Interruptores danificados têm de ser substituídos numa oficina de manutenção.
 - Não utilize ferramentas elétricas cujo interruptor não possa ser ligado e desligado.
- 21. **ATENÇÃO!**
 - A utilização de outras ferramentas e outros acessórios poderá representar para si um perigo de ferimentos.
- 22. Peça a um electricista para reparar a sua ferramenta elétrica
 - Esta ferramenta elétrica cumpre os regulamentos de segurança relevantes. As reparações só devem ser executadas por um electricista, e apenas utilizando peças sobresselentes de origem. Caso contrário, poderão ocorrer acidentes com o utilizador.

Este aparelho não se destina à utilização por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais diminuídas ou com falta de experiência e/ou conhecimentos adequados.

As crianças devem ser supervisionadas, para se assegurar de que não brincam com o aparelho.

⚠ AVISO! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

Indicações de segurança adicionais

- Não use lâminas rombas. Perigo de ricochete!
- O bloco de corte deve estar completamente coberto.
- Para aplinar peças curtas, utilize uma haste deslizante.
- Para aplinar peças estreitas, deve tomar precauções de segurança adicionais. Poderá ser necessário utilizar dispositivos de pressão lateral e coberturas elásticas, para garantir um trabalho seguro.
- O aparelho não é adequado para cortar entalhes.
- A proteção contra retrocesso e o cilindro de avanço devem ser verificados regularmente.
- Os aparelhos que sejam equipados com extrator de aparas e cúpula de exaustão devem ser ligados aos aparelhos correspondentes. O tipo de material pode afetar negativamente a formação de pó.
- O aparelho é apropriado exclusivamente para cortar madeira e materiais semelhantes.
- Se a lâmina apresentar um desgaste de 5%, deve ser substituída.
- A falta de haste deslizante pode causar perigos. A haste deslizante deve ser sempre guardada na máquina quando não é utilizada.
- Se as peças pequenas forem introduzidas à mão, existe um maior perigo de ferimentos. As recomendações do fabricante para a utilização de uma haste deslizante devem ser respeitadas.
- A orientação incorreta das coberturas de proteção, da mesa de avanço ou da grelha pode provocar situações incontroláveis.

- As peças danificadas ou sujas encerram perigos. Peças de metal ou materiais que possam lascar não devem ser processados com este aparelho.

Perigo de ferimentos!

- Coloque as peças compridas a cortar sobre a mesa rolante ou outro equipamento de apoio. De outro modo, pode perder o controlo da peça.
- A máquina só é adequada para aplainamento e desengrossamento
- Quando trabalhar na máquina, deverá usar sempre vestuário de proteção adequado:
 - proteção auditiva para proteger contra danos auditivos,
 - proteção respiratória para prevenir a inalação de partículas de pó perigosas,
 - luvas de proteção ao manusear o veio da lâmina e materiais ásperos, para diminuir o risco de ferimentos por arestas afiadas,
 - óculos de proteção para evitar lesões oculares devido à projeção de partículas.
- As seguintes situações deverão ser evitadas em quaisquer circunstâncias: interrupção prematura do processo de aplainamento (cortes de aplainamento que não abrangem o comprimento total da peça; o aplainamento de peças de madeira irregulares que não assentam uniformemente na mesa de avanço).
- Atenção! Se a ligação principal à rede estiver em mau estado, ao ligar o aparelho, existe perigo de curto-circuito. Isso também pode afetar outras funções (p. ex., o acendimento das luzes-piloto). Caso ocorram avarias na ligação principal à rede, dirija-se à empresa fornecedora de energia local para apoio e informações.

Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Risco para a saúde advindo da eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Antes de efetuar trabalhos de configuração ou de manutenção, solte o botão Iniciar e remova a ficha da tomada.
- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.

- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem respeitadas as “Indicações de segurança” e a “Utilização correta”, assim como o manual de instruções na sua generalidade.
- Evite colocações em funcionamento acidentais da máquina: ao inserir a ficha na tomada, nunca prima o botão de funcionamento.
- Utilize a ferramenta recomendada neste manual de instruções. Obterá assim rendimentos ótimos da sua máquina.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.
- Perigo de ferimentos nos dedos e mãos através do contacto com o veio da lâmina em áreas não cobertas, na troca de ferramenta, além de poderem ficar esmagados com a abertura da cobertura de proteção.
- Lesões oculares
 - na abertura de inserção e descarga
 - pelo ricochete perigoso
 - no funcionamento sem aspiração ou saco de aparas, pode formar-se pó de madeira perigoso para a saúde.
 - através da projeção de peças
- As lâminas podem ficar rombas ou destruídas, devido às peças de metal contidas na peça.
- Podem surgir lesões pulmonares, se não for usada uma máscara de proteção contra poeiras adequada.

6. Dados técnicos

Quantidade de lâminas	2 unidades
Velocidade do veio da plaina	9000 rpm
Dimensões	954 x 450 x 483 mm
Peso	26.5 kg
Dados técnicos desbaste	
Largura máx. de aplainamento	254 mm
Remoção de aparas máx.	2 mm
Batente de retificação C x A	640 x 127 mm
Batente de retificação ângulo de rotação	90° - 135°
Tamanho da mesa de desbaste	920 x 264 mm

Dados técnicos desengrossamento	
Largura máx. de aplainamento	254 mm
Espessura da plaina máx.	120 mm
Remoção de aparas máx.	2 mm
Tamanho da mesa de desengrossamento	350 x 270 mm
Acionamento	
Motor V/Hz	230 - 240 V / 50 Hz
Potência de entrada P1	1500 W

Reservados os direitos a alterações técnicas!

Ruído

Os valores de ruído foram determinados de acordo com a norma EN 61029.

Nível de pressão sonora L_{pA} = 92 dB(A)

Nível de potência acústica L_{wA} = 105 dB(A)

Incerteza $K_{wA/pA}$ = 3 dB

Usar proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição.

Os valores de emissão sonora indicados foram medidos de acordo com um processo de teste normalizado e podem ser utilizados para comparar uma ferramenta elétrica com outra.

Os valores de emissão de ruído indicados podem também ser usados para uma primeira estimativa da carga.

Aviso:

- Os valores de emissão sonora poderão divergir dos valores indicados durante a utilização da ferramenta elétrica, consoante o tipo e a forma como a ferramenta elétrica é utilizada, especialmente conforme o tipo de peça de trabalho.
- Tente manter a carga o mais reduzida possível. Medidas exemplares para a limitação do tempo de trabalho. Devem ser tidas em conta todas as partes do ciclo de funcionamento (por exemplo, tempos nos quais a ferramenta elétrica está desligada e nos quais está ligada, mas a funcionar sem carga).

7. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspecione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho, recorrendo ao manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Poderão obter-se as peças sobresselentes junto do revendedor especializado.
- No caso de encomendas, forneça os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ ATENÇÃO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

8. Estrutura

⚠ ATENÇÃO!

Monte impreterivelmente o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

8.1 Pés de borracha (Fig. 2)

Fixe os quatro pés de borracha (15) com os parafusos de sextavado interno (A) e as anilhas (B) fornecidos no lado inferior do aparelho.

8.2 Cobertura da lâmina da plaina (Fig. 3 - 5)

- Remova primeiro o parafuso Phillips (19) e a porca de fixação (10) na cobertura da lâmina da plaina (9) e a porca de fixação (6) no braço rotativo para a cobertura da lâmina da plaina (9a).
- Una a cobertura da lâmina da plaina (9) e o braço rotativo (9a).
- Volte a apertar a porca de fixação (10) e o parafuso Phillips (19).

- Fixe o conjunto nos orifícios indicados na Fig. 4 com a porca de fixação (6) e o parafuso de manípulo em estrela (4)

8.3 Batente paralelo (Fig. 6 + 7)

- Coloque o batente paralelo (8) na caixa da máquina e fixe-o com os parafusos de sextavado interno (C).

8.4 Manivela para posicionamento da desengrossadeira (Fig. 8)

- A manivela (12) para o posicionamento da profundidade de corte é encaixada apenas no fuso.

8.5 Aspiração de aparas (Fig. 10)

- Para montar o prolongamento da aspiração de aparas (5a), abra o parafuso Phillips no prolongamento. Una ambas as peças (5, 5a) e volte a apertar o parafuso Phillips.

8.6 Aspiração de aparas - desbaste (Fig. 11 + 12)

- Para a montagem, coloque a cobertura da lâmina da plaina (9) completamente na posição superior.
- Coloque a mesa de desengrossamento (21) na posição inferior com a manivela (12).
- Coloque a aspiração de aparas (5) ligeiramente inclinada na máquina e empurre-a para trás. Durante o processo, ambos os atuadores do interruptor (3) devem ser mantidos a apontar para fora.
- Bloqueie agora a aspiração de aparas (5) com os atuadores do interruptor (3). **Atenção!** A máquina não arranca, se os atuadores do interruptor (3) não estiverem corretamente encaixados.
- Volte a fechar a cobertura da lâmina da plaina (9).

8.7 Aspiração de aparas - desengrossamento (Fig. 13 + 14)

- O batente paralelo (8) deve ser desmontado para o desengrossamento. Proceda na sequência inversa à descrita no ponto 8.3.
- Volte agora a manter os atuadores do interruptor (3) para fora e coloque a aspiração de aparas (5) na plaina mecânica.
- Bloqueie agora a aspiração de aparas (5) com os atuadores do interruptor (3). **Atenção!** A máquina não arranca, se os atuadores do interruptor (3) não estiverem corretamente encaixados.

9. Colocação em funcionamento

⚠ ATENÇÃO!

Monte impreterivelmente o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

Antes de cada utilização, verifique:

- O funcionamento correto do interruptor para ligar/desligar, incluindo o interruptor de desligamento de emergência (se existente)
- **Dispositivos de proteção bloqueados (Fig. 1 - Pos. 3)**
abrindo consecutivamente cada dispositivo de proteção separador para desligar a máquina e verificando que é impossível ligar a máquina com um dispositivo de proteção aberto
- **Travão**
no início do trabalho, ligue a máquina e deixe-a acelerar até à velocidade normal. Volte a desligar a máquina. O motor deve parar dentro de 10 segundos. Caso contrário, existe um defeito.
- **Garras contra retrocesso (Fig. 9 - Pos. 20)**
no mínimo, uma vez por turno de trabalho por inspeção visual, para determinar se se encontram em bom estado de funcionamento, p. ex., se não apresentam danos por impacto na superfície de contacto e se as garras contra retrocesso (25) retrocedem sem obstáculos pelo seu próprio peso;
- **Lâmina da plaina (Fig. 17 - Pos. 25)**
quanto a danos e à posição correta.

A máquina só pode ser utilizada, se estiverem reunidas todas estas condições.

Utilize apenas lâminas bem afiadas e sujeitas a manutenção correta. Utilize apenas lâminas fabricadas para a máquina.

Para processar peças curta, utilize blocos deslizantes ou hastes deslizantes que não tenham defeito.

Ligue a máquina a um dispositivo de aspiração de pó ou aparas.

Antes de começar o processamento, verifique se o batente está bem fixado.

Certifique-se de que consegue manter o equilíbrio em qualquer altura. Posicione-se lateralmente à máquina.

Com a máquina em funcionamento, mantenha as suas mãos a uma distância segura do cilindro de corte e do local onde as aparas são expelidas.

Começar o aplainamento apenas quando o cilindro de corte tiver alcançado a velocidade necessária.

Além disso, prestar atenção a que a peça não contenha cabos, cordas, cordões ou semelhantes. Não processe madeira que apresente numerosos nós ou cavidades de nós.

Segure as peças compridas de modo a que não caiam no final do processo de aplainamento. Para isso, utilize suportes de desenrolamento ou dispositivos semelhantes.

É estritamente proibido remover aparas ou lascas com a máquina em funcionamento.

Desligue imediatamente a máquina, em caso de bloqueio. Retire a ficha de rede da tomada e remova a peça encravada.

Após cada utilização, regular para o tamanho de corte mais pequeno, de modo a prevenir o perigo de ferimentos.

⚠ **ATENÇÃO!**

A máquina deve estar solidamente fixa ao pavimento / bancada de trabalho com parafusos / sargentos, dado existir perigo de tombar.

- Antes de ligar, verifique se os dados da placa de características correspondem aos dados efetivos da rede.

⚠ **AVISO!** Antes de qualquer trabalho de limpeza, ajuste, manutenção ou reparação, retire a ficha de rede da alimentação elétrica principal!

- Verifique regularmente se a lâmina (25) estão fixada com firmeza no bloco da lâmina.
- As lâminas (25) devem sobressair do bloco da lâmina no máximo em 1,1 mm.
- Verifique o funcionamento correto das garras contra retrocesso (20).
- Use sempre proteção ocular.
- Nunca corte reentrâncias, ilhas ou formas.
- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança devem estar instalados corretamente.
- A lâmina da plaina deve poder girar livremente.

⚠ **ATENÇÃO!** A plaina desengrossadeira foi concebida especialmente para aplainar madeira firme. Para essa operação, são utilizadas lâminas (25) de alta liga. No desengrossamento, a superfície de contacto da peça deve ser plana. Caso se processem peças maiores ou mais pesadas, é necessário fixar a máquina à superfície de implantação (por ex. mediante as roscas na base da máquina).

- O interruptor para ligar/desligar (2) encontra-se no lado esquerdo da máquina. Para ligar a máquina, prima a tecla verde "I". Para desligar a máquina, prima a tecla vermelha "0".
- A máquina está equipada com um interruptor de sobrecarga (1) para proteção do motor. No caso duma sobrecarga, a máquina para automaticamente.

Após um curto período, o interruptor de sobrecarga (1) pode ser rearmado.

- Ao processar peças compridas, utilize mesas rolantes ou outro equipamento de apoio semelhante. Estes equipamentos suplementares estão disponíveis no comércio especializado. Devem ser colocados no lado da alimentação e da saída da plaina mecânica. O ajuste da altura deve realizar-se de modo a que a peça possa ser introduzida horizontalmente na máquina e possa ser extraída horizontalmente.

9.1 Desbaste

⚠ **ATENÇÃO!** Antes de quaisquer trabalhos de manutenção, limpeza e ajuste, retire sempre a ficha de rede da tomada.

9.1.1 Configuração (Fig. 7/8)

- Gire o parafuso de ajuste (13) para a direita ou para a esquerda até atingir a profundidade de corte desejada. A profundidade de corte pode ser lida na escala (H).
- Solte o batente paralelo (8) com o parafuso de travamento (8a). Ajuste para o ângulo desejado. O ângulo ajustado pode ser lido na escala (I). Uma vez concluída a configuração, volte a fixar o batente paralelo (8) com o parafuso de travamento (8a).

9.1.2 Operação de desbaste (Fig. 20 + 21)

Atenção! Certifique-se da montagem correta da aspiração de aparas (ver 8.5)

- **(Para peças estreitas, ver Fig. 21)** Abra o parafuso de cabeça estriada (10) e desloque a cobertura da lâmina da plaina (9) consoante o requerido pela largura da peça. Volte a apertar o parafuso de cabeça estriada (9).
- **(Para peças largas, chatas, ver Fig. 20)** Abra o parafuso de manípulo em estrela (4) e ajuste a cobertura da lâmina da plaina (9) **para a mesma altura que a espessura da peça**. A cobertura da lâmina da plaina (9) cobre a totalidade do cilindro de corte! Volte a apertar o parafuso de manípulo em estrela (4).
- Ligue a ficha de rede à linha de alimentação. Prima a tecla verde "I" para arrancar a plaina mecânica.
- Coloque a peça a ser processada sobre a mesa de avanço (14). Mantenha a peça pressionada contra a mesa (14) com uma mão e empurre-a para a frente, se possível com a ajuda do bloco deslizante (16), no sentido da mesa amovível (7), por cima do cilindro de corte
- Após a conclusão do trabalho, desligue a máquina. Para isso, prima a tecla vermelha "0". Por fim, separe a máquina da rede.
- Remova as aparas e pó da mesa de avanço (14), da mesa amovível (7) e do cilindro de corte após a máquina estar totalmente imobilizada.
- Volte a colocar a cobertura da lâmina da plaina (9) na sua posição e cubra a lâmina da plaina em todo o seu comprimento.

9.2 Desengrossamento

⚠ ATENÇÃO! Antes de quaisquer trabalhos de manutenção, limpeza e ajuste, retire sempre a ficha de rede da tomada.

9.2.1 Configuração (Fig. 22)

- Coloque a manivela (10) no fuso e gire a mesa de desengrossamento (21) para a altura desejada. O ângulo ajustado pode ser lido na escala (G).
- Aqui, é importante ajustar a altura da mesa de desengrossamento (21) de baixo para cima, ou seja, em primeiro lugar, baixe a mesa para mais baixo (aprox. 5 mm) do que a altura desejada. Depois, eleve a mesa (21) para a altura desejada.

9.2.2 Operação de desengrossamento (Fig. 22)

Atenção! Certifique-se da montagem correta da aspiração de aparas (ver 8.7)

- Ligue a ficha de rede à linha de alimentação. Prima a tecla verde "I" para arrancar a plaina mecânica.
- Coloque uma peça sobre a mesa de desengrossamento (21). Conduza a peça na direção da mesa de avanço (14). (Tenha em atenção o sentido da seta que simboliza igualmente o sentido de trabalho.)
- Após a conclusão do trabalho, desligue a máquina. Para isso, prima a tecla vermelha "0". Por fim, separe a máquina da rede.
- Remova as aparas e pó da mesa de desengrossamento (21) e do cilindro de corte após a máquina estar totalmente imobilizada.

10. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes. A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

Notas importantes

O motor desliga-se automaticamente em caso de sobrecarga. Após um período de arrefecimento (divergente no tempo), o motor volta a poder ser ligado.

Cabo de ligação elétrica danoso.

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido à idade do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes.

Utilize apenas cabos de ligação com a marcação "H05VV-F".

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

Motor de corrente alternada:

- A tensão de rede deve ser de 220 - 240 V~.
- Os cabos de prolongamento de até 25 m de comprimento devem ter uma secção transversal de 1,5 mm quadrados.

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletrotécnico.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de identificação do motor

11. Limpeza

⚠ **Aviso!** Antes de qualquer configuração, tarefa de manutenção ou de conservação, deverá retirar-se a ficha de rede da tomada!

Medidas gerais de manutenção

De vez em quando, remova as aparas e o pó da máquina com um pano. Oleie mensalmente as peças rotativas, para prolongar a vida útil da ferramenta. Não oleie o motor.

Não utilize qualquer substância corrosiva para a limpeza do plástico.

O fuso roscado para o ajuste da altura da mesa de engrossamento só pode ser tratado com um lubrificante seco.

A superfície da mesa e os cilindros de alimentação e de expulsão devem ser sempre mantidos isentos de resina.

Cilindros de alimentação/expulsão sujos devem ser limpos.

Para evitar um sobreaquecimento do motor, deve verificar regularmente se as aberturas de ventilação do motor contêm depósitos de pó.

Após uma utilização prolongada, recomenda-se a verificação da máquina por parte de um centro de apoio ao cliente autorizado.

Conservação da ferramenta

Deve-se remover regularmente a resina do veio da plaina, dos dispositivos de fixação, dos suportes das lâminas e das lâminas, uma vez que uma ferramenta limpa aumenta a qualidade de corte.

Para este efeito, pode-se colocar os dispositivos de fixação, os suportes da lâmina e a lâmina num removedor de resina comum no mercado durante 24 horas. Para a remoção de resina de ferramentas de alumínio, só podem ser utilizados líquidos de limpeza que não ataquem este tipo de metal.

12. Armazenamento

- Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças.
- A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C.
- Guarde a ferramenta na embalagem original.
- Tape a ferramenta, para a proteger contra pó ou humidade.
- Guarde o manual de instruções junto da ferramenta.

13. Manutenção

Atenção!

Remova a ficha de rede antes de quaisquer trabalhos de manutenção.

Substituição das lâminas (Fig. 17 - 19)

- ⚠ **ATENÇÃO!**: Retire sempre a ficha de rede antes de substituir as lâminas.
- Bloquee a proteção do veio da plaina (9) completamente na posição elevada.
- Solte e remova os cinco parafusos de aperto (23).
- Eleve a lâmina (25) e a barra de corte (24) para fora do veio.
- Remova aparas e resina do veio da plaina e da barra de corte.
- Coloque a lâmina (25) nova no veio da plaina, fixe a lâmina (25) com as ranhuras retangulares em ambas as cabeças de parafuso. (Estes dois parafusos permitem ajustar a altura da lâmina.)
- Coloque a barra de corte (24) na lâmina (25).
- Aperte ligeiramente os cinco parafusos de aperto (23).
- Repita os passos de trabalho para a segunda lâmina (25).

- Coloque o bloco de ajuste da lâmina (18) no bloco da lâmina, tal como indicado na Figura 19. Certifique-se de que a lâmina (25) toca em ambos os lados do bloco de ajuste da lâmina (18).
- O ajuste de ambos os parafusos de ajuste (26) permite ajustar a altura da lâmina (25).
- Após a configuração bem sucedida das lâminas, deve-se apertar todos os parafusos de aperto.

Tenha em atenção:

- Lâminas da plaina afiadas garantem um bom resultado de aplainamento e esforçam menos o motor.
- Em caso de retificação tripla, não deve ser removido mais do que 3 x 0,05 mm de material.
- As lâminas utilizadas nesta máquina não são adequadas para efetuar vincos/dentes.
- Por fim, volte a baixar a proteção do veio da plaina para cima da mesa e cubra o veio da plaina e fixe com o parafuso de manípulo em estrela.

⚠ ATENÇÃO!

Utilize exclusivamente lâminas recomendadas pelo fabricante para este aparelho. Em caso de utilização de outras lâminas, existe perigo de ferimentos devido à perda de controlo.

Evite apertar em demasia e eventualmente desgastar as roscas. As barras de corte ou parafusos com roscas desgastadas devem ser imediatamente substituídos.

Ligações e reparações

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletrotécnico.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: Correia em V, escovas de carvão, lâmina da plaina

* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

14. Eliminação e reciclagem



O aparelho encontra-se numa embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, sendo assim reutilizável ou reciclável. O aparelho e os seus acessórios são compostos de diferentes materiais, por ex. metal e plástico. Elimine componentes com defeito nos resíduos perigosos. Aconselhe-se junto de uma empresa especializada ou das autoridades locais!

Equipamentos antigos nunca devem ser eliminados nos resíduos domésticos!



Este símbolo indica que, conforme a diretiva relativa aos resíduos de equipamentos elétricos e eletrónicos (2012/19/UE), o presente produto nunca deve ser eliminado nos resíduos domésticos. Este produto tem de ser entregue num dos pontos de recolha previstos para o efeito. Isto pode ser feito, por ex., mediante a entrega aquando da compra de um produto semelhante ou através da entrega num centro de recolha autorizado para a reciclagem de equipamentos elétricos e eletrónicos antigos.

Devido às substâncias potencialmente perigosas, frequentemente contidas nos equipamentos antigos elétricos e eletrónicos, o manuseamento inadequado de equipamentos antigos pode ter efeitos negativos para o ambiente e para a saúde das pessoas. Além disto, através da eliminação adequada deste produto, contribui para o aproveitamento eficiente de recursos naturais.

Devido às substâncias potencialmente perigosas, frequentemente contidas nos equipamentos antigos elétricos e eletrónicos, o manuseamento inadequado de equipamentos antigos pode ter efeitos negativos para o ambiente e para a saúde das pessoas. Além disto, através da eliminação adequada deste produto, contribui para o aproveitamento eficiente de recursos naturais.

Podem obter informações sobre os pontos de recolha para equipamentos antigos na Câmara Municipal, na autoridade oficial responsável pela recolha de resíduos sólidos e em qualquer entidade autorizada para a eliminação de equipamentos elétricos e eletrónicos ou do sistema de recolha de lixo urbano.

15. Resolução de problemas

Falha	Causa possível	Resolução
Não é possível ligar a máquina	Não existe tensão de rede	Inspecionar a alimentação de tensão
	Escovas de carvão desgastadas	Levar a máquina a uma oficina de manutenção
	Aspiração de aparas não montada	Montar a aspiração de aparas
A máquina não funciona ou para subitamente	Falha de corrente	Verificar o fusível / verificar a proteção contra sobrecarga no aparelho.
	Motor ou interruptor com defeito	Mandar examinar o motor ou interruptor por um electricista.
	Verificar o microinterruptor	Montar a aspiração de aparas de modo a que o microinterruptor seja acionado. Verificar o pré-fusível do lado da rede. A máquina não arranca de novo automaticamente através da proteção contra sub-tensão integrada e tem de voltar a ser ligada quando a tensão regressa.
A máquina paralisa durante o aplainamento	Lâmina da plaina romba/desgastada	Substituir ou afiar a lâmina
	O interruptor de sobrecarga disparou	Ligar novamente o motor após um período de arrefecimento
	Verificar o microinterruptor	Montar a aspiração de aparas ou o bloqueio da mesa de modo a que o microinterruptor seja acionado.
	Remoção de aparas muito grande	Diminuir a remoção de aparas
	Avanço excessivo	Diminuir a velocidade de avanço
A peça encrava durante o desengrossamento	Profundidade de corte muito grande	Diminuir a profundidade de corte e processar a peça em várias etapas de trabalho
A velocidade baixa durante o aplainamento	Remoção de aparas muito grande	Diminuir a remoção de aparas
	Avanço excessivo	Diminuir a velocidade de avanço
	Lâminas rombas	Substituir as lâminas
Qualidade da superfície insatisfatória	Lâmina da plaina romba/desgastada	Substituir ou afiar a lâmina
	Lâmina da plaina prejudicada por aparas	Remover as aparas
	Alimentação irregular	Alimentar a peça com pressão constante e velocidade de alimentação reduzida
Superfície processada demasiado áspera	A peça ainda contém demasiada humidade	Secar a peça

Superfície processada demasiado fissurada	A peça foi processada na direção contrária ao crescimento	Processar a peça na direção oposta
	Demasiado material aplainado de uma vez	Processar a peça em várias etapas de trabalho
Avanço da peça demasiado baixo no desengrossamento	A peça foi processada na direção contrária ao crescimento	Limpar a placa da mesa e tratar a mesma com uma fina camada de cera de deslize
	Demasiado material aplainado de uma vez	Reparar os rolos de transporte
Ejeção de aparas obstruída no desengrossamento (sem aspiração)	Remoção de aparas muito grande	Diminuir a remoção de aparas
	Lâminas rombas	Substituir as lâminas
	Madeira demasiado húmida	Secar a peça
Ejeção de aparas obstruída no desbaste (sem aspiração)	Remoção de aparas muito grande	Diminuir a remoção de aparas
	Avanço excessivo	Diminuir a velocidade de avanço
	Lâminas rombas	Substituir as lâminas
	Madeira demasiado húmida	Secar a peça
Saída de aparas com aspiração no desbaste ou desengrossamento obstruída	Aspiração muito fraca	Deve-se utilizar um aparelho de aspiração que garanta uma velocidade do ar de, pelo menos, 20 m/s na boca de ligação de aspiração

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 24. März 2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteripolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



**Ersatzteile
Zubehör**



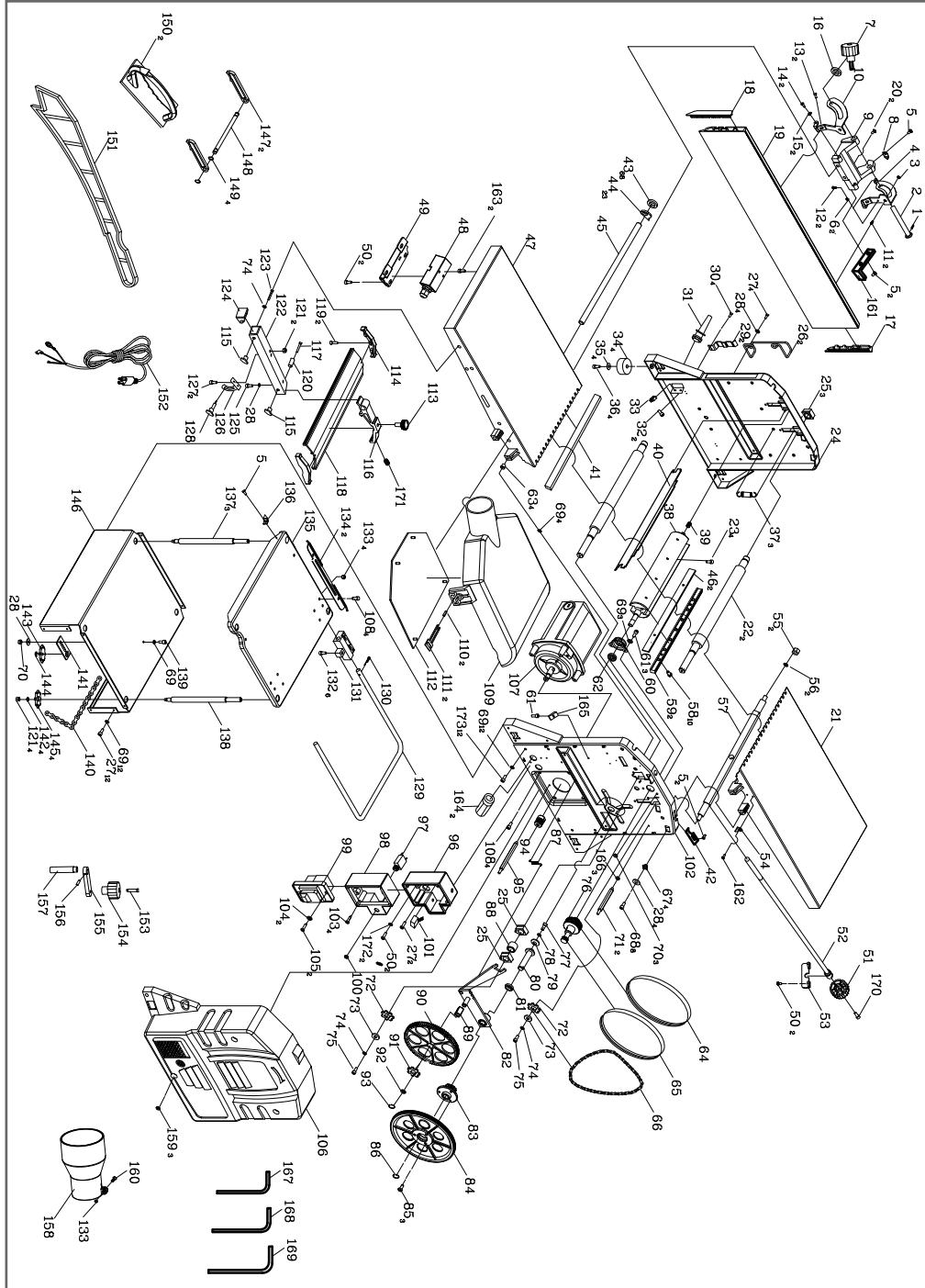
Reparatur



Kontakt



Dokumente



CE-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

CE Declaration of Conformity

Déclaration de conformité CE



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SCHEPPACH

ABRICHT- /DICKENHOBELMASCHINE - HMS1080

PLANER/THICKNESSER - HMS1080

DÉGAUCHISSEUSE/RABOTEUSE - HMS1080

5902209901

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	Annex V
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx kW; L/D = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EC			2010/26/EC
Annex IV Notified Body: SGS United Kingdom Limited Unit 12A & 12b, browburn South Ind Est Durham, DH6 5AD United Kingdom Notified Body No.: 0890 Certificate No.: MDC 2289			Emission. No:

Standard references:

EN 61029-1; EN 61029-2-3; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 27.10.2020

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019

Subject to change without notice

Documents registrar: Dawid Hudzik

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.